

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 18. bis 31. märz | 7/13

PARADIES GLAUBE

EIN FILM VON **ULRICH SEIDL**


MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
la Biennale di Venezia 2012
SPEZIAL-PREIS DER JURY

FILME:

IMMER ÄRGER MIT 40

DIE CROODS

KON-TIKI

HITCHCOCK

RUBINROT

THE BEST OFFER

BÜCHER: SORGE

DICH NICHT, BEAME!

KRITIKER:

HEXENJAGD IN LEMGO



DER ZWEITE FILM
VON ULRICH SEIDL'S
„PARADIES“-TRILOGIE

www.paradies-trilogie.de

AB 21.03. IM KINO

wise guys

**Bielefeld
Stadthalle**

12. Mai'13 bestuhltes
Konzert
18 Uhr

Tickets:
0180/50 40 300 oder
www.reservix.de

(0,14 Euro/Minute Festnetz, max. 0,42 Euro aus allen Mobilfunknetzen)

**zwei
welten
tour**

a cappella



MIX

Mafa für Fußball; Frohe Ostern mit Jesus total;
Männersebstfindung; Sacha Brohms Leise Töne;
Harms Helden; Sündenschau **4**

RUDI

Heute: Lokalradio. Von Peter Puck **6**

KUNSTKRITIK

Hexenjagd in Lippe: In Lemgo ürgert sich der
Kulturausschuss über einen Comic **8**

FILME

Bardsongs **10**
Die Croods **10**
Rubinrot **11**
Immer Ärger mit 40 **12**
Song für Marion **12**
Kon-Tiki **12**
Jack and the Giants **13**
Alles im Kino **13**
Paradies: Glaube **14**
Hitchcock **14**
The Best Offer **15**

DVD

Das Schwein von Gaza; Der Spion, der aus der
Kälte kam; 360; The Innkeepers; A Gang Story;
Kurztipps **16**

INTERVIEW

Expedition ins braune Reich: Undercover bei den
Kameraden von »Frei.Wild« **18**



TONTRÄGER

David Bowie; DJ Koze; Daughter; Sound City;
Flaming Lips; Petra Haden; Josh Rouse;
Jeans Team **20**

COMICS

Ex Machina (8); Gonzo. Die grafische Biographie
von Hunter S. Thompson; Leonore (2); Fatale **22**

BÜCHER

Sorge dich nicht, beame! – Leben mit SF; Die
Zukunft klemmt; School 's Out: Joey Goebel; Die
Russen kommen: Alexandra Fröhlich; Viel Meer:
Der Atlantik; Rinks und lechts: Linkshänder **23**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **25**
Setzers Abende **26**
Impressum **28**

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine
vom 18. bis 31. März **29**
Clubs **30**
Veranstalteradressen **40**
Konzert-Vorausblick **44**
Ausstellungen **45**

PR

Ausbildung & Finanzen **46**

**DAS KÖNNEN
SIE BESSER.**

**GEBEN SIE IN DER
TECHNIK DEN TON AN.**

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS.

FERCHAU
ENGINEERING

Wenn Sie das auch besser können, dann
bewerben Sie sich bei uns: Deutschlands
Engineering-Dienstleister Nr. 1.
Hier erwarten Sie vielfältige Aufgaben und
Fördermaßnahmen, Branchen und Arbeits-
gebiete. Denn mit bundesweit mehr als 5.500
Mitarbeitern in über 60 Niederlassungen und
Standorten sind wir die erste Adresse für
Engineering-Projekte und -Karrieren.
Jetzt bewerben unter FERCHAU.DE

FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld
Herforder Straße 195
33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0
Fax +49 521 915100-10
bielefeld@ferchau.de



FERCHAU.DE
WIR ENTWICKELN SIE WEITER

Volle Hütte gegen Bayern!



FC Bayern München

Sonntag, 02.12.2007
Anstoß: 17.00 Uhr



mix

Das waren noch Zeiten:
Arminia-Werbung 2007
(aus dem Prä-Brüderle-Zyklus)

zeigt, wie wichtig ein Verein für den Fan sein kann. Andere Säulen beschäftigen sich mit unterschiedlichen Zeitspannen aus der Geschichte des 1905 gegründeten Clubs. Und auch hier wimmelt es von geschichtsträchtigen Ausstellungsstücken; eines davon natürlich der Schuh, mit dem Jonas Kamper Bayern München die erste Niederlage in der Saison 2006/07 beschert hat. „Wir haben im Archiv genug Material, um den Ausstellungsbe- reich ständig aufzufrischen, zudem kommen auch immer wieder neue interessante Stücke herein, die eingesetzt werden können.“, so Christian Venghaus.

Neben der ständigen Ausstellung gibt es aber auch noch einen Sonderausstellungsbereich: „Dort zeigen wir gerade, nicht ganz ohne Hintergedanken, alles Wissenswerte zur Mannschaft der Saison 94/95, als Arminia von der dritten in die

zweite Liga aufgestiegen ist.“ Im Sommer gibt es auf dieser Fläche eine Ausstellung zum Thema Fan-Tätowierungen, aber auch ein Thema wie Rassismus soll hier aufgearbeitet werden.

Zusätzliche Informationen sind über Touchscreens abrufbar, die an verschiedenen Punkten angebracht sind. Es ist also neben alten Trainerbänken, alten Streben von der Tribüne aus den 70er Jahren, Torwandschuhen, Wimpeln und Magazinen an die digitale Aufarbeitung gedacht worden. Und damit jeder mitbekommt, dass es das MAFA gibt, nimmt es an den kommenden Nachtansichten Ende April teil – die hoffentlich dazu führen, dass sich auch Besucher einfinden, die sonst nichts mit Fußball zu tun haben. Lohen wird es sich auf alle Fälle – nicht nur wegen des mitreißenden Einlaufs in die Ausstellung.

Sacha Brohm

Donnerstag und Freitag von 12:00 h bis 18:30 h, Samstag von 12:30 h bis 17:30 h. Während der Heimspiele nur für die Stadionbesucher geöffnet.

DSC ARMINIA

Mafa für Fußball

So einen Auftritt wünscht man sich als Museumsbesucher: durch einen Spielertunnel tritt man ins neue Museum/Archiv/Forum Arminia (kurz: MAFA), begleitet von Fangesängen und Beifall findet man sich auf Kunstrasen wieder, der im gesamten Ausstellungsbereich ausliegt und ein Spielfeld andeutet, und steht mitten in der aufbereiteten Geschichte des Traditionsvereins Arminia Bielefeld.

Im ehemaligen VIP-Bereich, der lange Zeit nicht genutzt worden ist,

besteht seit diesem Monat die Möglichkeit, sich der Geschichte Arminia Bielefelds zu widmen. Der Aufbau mit angedeutetem Spielfeld, alter Tribüne und als „Spieler“ eingesetzten Informationssäulen lockert den musealen Rahmen auf, der schnell die Oberhand gewinnen kann, wenn es um geschichtliche Inhalte und Wissensvermittlung geht. Die Macher des MAFA schaffen es mit viel Liebe zum Detail, die Informationen ansprechend zu präsentieren.

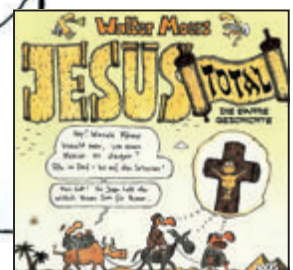
Am Anfang der Ausstellung kann man sich einen Überblick über die Trikots der letzten Jahrzehnte verschaffen: „Da sind viele Trikots aus den Archiven dabei, der Zeugwart hatte noch das eine oder andere Stück, einige Ausstellungsstücke sind auch von Fans zur Verfügung gestellt worden.“, so der Fanbeauftragte Christian Venghaus stolz.

Und tatsächlich finden sich in der gesamten Ausstellung Stücke, die von überall her zusammengetragen worden sind. In einer der Säulen sind Artikel aufgebaut, die von den Fans selber hergestellt wurden: Umhängetaschen, Schals, mit Aufhängern versehene „Kutten“, all das

Frohe Ostern mit Jesus total

Mit den Worten Es ist ein Arschloch, Maria! wurde 1992 der Heiland von seinem Vater Joseph begrüßt. Jedenfalls im Comic von Walter Moers, der zwar unter dem entschärften Titel „Es ist ein A... Maria“ herauskam, sei-

nem Verlag und dem Autor trotzdem einigen Ärger einbrachte. Zusammen mit dem Folgeband Es ist ein ..., mein Sohn ist dieser Klassiker des antikerikalen Humors jetzt wieder zu haben, passend erschienen zu Ostern und unter dem vergleichsweise ängstlichen Titel Jesus total. Die wahre Geschichte. Dort lernen wird, dass Moers' Kleines Arschloch dem Heiland wie aus dem Gesicht geschnitten ist, wie der Moers-Jesus mal seinem Vater beichtete, dass er Atheist sei („Was?“ – „Nur ein Scherz, Vater“) und dass er eigentlich nur einen einzigen Anhänger hatte, und der hieß auch noch Judas. (Knaus Verlag, München 2013, 88 S., 14,99)





MANN SEIN

Auf der Suche nach sich selbst

Was sind das nur für Zeiten? Die Männer irren ziellos umher, verplempern ihre Zeit im Internet, nörgeln herum, weil sie nicht das aus sich machen, was sie eigentlich mal für sich vorgesehen hatten und mit den Frauen, ja, mit denen klappt es auch nicht so richtig. Ralf Sturm meint: „Viele Männer haben die Konzentration verloren. Sie wissen nicht mehr, wo sie hinwollen, können sich nicht auf die eine wichtige Sache konzentrieren, sie sind abgelenkt, immer damit beschäftigt, zu beeindrucken.“ Doch womit beeindrucken, wenn da nichts ist? Sturm, Leiter der neuen Gruppe „MANN SEIN“, bietet deshalb Männern an, sich alle zwei Wochen zu treffen und mit unterschiedlichen Methoden auf den richtigen Weg zu kommen.

Im Yoga-Raum AUM in der Siechenmarschstraße 11, treffen sie sich und dann passiert das, was in

Sketch-Shows im Fernsehen schon so oft durch den Kakao gezogen wurde: Anfangsmeditation, Vorstellung der Teilnehmer, Sammeln von Themen, die in den zwei Wochen zwischen den Treffen wichtig waren und der Vorschlag eines konkreten Themas, mit dem sich alle auseinandersetzen. „Ziele“ kann so ein Thema sein. Ralf Sturms Ziel ist ganz klar: „Ich möchte Menschen mit dem, was ich mache, glücklich machen, mit ihnen teilen, was ich gut finde.“ Vermitteln möchte er das mit Hilfe von Yoga, Buddhismus, Schamanismus und christlicher Mystik; hinzu kommen Meditationstechniken und Kampfsport. Viel Inhalt für ziellose Männer.

Es gibt auch Autoren, auf die Sturm sich bezieht: Ken Wilber, David Deida oder Neil Strauss, letzterer Autor des Buches „Die perfekte Masche. Bekenntnisse eines Aufreißers“, in dem er davon berichtet wie er zu einem Meister des „Aufreißens“ geworden ist. Klar, Frauen gehören eben auch dazu, zum „MANN SEIN“, denn, so Ralf Sturm: „Männer wollen ihre Arbeit gut und ihre Frauen glücklich machen.“ So einfach gesagt, aber anscheinend so schwierig für all die ziellosen Männer da draußen. Mitmachen kann jeder zu jeder Zeit. Wichtig ist dem Veranstalter, dass die Teilnehmer regelmäßig dabei sind, denn Verbindlichkeit ist schon einer der ersten Schritte auf dem Weg, glücklicher zu werden. -sb-



Ihr sicheres Passwort sollte folgende Elemente enthalten

1. Ihr Geburtsjahr, aber zählen Sie 15 drauf und bilden Sie dann die Quersumme aus dieser Zahl. So kommt niemand dahinter, wie alt Sie sind – außer derjenige ist sehr schlau.
2. Das Geburtsjahr eines Ihrer Kinder. Falls Sie kinderlos sind, können Sie auch ein beliebiges Geburtsjahr nehmen. Verfahren Sie wie beim ersten Punkt, bilden Sie allerdings nicht die Quersumme der Zahl, sondern benutzen Sie den Buchstaben mit dem die Zahl beginnt – außer es ist ein n oder ein z, die werden zu häufig genutzt.
3. Vermeiden Sie Großbuchstaben. Darauf fallen Passwortknacker heute nicht mehr rein.
4. Eine kurze Zusammenfassung, was Glück für Sie bedeutet (nicht vergessen: nur Kleinbuchstaben).
5. Ein alternatives Passwort, das Sie nicht mehr benutzen, das aber alle hier aufgeführten Elemente enthält – alle!
6. Ihre Lieblingsblutgruppe.
7. Eine mathematische Formel, die einen logischen Bezug zu Ihrem alltäglichem Leben herstellt.
8. Die jeweils aktuelle Top 10 der deutschen Charts (immer aktualisieren, damit Ihr Passwort stimmt).
9. Etwas Mutiges, das Sie gerne mal twittern möchten, sich aber nicht trauen – z.B. Ihr Passwort.



Harms Helden



Deine-Eisb@r.de

Do- So von 12.00 -22.00
Ritterstr.6 (Klosterplatz)
33602 Bielefeld

**Eis- und Suppenmanufaktur am Klosterplatz,
"Kulturoase"**

TAUSCHCAFÉ am 2. und 4. Sonntag im Monat

Jeden Freitag LIVE JAZZ/ OFFENE BÜHNE

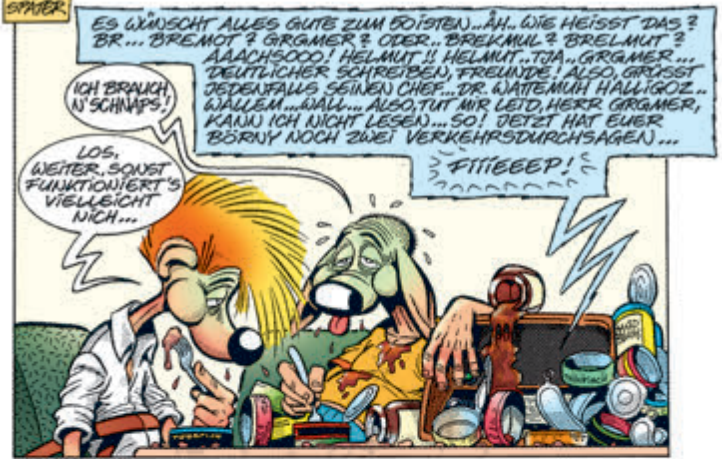
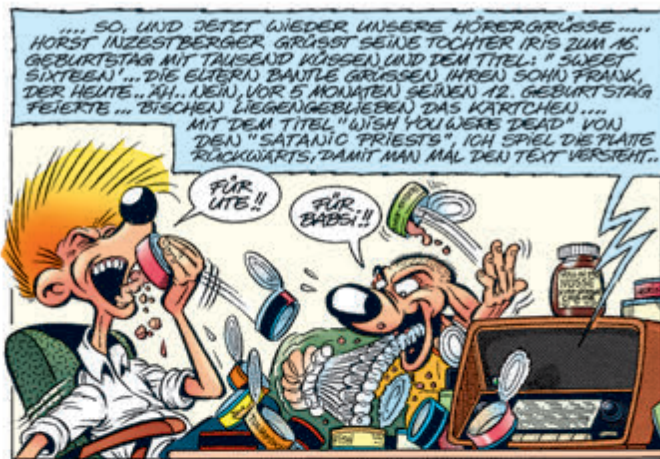
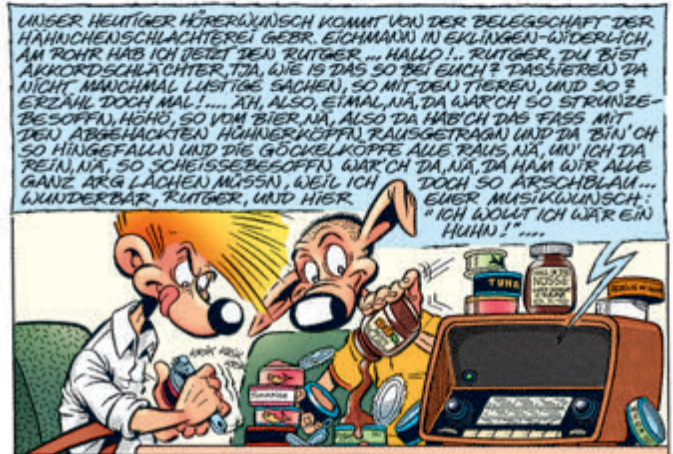
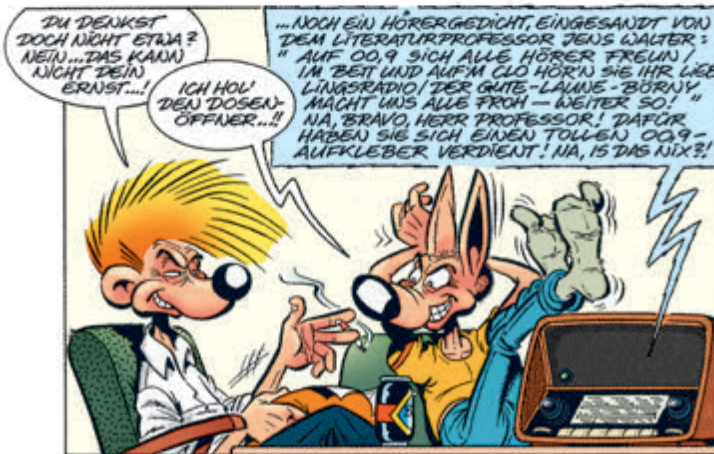
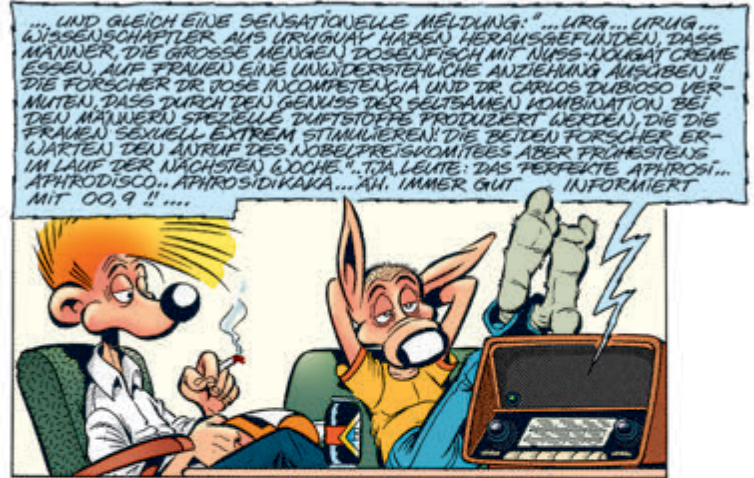


Termine unter www.deine-eisbar.de
Facebook/Twitter: EisbarBielefeld

**Wir bieten einem Investor/Investorengruppe
die Möglichkeit zur Teilhaberschaft mit Aussicht
zur Übernahme an**

Rudi: Lokalradio

von Peter Puck





Zwei von sieben: Trägheit und Wollust wollte Gustave Courbet in dem Bild „Die Schläferinnen“ (1866) festhalten

SÜNDENSCHAU

Das Museum für Klosterkultur in Paderborn plant eine Ausstellung zu den Sieben Todsünden



Machen wir uns nichts vor. Wir werden nicht ewig leben. Irgendwann stehen wir vor der Eingangstür zum Himmel, und der Pförtner klappt ein riesiges Buch auf, um zu schauen, wie wir uns so durchs Leben gewurschtelt haben. Spätestens dann werden wir uns wünschen, dass wir unsere schäbigen Charaktereigenschaften ein bisschen im Zaum gehalten hätten, denn da hat sich so einiges angesammelt, was gemeinhin als Todsünde bezeichnet wird: Geiz, Hochmut, Wollust, Neid, Völlerei, Zorn und Trägheit, da haben doch die meisten kräftig zuge langt. Es wird einem aber auch so einfach gemacht.

Was also tun? Einfach nochmal den Sünden-Klassiker *sieben* mit Brad Pitt angucken und sich vornehmen, es besser zu machen? Oder warten, bis das LWL-Landesmuseum für Klosterkultur in Lichte-

Hier geht es keinesfalls um das Gebot „Du sollst keinen Lampenschirm tragen!“, Hieronymus Bosch wollte vielmehr zum Thema „Eitelkeit“ was sagen

nau-Dalheim (Kreis Paderborn) die Ausstellung über die „Sieben Todsünden“ eröffnet (Frühsommer 2015)? Die Todsünden hätten nämlich auch in der Gegenwart Konjunktur, so LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschhoff-Thale, da käme eine Ausstellung zum Thema gerade recht. Dabei verweist sie auf einen bekannten Anbieter technischen Schnickschnacks, der es sich erlaubt hat, mit dem Werbeslogan „Geiz ist geil“ gleich zwei Todsünden zu propagieren. Für gestandene Christen absolut untragbar, schließlich müsse man ja irgendwo Fernseher kaufen. Deshalb muss eine Ausstellung her, die „vor allem zu den historischen Wurzeln und der Ideengeschichte der Sieben Todsünden führt.“

Eine anschauliche Ausstellung, die zeigen soll, wo die Todsünden herkommen, wo sie hingegangen sind und wie sie uns immer noch beeinflussen. Das ist schön. Und man lässt sich nicht lumpen: 1,6 Millionen Euro sollen für die Schmutz- und Schundaussstellung ausgegeben werden.

Andererseits klingen Ankündigungen wie: „Die Todsünden könnten anthropologische Konstanten spiegeln und deshalb auch dazu beitragen, das moralisch-ethische Verhalten heutiger Menschen zu reflektieren.“, alles andere als zurückgenommen, eher ein wenig überheblich, oder?

Irgendwie gar nicht so geil. Wie man es macht, man macht es verkehrt. Das muss man auch als Veranstalter einer solchen Ausstellung im Hinterkopf behalten. Zu meckern hat schließlich immer jemand etwas.

Überhaupt stellt sich die Frage, wie sehr man den Todsünden zuspült, wenn man ihnen eine Ausstellung widmet? Es wird doch nur so vor Exponaten wimmeln, die Todsünden darstellen. Wenn man sich die nun anschaut, ist das nicht auch ein bisschen sündhaft? Muss eine Ausstellung über die Todsünden nicht generell argwöhnisch von der Kirche beobachtet werden? Na, ein bisschen Zeit bleibt uns allen ja noch, um uns zusammenzureißen, damit es vor dem Himmelstor nicht ganz so peinlich wird. Warten wir also auf die rund 1,6 Millionen Euro teure Sündenshow im Kloster, denn Geiz ist nun wirklich alles andere als geil.

Sacha Brohm

HEXENJAGD IN LIPPE

In Lemgo ärgert sich der Kulturausschuss ganz offiziell über einen Comic

Das ist Sexismus!“ Seit bekannt wurde, dass ein namhafter Politiker sich vor Monaten zu mitternächtlicher Stunde in entspannter

Runde an einer Hotelbar eine gelinde Frivolität erlaubt hat, wird dieser Vorwurf auch außerhalb des Talkshow-Establishments verwendet.

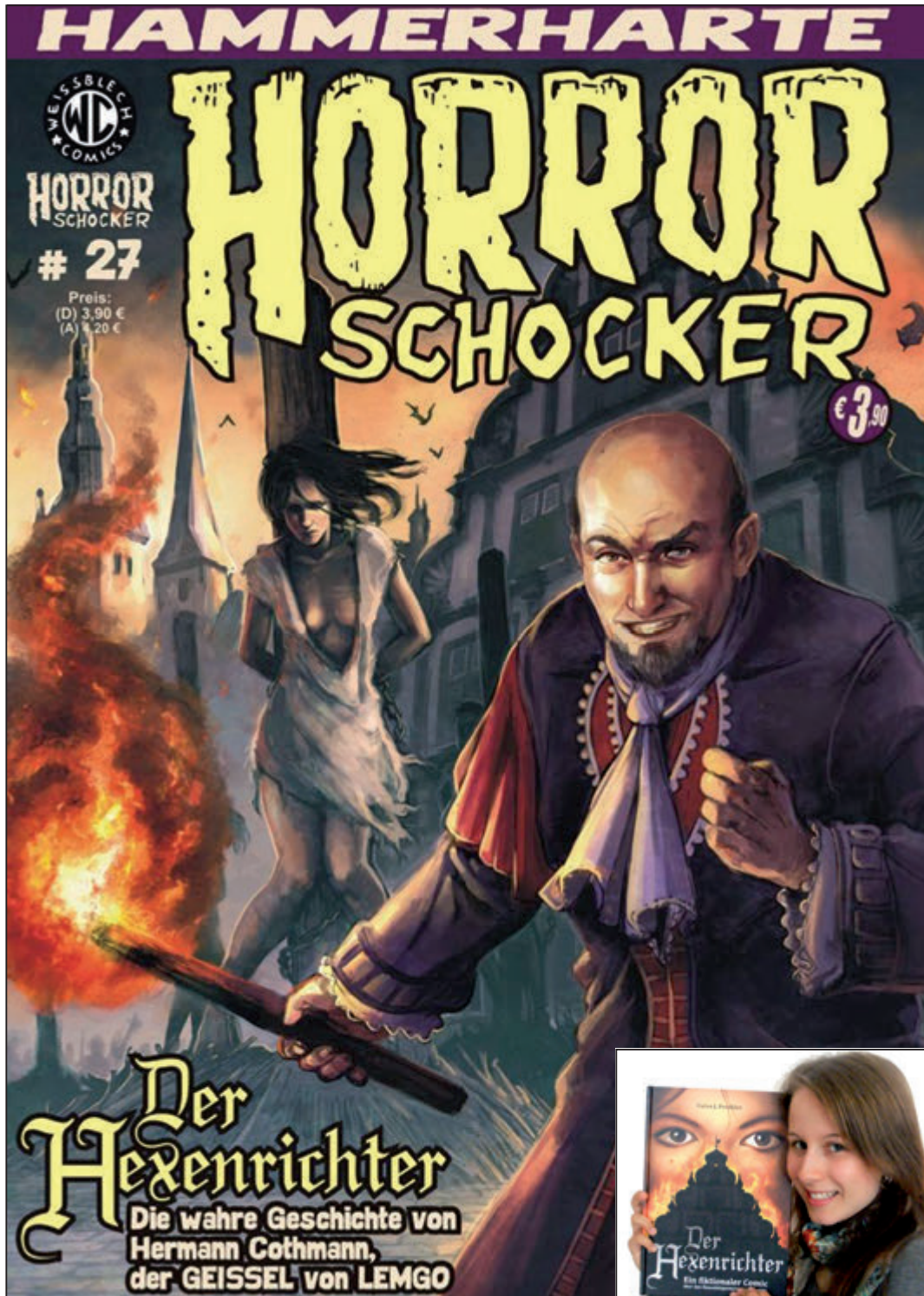
Zum Beispiel im lippischen Städtchen Lemgo. Auslöser war der Comic *Der Hexenrichter* von Luisa Preißler, einer Absolventin der

Hochschule OWL im Fachbereich Medienproduktion. Der Comic entstand im Rahmen ihrer Abschlussarbeit, die sich mit dem Medium beschäftigte. Darin geht es um die berühmte historische Persönlichkeit Hermann Cothmann, der als Bürgermeister von Lemgo in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts seine Macht übel missbrauchte und als einer der schlimmsten Hexenjäger seiner Zeit wütete. Und um Maria, die an Maria Rampendahl angelehnt ist, der letzten von Cothmann in einem Hexenprozess Angeklagten. Im Comic unterwirft sich die fiktive Maria dem fiesigen Cothmann, um sein Vertrauen zu erlangen und um den menschenverachtenden Despoten anschließend in den Tod zu treiben.

Das weicht von der Historie ab und ist Erfindung. Die historische Maria Rampendahl widerstand der Folter zwei Tage lang. Ihr Mann strengte danach einen Prozess gegen die Stadt Lemgo an. Kurz nach diesem Prozess starb Cothmann. Laut Historikern war dessen Motiv Eigennutz. Es ging ihm wohl primär darum, politische Gegner auszuschalten und sich an dem Besitz der auffällig oft wohlhabenden Opfer zu bereichern. Über 100 Männer und Frauen kostete Cothmanns Treiben das Leben.

Auf die historischen Hintergründe ging Preißler im schriftlichen Teil ihrer Arbeit ein. Der Comic war aber stets als fiktive, unterhaltensame Geschichte mit historischem und lokalem Bezug angelegt. Sie hatte nie die Absicht, eine historisch genau Abhandlung zu schaffen. Da ihre Geschichte fiktiv war und die Quellenlage zu Cothmann gut ist, hat Luisa Preißler sich bei ihrer Recherche auf visuelle Eindrücke und das Haus des Hexenbürgermeisters konzentriert. Bei der Prüfungskommission der FH kamen Arbeit und Comic jedenfalls sehr gut an und mit dieser Note wurde die Abschlussarbeit dann auch bewertet.

Im Dezember 2011 erschien *Der Hexenrichter* bei Weissblech Comics in Band 27 der Pulp-Reihe „Horrorschocker“. Mitte 2012 entstand dann der Entschluss, den Hexenrichter zu verfilmen. Dafür rief



Die Autorin: Luisa Preißler



Aus dem Comic von Luisa Preißler

Luisa Preißler, zusammen mit dem Kölner Produzenten Tobias Leveringhaus, eine Crowdfunding-Kampagne ins Leben. Mit Erfolg, denn Ende Januar dieses Jahres hatten sie genug Geld für den Eigenanteil gesammelt, der für die Beantragung weiterer Fördermittel gebraucht wird. Die Lippische Landes-Zeitung (LZ) berichtete im Januar darüber.

Bis dahin waren die Abschlussarbeit und die Veröffentlichung des Comics in Lemgo anscheinend überhaupt nicht wahrgenommen worden. Erst der Zeitungsartikel sorgte dafür, dass man nun aufmerksam wurde. Im Kulturausschuss der Stadt reagierte man schnell, wenn auch eher phantasielos: Für die Sitzung am 28.1. ließ die Vorsitzende des Kulturausschusses, Frau Liesel Kochsiek-Jakobfeuerborn, aus gegebenem Anlass den Punkt 4: Umgang mit dem Thema „Hexenverfolgung in Lemgo - Hier: Am Beispiel des Comic „Der Hexenrichter von Lemgo“ auf die Tagesordnung setzen. Zu dem Termin wurden auch Vertreter der Hochschule OWL eingeladen.

Dass Lemgo mit der Hexenverfolgung in Verbindung gebracht wurde, regte niemanden auf. *Der Hexenrichter* behandelt ja kein unter Verschluss gehaltenes Geheimnis. In Lemgo geht man offen mit diesem dunklen Kapitel der Stadtgeschichte um. Im Stadtarchiv lagern etwa 200 Prozessakten zu Hexenprozessen. Und dass ein Fanclub des TBV-Lemgo sich Lemgoer Hexen nennt, ist wohl Ausdruck von Heimatverbundenheit und milder, moderner Hexenfolklore.

Die Kritik des Ausschusses entzündete sich vielmehr an Darstellungen im Comic, wo etwa Maria ihre Reize spielen lässt. Dies sei se-

xistisch und frauenfeindlich, so die Vorsitzende. Außerdem wäre der Comic historisch schlecht recherchiert worden. Man könne das aber weniger der Verfasserin der Arbeit anlasten, es deute vielmehr auf schlechte Beratung von Seiten der Hochschule hin.

Dr. Harald Pohlmann, Historiker und ebenfalls Mitglied des Kulturausschusses, sah das auch so, kritisierte die Arbeit des Prüfungsausschusses und forderte gar eine schriftliche Stellungnahme, in der auch die Prüfungskriterien dargelegt werden sollten. Der Comic sei misslungen und katastrophal, doch durch das Recht auf freie Meinungsäußerung gedeckt. Auch die anderen Mitglieder des Kulturausschusses beurteilten den Comic ähnlich.

Die Vertreterin der Hochschule, Frau Prof. Ehret, meinte zwar, dass die Freiheit der Kunst selbstverständlich gewahrt bleiben müsse. Über die sexistischen Darstellungen sei sie aber entsetzt und die Recherche wäre mangelhaft. Einhellig stimmte der Kulturausschuss darin überein, dass Dreharbeiten an Originalschauplätzen in Lemgo auf keinen Fall eine Genehmigung erteilt werden dürfe. In einem Interview führte Dr. Pohlmann aus, dass man Maria Rampendahl als mutige, starke Frau ehre, die sich widersetze. Die Darstellung im Comic dagegen, in der sich die (fiktive) Maria dem Tyrannen darbietet, empfinde er als geschmacklos. Sie beschmutze die Ehre einer Toten.

Vielleicht gibt es in Lemgo aber doch noch ein Einsehen, was die Drehgenehmigung angeht. Oder eine andere Stadt erklärt sich bereit, für den Film als „Hexennest“ zu fungieren. Vielleicht Bielefeld als Lemgo?

Olaf Kieser

EXTRA BLUES BAR

SPECIALS:

Montags ist Hasseröder Tag
ein frisches Pils 0,3l 1,50

Mittwochs der Becks-Tag
ein lecker Fläschchen 1,50

...und noch viel mehr...

...Kicker, Flipper, Dart...MUSIK...

Bis bald würd ich mal sagen

im **EXTRA**
täglich ab 19.00h

Siekerstraße 20 33602 Bielefeld

extrablues.wordpress.com





Der Tröster: Erste Episode der „Bardsongs“

LERNEN MIT GEDULD

»Bardsongs« ist ein Episodenfilm über das Klügerwerden im Stil von Pasolinis »Trilogie des Lebens«

Drei Geschichten hat der niederländische Regisseur Sander Francken zu einem Film zusammengestellt. Zwei davon spielen in Indien, eine in Mali. Jede Geschichte beginnt als Lied (bei Tageslicht) und verwandelt sich langsam in Bilder. Je länger das Lied andauert, desto dunkler wird der Tag und der oder die Sänger scheinen die ganze Nacht hindurch zu singen.

Die Bilder und Erzählweise erinnern dabei frappierend an die ausgefuchteste Naivität von Pasolinis »Trilogie des Lebens«, in der er klassische Erzählsammlungen fürs Kino bearbeitete (das Decamerone, die Canterbury Tales und »Geschichten aus 1001 Nacht«).

Franckens Geschichten sind modern. In der ersten quält sich der Kamelkarren eines Müllsammlers

durch den Straßenverkehr. Allerlei Widrigkeiten werden dem Mann begegnet, aber anders als Hiob haddert er nicht mit seinem Schicksal und verbittet sich jede Bewertung von außen. Wer weiß, wozu es gut ist?, sagt er, und die Geschichte wird ihm Recht geben: Was wie ein Unglück aussah, führt zu großem Glück und umgekehrt.

Die zweite Geschichte spielt in Mali und ist eine Lehrer-Schüler-Geschichte. Sie spielt in einer Ko-



Was ist Wissen? Bouba (re.) findet in der zweiten Episode eine naheliegende Antwort

ran-Schule, aber gleich zu Anfang fragt der neunjährige Bouba seinen Lehrer, ob er in die Stadt Djenné gehen dürfe, um Antwort auf eine Frage zu finden, die der Lehrer stellte („What ist the greatest part of knowledge?“). Im Koran, so der Schüler, sei dazu nämlich nichts zu finden, was der Lehrer auch so sieht, weshalb Bouba in der Stadt recherchiert.

Auch die dritte Geschichte (die im alten Ladakh spielt) vern handelt nichts weltbewegend Neues. Darin macht sich ein Vater mit seiner Tochter auf, ein Zugtier zu verkaufen, und gerät unterwegs an verschiedene Zeitgenossen, die ihm unerbetene Ratschläge dazu erteilen.



Der unentschlossene Papa (li.): Zweite Episode der „Bardsongs“

Die Bilder sind folkloristisch, aber nicht volkstümelnd. Sie feiern Farbenpracht, Menschengewimmel und leere, weite Landschaften, und sind, darin Pasolini ähnlich, niemals kitschig.

Die unbearbeitete Musik, die rohen, direkten „Bardsongs“, tun ein Übriges, um eine faszinierend fremde Welt vorzustellen, die uns in ihren Weisheiten sehr vertraut ist. „Ich wollte zeigen“, sagt Francken, „dass die alten Weisheiten von Indien auch in Afrika funktionieren, und umgekehrt.“

Bei aller Naivität, bei all der unverstellten Herangehensweise, ist *Bardsongs* handwerklich makellos: Jedes Bild in seinem Ausschnitt, seiner Lichtsetzung, aber auch die nur vordergründig einfache Erzählweise ergeben einen unterhaltsamen Episodenfilm, in dem es um die Geduld geht, auf die wichtigen Fragen im Leben die richtigen Antworten zu finden.

Thomas Friedrich

NL 2010 R: Sander Francken B: Joost Schickx, Sander Francken K: Sal Kroonenberg, Melle van Essen, Bert Pot D: Abba Bilancoro, Kolado Bocoum,

DIE CROODS

Auf schwankendem Grund

Kontinentalverschiebung in der Steinzeit – für Hollywood ist gestern einfach nur gestern

In einer finsternen Höhle wohnt Grug mit Frau, drei Kindern und einer Schwiegermutter. Die unwirtliche Behausung wird nur zur Nahrungsaufnahme verlassen, und schon bei der Frühstücksbeschaffung fährt der Darwinismus seine Krallen aus. In Kampfformation tritt die Familie heraus, um einem wehrhaften Vogel das Ei zu stehlen. Die anschließende Verfolgungsjagd durch die verödete Wüstenlandschaft gleicht einem Rugby-Spiel, bei dem mit vollem Lebens Einsatz gespielt wird: Überall schnellen Tiere hervor, deren scharfe Gebisse nach den Menschen schnappen.

Die pubertierende Tochter Eep hat genug vom Höhlendasein. Sie trägt genau jene Neugierde in sich, vor der sie ihr Vater immer gewarnt hat. Die treibt sie eines Nachts hinaus, als ein Lichtschein durch einen Spalt in die Höhle dringt. Draußen schleicht ein schmucker Junge mit ei-

FILME



Schräge Sippe: „Die Croods“

ner Fackel durch die Dunkelheit. Guy ist nicht nur ein hübscher Bursche, sondern hat auch ein helles Köpfchen, das den Herausforderungen des Überlebenskampfes mit Erfindergeist entgegentritt. Als ein Erdbeben ihr Zuhause zerstört, muss sich die Familie mit dem fieschen Schlaumeier zusammentun. Denn die Welt fällt auseinander, die Kontinentalplatten verschieben sich, und nur wer zu Neuem aufbricht, kann überleben.

Unter das steinzeitliche Off-Road-Movie haben die Filmemacher Chris Sanders und Kirk DeMico einen metaphorischen Resonanzraum gebaut, in dem allerhand Lebensweisheiten verhandelt werden. Wenn der Familie im Zuge der Erdplattenverschiebung buchstäblich der Boden unter den Füßen wegbricht und angesichts der Katastrophe der Glaube an den Fortschritt gepriesen wird, dann wirkt der Film teilweise wie eine Sonntagspredigt, die ihre Botschaft der Hoffnung unter das wirtschafskrisengeschüttelte Volk bringen will. „Folge dem Licht“ heißt es mehr als einmal auf der Reise ins Unbekannte, die von Wüsten- und Bergregionen bis hin zu farbenprächtigen Dschungelwelten durch überwältigende 3D-Landschaften führt. So sehr *Die Croods* Neugier und Innovationskraft be-

schwört, nährt sich das aufdringlich positive Denken des Films jedoch von allzu altbewährten Glaubensbekenntnissen. *Martin Schwickert*

The Croods. USA 2013 R&B: Chris Sanders, Kirk DeMico Art Director: Paul Duncan, Dominique R. Louis

RUBINROT

Reisepläne

Der Jugendroman-Zyklus von Kerstin Gier kommt ins Kino

Nicht ohne Geschick hat sich Kerstin Gier mit ihrem Jugendroman *Rubinrot* und den Folgewerken *Saphirblau* und *Smaragdgrün* in der Lücke zwischen *Harry Potter* und *Twilight* breit gemacht. Dass die Verfilmung nicht lange auf sich warten ließ, liegt in der Natur des Stoffes. Schließlich geht es hier um Zeitreisen – ein Sujet, das im Kino zu Hause ist wie der Papst im Vatikan.

Die Fähigkeit durch die Jahrhunderte zu surfen wird in der Familie Shepherd vererbt, aber nicht jeder trägt dieses Zeitreise-Gen in sich, das pünktlich zum 16. Geburtstag aktiv wird. Eigentlich sollte die schöne Kusine Charlotte (Laura Berlin) als nächste dran sein. Ihr ganzes Leben



Schulmädchen-Fantasy: „Rubinrot“

VIELE ZIELE. EIN WEG. PARACELSUS.

Erleben Sie die Vielfalt der Naturheilkunde: Werden Sie Heilpraktiker!

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit:

- Heilpraktiker
- Heilpraktiker für Psychotherapie
- Tierheilpraktiker
- Psychologischer Berater
- Wellnesstrainer
- u.v.m.

Tausende Fachseminare und Workshops an 54 Schulen in Deutschland und der Schweiz machen Paracelsus zu Europas Nr. 1. Informieren Sie sich.

SEMINARE & WORKSHOPS, z.B.

- Lernberater, -trainer
- Phytotherapie
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Yogalehrer, -therapeut
- Suchtberater, -therapeut
- Osteopathie

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521 / 136 80 63
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251 / 478 83
www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.

„SCHÖNHEIT, EINSAMKEIT, LIEBE, VERRAT – UND EIN GENIALER GEOFFREY RUSH“ *stern.de*

Ein Film von GIUSEPPE TORNATORE
Regisseur von CINEMA PARADISO

63. Internationale Filmfestspiele Berlin
Berlinale Special
Gala

THE BEST OFFER
DAS HÖCHSTE GEBOT

AB 21. MÄRZ IM KINO

TheBestOffer.de

Rubinrot versucht die Phantom-schmerzen zu lindern, die das Zielpublikum seit dem Ende der *Twilight*-Filme plagen. Hier stehen zunächst die Entwicklung der Verschwörungsgeschichte und die Einweisung ins komplexe Zeitreiseregelnwerk im Vordergrund. Dabei bietet London, wo sich Gegenwärtiges und die Patina vergangener Jahrhunderte ständig vermischen, eine ideale Kulisse. Allerdings gelingt es Regisseur Felix Fuchssteiner nicht, die Motive zu einer stimmigen Atmosphäre zu verbinden, und den zahlreichen Actionszenen sieht man an, dass hier das Budget für aufwendige Inszenierungen fehlte. Mit seiner Mischung aus Geheimniskrämerei, Action und beginnenden romantischen Verwicklungen funktioniert der Spannungsaufbau in *Rubinrot* reibungslos, die notwendige emotionale Tiefe will sich allerdings im hektischen Zeitreisetreiben nicht so recht herstellen. *Martin Schwickert*

D 2013 R: Felix Fuchssteiner B: Katharina Schöde nach dem Roman von Kerstin Gier K: Sonja Rom D: Maria Ehrich, Jannis Niewöhner, Veronica Ferres

IMMER ÄRGER MIT 40

Modern Family

Episoden aus dem Familienalltag

Debbie feiert seit zwei Jahren ihren 38. Geburtstag, Gatte Pete hingegen will es zu seinem 40. richtig krachen lassen. Debbie und Pete haben jeder ihre eigene Firma (sie einen edlen Klamottenladen, er ein edles Plattenlabel). Beide haben problematische Väter, etwas schwierige Töchter und streiten sich dauernd.

Daraus werden zwei ziemlich lange Stunden, in denen das übliche Gag-Karussell in Bewegung gesetzt wird (Mama will, dass wir alle Tofu essen; Daddy schaut der heißen Ver-



Vanessa Redgrave und Terence Stamp in „Song für Marion“

käuferin untern Rock, Mama und Papa werden von den Töchtern beim Sex gestört...). Das Fernsehen (für das Regisseur und Autor Judd Apatow *Girls* inszeniert) kommt mit dieser Episodenstruktur sehr gut zu recht, im Kino fällt die Geschichte meistens auseinander. In dem Vorbild zu *Immer Ärger mit 40*, der ziemlich genialen Serie *Modern Family*, werden in jeder 20 Minuten-Episode nach klarem dramaturgischen Muster die Gags aufgebaut und jede Geschichte endet präzise nach 20 Minuten.

Apatow liebt eine eher „offene“ Erzählweise. Seine Szenen sind zu lang, die Dialoge oft improvisiert, und ob das ganze am Ende eine richtige Geschichte ergibt, interessiert ihn schon gar nicht. Wenn sich genretypisch Debbie und 'Pete nach zwei Stunden Ehestreit ihre Liebe versichern, verstehen wir nicht, was sie aneinander haben.

In all dem hektischen Krawall überzeugen vor allem die Gastaufritte: Megan Fox als Schlampe, Lena Dunham als Assistentin, Charlyne Yi als Psychomöner, Melissa McCarthy als ausrastende Schülermutter – und vor allem der großartige John Lithgow darf in den letzten Filmminuten aus seiner ansonsten hohlen Rolle als Daddy mehr herausholen, als im Drehbuch stand.

Thomas Friedrich

This is 40. USA 2012 R & B: Judd Apatow K: Phedon Papamichael D: Paul Rudd, Leslie Mann, Maude Apatow, Jason Segel, Megan Fox



Eine der besten Szenen: Melissa McCarthy (re.) Beschimpft Leslie Mann und Paul Rudd: „Immer Ärger mit 40“

SONG FÜR MARION

Schwanengesang

Terence Stamp singt für Vanessa Redgrave

Keiner geht so durch die Straßen wie Terence Stamp. Trotz des großen, fast schon schlaksigen Körpers liegt immer eine Unbeirrbarkeit in seinem Schritt. Der britische Schauspieler, der schon für William Wyler, Federico Fellini, Pier Paolo Pasolini, Stephen Frears und Steven Soderbergh vor der Kamera stand, ist ein Urgestein des Independent-Kinos und hat mit jetzt 74 Jahren eines dieser stilvoll verwitterten Gesichter, die eine seltsame Faszination ausstrahlen.

In Paul Andrew Williams *Song für Marion* spielt er den bärbeißigen Rentner Arthur, der sich mit fürsorglicher Strenge um seine krebskranke Frau Marion (Vanessa Redgrave) kümmert. Jede Woche bringt er sie zum Gemeindezentrum, wo Elisabeth (Gemma Arterton) einen Seniorenchor leitet, in dem keine Volkslieder, sondern Songs wie Gnarl's Barkleys „Crazy“ oder „Let's Talk about Sex“ von Salt'n Peppa auf dem Programm stehen. Während drinnen die Alten abrocken, steht Arthur vor der Tür und raucht. Für ihn ist klar, dass sich die singenden Greise nur lächerlich machen.

„Pommes und Eiscreme“ verordnet die Ärztin Marion, als die Metastasen erneut wuchern und keine Therapie ihr Leben mehr retten kann. Während Arthur angesichts der Diagnose verbittert, legt Marion all ihre Lebensenergie in den Gesang. Durch ihren Solo-Song qualifiziert sich der Chor für einen Wettbewerb, aber vor dem Finale in der großen Stadt stirbt Marion. Arthur schließt sich in seiner Trauer ein und bricht auch den Kontakt zum Sohn (Christopher Eccleston) ab. Aber dann versucht Elisabeth ihn zu überreden, dass er Marions Stelle im Seniorenchor einnimmt.

Unübersehbar ist Paul Andrew Williams *Song für Marion* an dem Dokumentarfilm *Young@Heart* orientiert, der einen gefeierten Altenchor aus Northampton, Massachusetts, auf seiner Welttournee begleitete. Williams beschwört die Kraft der Musik, die gerade im Angesicht des nahenden Todes ihre heilende Wirkung auf die Seele entfalten kann. Das wird hier nicht ohne Sentiment vermittelt, aber die britische Form der Rührseligkeit lässt sich deutlich besser ertragen als die Tränendrüsenformate aus Hollywood. Aber auch wenn Williams die anschwellenden Emotionen immer wieder mit trockenem, englischem Humor abgeschmeckt, werden im Finale, wenn Arthur mit zarter Stimme sein Lied für die verstorbene Liebe singt, alle Schleusentore geöffnet.

Terence Stamp schaut man jede Minute gerne zu, auch wenn er es verdient hätte, dass das Drehbuch die Rolle des alten Grantlers etwas differenzierter und brüchiger angelegt hätte. Die Wandlung des verhärteten Mannes bleibt eine äußerst vorhersehbare Angelegenheit, dabei wäre ein Mann wie Stamp immer noch für eine Überraschung gut.

Martin Schwickert

Song for Marion GB 2012 93 min R&B: Paul Andrew Williams K: Carlos Catalan D: Terence Stamp, Vanessa Redgrave, Gemma Arterton

KON-TIKI

Auf der Suche nach Gestern

Thor Heyerdahls legendäre Reise als blondes Heldenepos

Um zu beweisen, dass Polynesien von Südamerika aus besiedelt worden sei, baute der norwegische Volkskundler Thor Heyerdahl 1947 ein Floß aus Balsaholz und schipperte mit ein paar Freunden und Kollegen über den Pazifik. Die Reise sollte beweisen, dass ein Kontakt übers Meer möglich gewesen sei. Der Ausflug ging gut.

Die norwegische Neuverfilmung des Reisetagebuchs protzt vor allem mit idyllischen Bildern und vielen sehr blonden Männern. Auch die lineare und sehr überschaubare Erzählweise dieses Films, der gleich zwei Regisseure brauchte, führt dazu, dass sich Heyerdahls Reisebericht allemal spannender liest als dieses posterfarbene Heldenepos es zu vermitteln vermag. Eine eher ein-



Schiff-Bruch: „Kon-Tiki“

fallslose Kamera, eine überraschungsfreie Dramaturgie und eher peinliche Heldenanwandlungen des Protagonisten macht *Kon-Tiki* zu etwas, was die ARD gerne im Osterprogramm versendet. Fürs Kino wurde die gar nicht mal unproblematische Geschichte (wie beweist man historische Thesen?) jedenfalls verschenkt. Die These der angeblichen weltweiten kulturellen Parellelität ist heute vor allem für Däniken-Fans und Esoteriker von Interesse.

Dass Heyerdahls These trotz der geglühten Reise heute widerlegt ist, kommt im Film übrigen nicht vor.

Thomas Friedrich

NOR 2012 R: Joachim Rønning, Espen Sandberg B: Petter Skavlan, Allan Scott K: Geir Hartly Andreassen D: Pål Sverre Valheim Hagen, Anders Baasmo Christiansen, Agnes Kittelsen

JACK AND THE GIANTS

Technisch korrekt

Bryan Singer macht aus dem Märchen ein digitales Schlachtengemälde

Wer hätte gedacht, dass einmal eine einfache Bohne zum Hauptdarsteller eines Fantasy-Epos in Hollywood wird? „Was auch geschieht, lass' sie bloß nicht nass werden“ sagt der Mönch zu dem Bauernsohn Jack (Nicholas Hoult) und steckt ihm ein kleines Säckchen mit magischen Bohnen zu. Gesagt getan: Wenig später kullert einer der Samen zwischen die Dielen der ärml-



Metzeln im Märchen ist interessanterweise nie sozialerisch verwirrend: „Jack and the Giants“

chen Bauernkate hinein ins feuchte Erdreich, und schon nimmt das Spektakel seinen Lauf. Eine gigantische Ranke wächst, untermalt von Unheil verheißenden Orchesterklängen, rasant in den Himmel hinauf und nimmt das Holzhaus samt darin befindlicher Prinzessin gleich mit. Die Mönche – so will es die Variante des englischen Volksmärchens, auf das sich Bryan Singers *Jack and the Giants* beruft – hatten vor vielen Jahren diese Superbohnen gezüchtet, um Gott ein gutes Stück näher zu kommen. Was sie – und auch wir – nicht ahnten: Da oben zwischen Himmel und Erde, wo sich heute Ozonlöcher breit machen, befindet sich das Reich der Riesen – grässlich aussehende Kerle mit großporiger, unreiner Haut und furchterregenden Zahnfehlstellungen, die Menschen

wie Fingerfood verzehren. Nun hat Jacks Bohnenranke wieder eine barrierefreie Verbindung zwischen den beiden Welten geschaffen und die Riesen rüsten zur Invasion.

„Dumm gelaufen. Zeit, das Königreich zu wechseln“ könnte man denken, aber Jack fühlt sich verantwortlich für das nahende Desaster und vor allem für das empfindlich gestörte Wohlergehen der schönen Prinzessin Isabelle (Eleanor Tomlinson). Gemeinsam mit dem tapferen Ritter Elmont (Ewan McGregor) und dem zwielichtigen Roderik (Stanley Tucci) erklimmt er die Himmelsranke, um die Königstochter zu retten.

Die metaphorischen Deutungsmöglichkeiten des Märchenstoffes, der hierzulande unter dem Titel „Hans und die Bohnenranke“ bekannt sein dürfte, bleiben in Singers

ALLES IM KINO

SEIT DEM 14.3.2013

Bardsongs – Geschichten vom Glück – Volkskino wie von Pasolini; siehe Seite 10

Canakkale – Der unbesiegbare Widerstand – türkisches Kriegsdrama.

Der Mondmann – Kindertrickfilm.

Hai-Alarm am Müggelsee – deutscher Lachfilm, von Leander Haußmann und Sven Regener.

Hitchcock – eigentlich ein Bio-Pic über Hitchcocks Frau; siehe Seite 14

Immer Ärger mit 40 – Familienepisoden; siehe Seite 12

Jack and the Giants – Märchenfilm von Bryan Singer; siehe Seite 13

Rubinrot – deutsche Vampire; siehe Seite 11

Paulista – Geschichten aus Sao Paulo – Liebe in Episoden.

Sofia's Last Ambulance – Doku über ein Rettungsteam in Sofia. WDR und arte produzierten mit, und so sieht's auch wieder mal aus: TV-gerechte Kargbilder.

Song for Marion – Singen macht Spaß; siehe Seite 12

AB DEM 21.3. 2013

Der Nächste, bitte! – französische Liebeskomödie mit Diane Kruger.

Die Croods – Trickspaß; siehe Seite 10

Ein MordsTeam – französische Cop-Comedy.

Gegenwart – Doku über den Alltag in einem Krematorium.

Imaginaerum by Nightwish – seltsame Mischung aus Fantasy- und Musikfilm; als ob Terry Gilliam auf 'ner Musikbox eingedöst wär'.

JC – Play it Like Godard – französische Nerd-Komödie.

Kon-Tiki – viele blonde Männer auf einem Floß; siehe Seite 12

Ostwind – deutscher Kinderfilm.

Paradies: Glaube – Ulrich Seidl guckt auf Katholiken; siehe Seite 14

Spring Breakers – der Film zur Feier.

The Best Offer – Das höchste Gebot – gemütlicher Thriller im Auktionator-Milieu; siehe Seite 15

Un Amor – eine Liebe fürs Leben – Liebesdrama, das in keinem Kino starten wird.

Unter Menschen – ungewöhnliche Doku über 40 Schimpansen, die als ehemalige Versuchstiere in Österreich hausen.

AB DEM 28.3.2013

Anfang 80 – Alterskomödie.

Die Elbe von oben – Doku.

Die Jagd – Drama von Thomas Vinterberg; mehr im nächsten Heft.

Free the Mind – Hirn-Doku.

G.I. Joe 2: Die Abrechnung – Teil 3 heißt dann wohl "danke, Quittung brauch' ich nicht".

Heute bin ich blond – die neue Komödie von Marc Rothemund.

Jenseits der Mauern – Schwulendrama.

Mitternachtsskinder – Verfilmung des Salman Rushdie-Romans; mehr im nächsten Heft.

Peak – Über allen Gipfeln – Berg-Doku.

Voll abgezockt – heißt eigentlich viel schöner „Identity Thief“; mehr im nächsten Heft.

hochgerüsteter Adaption weitgehend auf der Strecke. Anders als im Original geht es hier für Jack nicht um die Gefahren beim Streben nach Höherem oder die Versuchungen von Reichtum und Macht. Allein die Reifung des Jungen zum Helden und die Rettung der schönen Königstochter dienen hier als konventionelle Rahmenerzählung für das digitale Schlachtengemälde, das Singer zwischen den imposanten Riesen und dem mickrigen Menschengeschlecht in Szene setzt.

Das ist lediglich unterhaltsam, technisch korrekt, aber in künstlerischer Hinsicht alles andere als visionär bebildert. Da hätte man von dem Regisseur von *Die üblichen Verdächtigen* und *X-Men* mehr visuelle und erzählerische Raffinesse erwartet. Unklar bleibt auch die Zielgruppe, an die sich die 190 Millionen Dollar teure Produktion wendet. Für jüngere Kinder ist der Film schlichtweg zu brutal, für Jugendliche ist der geradlinige Märchenplot zu uncool, und für Erwachsene fehlt der notwendige Subtext.

In der ersten Startwoche in den USA blieben die Einspielergebnisse weit hinter den Erwartungen zurück und man befürchtet, dass die Riesen schon dabei sind ein gigantisches Millionengrab zu schaufeln.

Martin Schwickert

Jack the Giant Slayer. USA 2013 R: Bryan Singer B: Darren Lemke, Christopher McQuarrie, Dan Studney, David Dobkin K: Newton Thomas Sigel D: Nicholas Hoult, Eleanor Tomlinson, Ewan McGregor

PARADIES: GLAUBE

Die Hölle der Anderen

Ulrich Seidl hat einen bösen Film über Religion gedreht

Anna Maria ist ganz fürchterlich katholisch. In den ersten Bildern des Films entblößt sie sich vor einem sehr großen Kreuz an der Wand und flagelliert sich. Später, in der höchsten Not, wird sie mit dem großen Kreuz im Bett noch ganz andere Dinge anstellen, was Regisseur und Co-Autor Ulrich Seidl auf dem Festival von Venedig eine Strafanzeige wegen Blasphemie einbrachte. Außerdem gewann der Film dort auch den großen Preis der Jury in Venedig.

Seidls Beobachtungen aus dem Innern der Einsamkeit sind dabei tieftraurig und erschreckend komisch. Anna Maria zieht in ihrer Freizeit mit einer großen Mutter Gottes-Statue von Haustür zu Haustür und will die Menschen von der Sünde befreien. Zur tatkräftigen Unterstützung wird dabei nicht nur eifrig gesegnet (aus einem stets paraten Weihwasser-Sprühfläschchen), die Mutter Gottes wird auch für ein paar Wochen ausgeliehen und darf dann im Haushalt der Sünder an einer prägnanten Stelle in der Wohnung stehen und beim Sichbekehren helfen. Zu den bizarrsten Szenen des Films gehört eine Bekehrungsbegegnung mit dem Messi René Rupnik, der in Seidls Dokumentation *Der Busenfreund* (1997) im Mittelpunkt stand und nichts von seinem schrägen Charme verloren hat. Wie zwei Menschen, die völlig neben der Spur sind, hier mit Leidenschaft aneinander vorbei reden und doch aufeinander eingehen, gehört zu den großen Momenten dieser typischen Seidl-Mischung aus dokumentarischer Kargheit und filmischer Gestaltung.



Maria Hofstätter (mit René Rupnik, kleines Bild): „Paradies: Glaube“

Eines Tages ist der Ehemann von Anna Maria wieder im Haus. Nabil ist Muslim und querschnittgelähmt. Anne meint, dass „der Unfall“, der Nabil widerfuhr, ein Zeichen des Herrn war. Nabil will einfach nur vögeln und ärgert sich über die vielen Kreuze in der Wohnung. Nach und nach entblättert der Film eine Vergangenheit der beiden, die Annas Katholikenknall erklären könnte.

Das letzte Drittel des Films beschreibt den Kleinkrieg, den die entfremdeten Eheleute gegeneinander führen. Nabil schmeißt die Kreuze von der Wand und in den Müll, Anna nimmt ihm den Rollstuhl weg, Nabil versucht Anna zu vergewaltigen, sie prügelt ihn aus dem Rollstuhl.

Dass der Glaube nur ein Vorwand ist für eine innere Not, die sich die Welt anders nicht erklären kann, hat Seidl mit dieser Geschichte schön herausgearbeitet, ohne darüber reden zu müssen. Neben der atemberaubend selbstzerstörerischen Hauptdarstellerin Maria Hofstätter (die schon in Seidls *Hundstage* beeindruckte) sind es vor allem wieder Seidls Bilder, die den Film tragen. Jenseits aller dokumentarischen Zufälligkeit ist jeder Bildausschnitt, jede Lichtsetzung mehr als beeindruckend, es sind fast strenge Kompositionen, in die Seidls Kamera die Welt aufteilt. Dass *Paradies: Glaube* dennoch wie beiläufig beobachtet wirkt, ist Seidls Talent geschuldet, das in *Paradies: Liebe* schon zu seinem Höhepunkt gefunden zu haben schien.

Der dritte Teil dieser bösen und traurigen Trilogie der Einsamkeit, *Paradies: Hoffnung*, wird in wenigen Monaten ins Kino kommen. Wir sind sehr gespannt. Thomas Friedrich

Ö 2012 R: Ulrich Seidl. B: Ulrich Seidl, Veronika Franz K: Edward Lachman, Wolfgang Thaler D: Maria Hofstätter, Nabi Saleh, Natalya Baranova, René Rupnik

HITCHCOCK

Alfred für alle

Wie der berühmteste Regisseur der Welt den schrecklichsten Film der Welt drehte

Alfred Hitchcock hat nie einen Oscar bekommen. Als die Academy ihm 1979 endlich eine Auszeichnung für sein Lebenswerk zusprach, bedankte er sich bei drei Leuten: Einem Drehbuchautor, einem Produzenten und einem Freund. Alle drei hießen Alma Reville und waren mit ihm verheiratet.

„Ich war mal sein Chef“ sagt Helen Mirren als Alma in *Hitchcock*, als ihr klar wird, wie aufopferungsvoll sie ihren Alfred von seinen jungen Jahren in England bis zum Weltruhm unterstützte. Immer geduldig, immer ohne Namensnennung. Jetzt aber

hat sie eigene Pläne, jedenfalls deutet Sacha Gervasi an, Mrs. Hitchcock wolle wohl endlich auch ein Stück vom Ruhm und vielleicht eine Affäre dazu. Man gönnt ihr den Galan, der mit Alma an seinem Drehbuch arbeitet, um damit dem großen Meister näher zu kommen.

Der sucht derweil auch nach etwas Neuem. Auf dem Gipfel seines bisherigen Ruhms, gleich nach *Der unsichtbare Dritte*, soll er Anne Frank machen oder den ersten James Bond Film, er aber stößt auf einen Horror-Roman nach dem Leben des Serien-Killers Ed Gein. „Psycho“ ist gewalttätig, voller unterdrückter Sexualität und das ideale Vehikel für einen Mann, dessen ungesundes Interesse für blonde Schauspielerinnen und makabre Scherze längst sprichwörtlich ist.

Basierend auf einem Sachbuch über die Dreharbeiten bedient *Hitchcock* alle Standards der *Psycho*-Folklore: Wie der Meister die Investoren verschreckt, die Stars ausbeutet, die Frauen bespitzelt, die Toilette bei der Zensurbehörde durchdrückt und am Ende für den Schmutzstoff sein eigenes Geld, seinen Ruf und Almas Pool aufs Spiel setzt.

Hitch hat Marotten, für die schwächere Männer in den Knast gehen. Und Gervasi zeichnet jede zuweilen etwas albern nach. Dick fällt Alfreds Schatten auf eine Leinwand, genüsslich zerbirst eine Lauchstange beim Diätversuch in seiner Hand, während die Kamera Almas Nacken mustert. Und manchmal unterhält sich der von Anthony Hopkins zum Verwechseln echt gespielte Regisseur mit einem imaginierten Ed Gein.

An solchen Stellen verlässt der Film festen Grund und spannenden Sinn und verliert sich zwischen Hommage und Alma-Ehrenrettung im Unübersichtlichen. Vielleicht, weil wegen Rechtsstreitigkeiten keine Dialoge und Szenen aus *Psycho* ver-

FILME



Helen Mirren und Anthony Hopkins in „Hitchcock“

wendet werden durften. Ohne die aber wirkt *Hitchcock* in der Mitte etwas leer. *Wing*

USA 2012. R: Sacha Gervais B: John McLaughlin K: Jeff Cronenweth D: Anthony Hopkins, Helen Mirren, Jessica Biel,

THE BEST OFFER

Die Dame hinter der Tür

Ein geschmackvoller Kunstthriller

In seinem luxuriösen Apartment hoch über den Dächern der Stadt hat Virgil Oldman (Geoffrey Rush) einen Wandschrank, hinter dessen Schiebetüren sich eine mehrere Regalmeter umfassende Sammlung von Handschuhen befindet.

Der Auktionator und angesehene Kunstexperte meidet den direkten Hautkontakt zu Türklinken, Telefonen, Besteck und natürlich auch zu seinen Mitmenschen. Virgil ist ein Einzelgänger und der unangefochtene Alleinherrscher über einen Antiquitäten- und Kunsthandel, durch den Millionenbeträge hindurchfließen. Seine Expertisen sind in der Branche Gesetz, und zu dem umfangreichen kunsthistorischen Wissen gesellt sich die Leidenschaft eines gewieften Geschäftsmannes sowie die Intuition des Schatzsuchers, der unter einem schwarzen, verschimmelten Brett ein kostbares Gemälde erspüren kann. Seine liebsten Werke lässt er von einem Strohmann ersteigern, denn hinter dem Handschuhschrank befindet sich ein mit dicken Stahltüren gesicherter Raum, dessen Wände an die hundert Frauenporträts aus allen Epochen zieren.

Eine schwindelerregende Kamerafahrt gleitet in Giuseppe Tornatores *The Best Offer* langsam über die Gemälde, die so angebracht sind, dass sich die Blicke der Frauen direkt in

die Kamera richten – ein wahrhaft magischer Kinomoment, der seinen Platz im filmischen Gedächtnis verdient hat.

Im wirklichen Leben bleibt Virgil zum anderen Geschlecht auf Distanz, bis sich eine Kundin bei ihm meldet, die einen wertvollen Nachlass an Möbeln und Gemälden zur Versteigerung bringen will. Mehrfach versetzt sie den blasierten Kunstexperten. Schließlich stellt Virgil fest, dass die Frau in einem abgeschlossenen Trakt einer weitläufigen Villa lebt, den sie seit mehr als zehn Jahren nicht mehr verlassen hat. Der schwere Fall von Agoraphobie beginnt ihn zu interessieren und langsam entwickelt sich in den Gesprächen und Verhandlungen durch die geschlossene Tür hindurch eine Beziehung, die in Virgil ungeahnte Leidenschaften weckt.

Nach dem internationalen Erfolg von *Cinema Paradiso* übte sich der italienische Regisseur Giuseppe Tornatore mit Werken wie *Der Zauber der Malèna* (2000) hauptsächlich im Kunstgewerbekitsch, entwickelte aber gleichzeitig in Filmen wie *Eine reine Formalität* (1994) und zuletzt *Die Unschuldige* (2006) ein Faible für suspensehaltige Kinokost. Auch in seinem neuen Film *Hitchcock* ist ganz gewaltig. Der intelligente Thriller überzeugt vor allem durch seine komplexe Plotkonstruktion und die atmosphärische Dichte des stilvollen Settings, in dem die Kunstgeschichte kräftig mitatmen darf.

Ein wenig hinderlich für die Glaubwürdigkeit der fein gedrehten Geschichte ist allerdings der Altersunterschied zwischen dem längst ergrauten Auktionator und der jungen, zarten Agoraphobikerin. Hier wie auch an anderer Stelle werden Zweifel gesät, ohne deren Hinweischarakter sich die Story sehr viel wirkungsvoller entfalten könnte.

Martin Schwickert

La migliore offerta I 2013: Giuseppe Tornatore K: Fabio Zamarion D: Geoffrey Rush, Jim Sturgess, Sylvia Hoeks

Schönheit und Geheimnis Der deutsche Symbolismus 24.03.13 07.07.13 Kunsthalle

Bielefeld



Artur Lehmann Straße 5
33602 Bielefeld
T 0521 32999000
kunsthalle-bielefeld.de

Di-So 11-18h
Mi 11-21h
Sa 10-18h
Montag geschlossen

gefördert von
Stiftung der
Kunstvereine



„Ihm gelingt, was mittlerweile fast unmöglich geworden ist: zu singen, ohne zu lügen.“ FAZ



Tim FISCHER

ZARAH OHNE KLEID
AM PIANO RAINER BIELFELDT

SAMSTAG 30. MÄRZ 2013 IM THEATER MÜNSTER
EINLASS 18.30H | BEGINN 19.30H



Vorverkauf an der Kasse des Theaters Münster · Neubrückenstraße 63
48143 Münster · Tel. 02515 90 91 00 · www.timfischer.de

Münstersche Zeitung
Das Blatt am Morgen

Das Beste, was sich über **Das Bourne Vermächtnis** sagen lässt, ist die Folge, dass es wohl keine weiteren Folgen geben wird. Selbst für die DVD-Ausstattung hat der Verleih nichts mehr ausgegeben: Die DVD enthält keine Extras, auf der BD sind immerhin ein Audiokommentar und ein paar Deleted Scenes. /// **Who Killed Marilyn?** ist eine wundervolle schwarze Komödie um die



Orts-Blondine mit Starqualitäten, die aus dem Off heraus erzählt, warum sie ermordet wurde. Die DVD enthält 34 Minuten „Making Of“. /// **Robot & Frank** hat die nette Idee, einen etwas tüdeligen Alten mit einem etwas amorali-schen Hilfsroboter zusammenzubringen. Was den Alten an seine Vergangenheit als Einbrecher er-



innert, weshalb der elektronische Pflege-Butler plötzlich eine ganz andere Verwendung findet. Die nette Idee hat Regisseur Jack Schreier in seinem Langfilmdebüt leider völlig vergurkt. Seine vollkommen unfähige Inszenierung lässt sogar Schauspieler wie Frank Langella und Susan Sarandon schlecht aussehen. /// **Sava-ges** ist eine brillante Bearbeitung eines Don Winslow-Romans fürs Kino. Die Geschichte um zwei hip-pe Drogenbarone und ihren Krieg mit einem mexikanischen Drogenkartell wurde um einige Szenen erweitert, die im Buch nicht stehen, und erhielt ein kino-freundliches Ende. Oliver Stones Stil wirkt heute immer noch frisch und aufregend und faszinie-



Schwein im Tarnanzug: „Das Schwein von Gaza“

DAS SCHWEIN VON GAZA (BD)

Arme Sau

Eine märchenhafte Satire über Israelis, Muslime und ein Hängebauchschwein

Eines Tages hat der palästinensi-sche Fischer Jafaar ein ausge-wachsenes Schwein im Netz. Wer die-sen Anfang schon unglaublich fin-det, wird mit dem Rest von Silvain Es-tibals Debutfilm auch nicht glück-lich. Wir anderen erleben eine Ko-mödie, die *No Mans Land* an bösem brechtschen Witz in nichts nachsteht und davon handelt, wie der kleine Mann den großen Kriegen am besten aus dem Wege geht. Weil das Schwein von Juden und Muslimen als unrein betrachtet wird (nicht es-sen, nicht anfassen, am besten nicht mal ansehen!), braucht es ein wenig, bis Jafaar aus seinem fröhlich quie-kenden Fund Kapital schlägt. Der Handlungsbogen, der von Sperma-Schmuggel bis zum schweinischen Selbstmordattentat reicht, kann nicht anders als in ein märchenhaf-tes Ende führen, das auf seine Art das einzig befriedigende sein kann.

Zur gelungenen Komödie gibt's ein Making of und einen Audiokommentar.

-vl-

Le cochon de Gaza. F/D/B 2011 R + B: Syl-vain Estibal K: Romain Winding D: Sasson Gabay, Baya Belal, Myriam Tekäia, Gas-san Abbas, Ulrich Tukur E: Making of, Audiokommentar

DIE VERSCHWÖRUNG

Ruhige Intrige

Ein Geheimdienstthriller von David Hare

Diese BBC-Produktion hieß mal „Page Eight“, weil es um ein Ge-heimdienstdossier geht, das den briti-schen MI5 ebenso durcheinanderwir-belt wie das Innenleben des Agenten Johnny Worrick (göttlich: Bill Nig-hy). In dessen Nachbarswohnung ist

eine junge Frau eingezogen, deren Bruder einst vom israelischen Ge-heimdienst ermordet wurde. Was da-von alles stimmt und wie man ohne Hektik einen sauspennenden Plot entwickelt, zeigt Autor und Regis-seur David Hare, sozusagen die dra-matische Variante von John le Carré. Auf der Blu-Ray sind drei Featuret-retes zu Story, Rollen und Besetzung von jeweils 10 Minuten.

-aco-

Page Eight GB 2011 R + B: David Hare K: Martin Ruhe D: Bill Nighy, Rachel Weisz, Tom Hughes E: Drehbuch, Casting, Rollen

DER SPION, DER AUS DER KÄLTE KAM

Jenseits der Mauer

Die klassische Verfilmung eines Klassikers

Damit erlebte der junge Ex-Spion John Le Carré seinen Durchbruch als Autor: *Der Spion, der aus der Käl-te kam* spielt im Kalten Krieg. Es geht um eine Intrige des Westens, in der die Paranoia des Osten ausge-nutzt wird. Durch ein raffiniertes Doppelmanöver soll ein hoher Ost-Funktionär als Verräter diskredi-tiert werden, um den wahren Verrä-ter, der direkt neben ihm arbeitet, zu schützen. Alec Leames, der britische Spion, der ohne sein Wissen die

Hauptrolle in dieser Intrige spielt, ist von beiden Seiten gleichermaßen an-gewidert.

Die Schwarzweiß-Verfilmung von Martin Ritt, mit Richard Burton und Oskar Werner in den Hauptrollen, trifft nicht nur den Ton des Buches präzise, der Film steht auch als eigen-ständiges Kunstwerk neben dem Ro-man, den er interpretiert. Burtons Spiel eines müde gewordenen Spions und Oskar Werners idealistische Auf-gekratztheit stehen in wunderbarem Kontrast zueinander. Der Film er-scheint erstmals in der deutschen Fassung auf DVD, die englische ist selbstverständlich (und untertitelt) auch zu sehen.

-aco-

The Spy Who Came in from the Cold. GB 1965 R: Martin Ritt B: Paul Dehn, Guy Trosper K: Oswald Morris D: Richard Bur-ton, Claire Bloom, Oskar Werner. Keine Extras

MADISON COUNTY

Schweinehorror

Ein Killer bei der Arbeit.

Fünf College-Studenten fahren in das abgelegene Madison County, um einen Autor zu interviewen. Der behauptet in seinem Buch, dass hier über Jahre unentdeckt ein Serien-mörder sein blutiges Unwesen getrie-ben hat. Angekommen stellen die Jungforscher fest, dass der Schrei-berling verschwunden ist. Bei der Su-che nach dem Vermissten sind die harten aber nicht sonderlich herzli-chen Einheimischen keine Hilfe, denn sie sind nicht gut auf den Mann zu sprechen. Und Fremde mögen sie auch nicht. Doch es kommt noch schlimmer. Die fünf Freunde müssen bald am eigenen Leib erfahren, dass das mit der Mordserie stimmt, denn ein Hüne mit Schweinemaske hat die Jagdsaison auf sie eröffnet.

Madison County ist ein Indie Back-wood-Horror, der aus kleinem Bud-get mindestens so viel macht wie Hol-lywood-Produktionen. Anders als bei vielen Vertretern seiner Art sind



Peter van Eyck (li.) und Richard Burton: „Der Spion, der aus der Kälte kam“



Keine gute Idee... „The Innkeepers“

die Opfer gar nicht mal unsympathisch und tun einem echt leid. Gut gelungen ist die erste Filmhälfte. Hier wird mit Landschaftsaufnahmen und ungewöhnlichen Einstellungen eine bedrohliche Atmosphäre aufgebaut. Dazu gibt es noch ein paar lustige Momente und nette Anspielungen auf Klassiker des Genres. Wenn dann aber der Killer sein blutiges Werk verrichtet, bewegt sich das Geschehen auf mittlerem Härtegrad in eher gewohnten Bahnen und wirkt nicht recht schlüssig. Recht unterhaltsam ist der Audiokommentar, in dem die Macher gut gelaunt über die Dreharbeiten berichten. -ok-

USA 2011 R & B: Eric England K: David Starks D: Colley Bailey, Matt Mercer, Joanna Sotomura, Natalie Scheetz E: Audiokommentar, Trailer

360

Der Reigen

Große Namen in einem Film voller kleiner Episoden.

Die Idee ist von Arthur Schnitzler, Fernando Mereilles hat sie nur globalisiert und modernisiert. So besorgt sich Jude Law in Wien eine Escort-Lady, die extra aus Slowenien angekarrt wird, Moritz Bleibtreu erpresst ihn deshalb, seine Frau kriegt einen Extras-Anruf und verlässt ih-



Gepflegtes Desinteresse: „360“

ren Lover. Dessen Frau wiederum ... und so weiter. Bis ganz am Ende die Fäden wieder zusammen laufen und einige Glück und einige Pech gehabt haben. Pech hat, wer eine Story sucht oder einen Sinn, der über das pseudotiefe Zitat von Yogi Berra am Anfang hinaus geht: „Wenn das Leben an eine Weggabelung kommt, nimm sie.“ Glück hat, wer sich über Stars wie Anthony Hopkins oder Rachel Weisz freut. -w-

GB/AUT/TFRA/BRA 2012. R: Fernando Mereilles B: Peter Morgan K: D: Anthony Hopkins, Jude Law, Moritz Bleibtreu, Rachel Weisz, Ben Foster E: Making Of, Behind the Scenes, A Look at 360, Trailer

THE INNKEEPERS – HOTEL DES SCHRECKENS

Leiser Horror

Mit kleinem Budget kann man auch erschrecken

In zwei Tagen wird das altehrwürdige Yankee Pedlar Inn nach über 100 Jahren Betrieb geschlossen. Claire und Luke, die Angestellten, halten bis dahin an der Rezeption die Stellung. Da die Gästezahl überschaubar ist, wollen die beiden die letzte Gelegenheit nutzen, den Spukgeschichten, die sich um das Hotel ranken, auf den Grund zu gehen. Ausgestattet mit empfindlichen Mikrofonen streifen sie durch das Gebäude.

Mit dieser Haunted-House Variante beweist Regisseur Ti West, dass ein Horrorfilm kein riesiges Budget oder found footage braucht. Aus geringen Mitteln holt er nahezu das Optimum heraus. Ruhig und mit Humor erzählt, baut der Film dank einer geschickt arrangierten Geräuschkulisse und seines ideal gewählten Schauplatzes (gedreht wurde im echten Yankee Padler Inn in Torrington, Connecticut) nach und nach ein Gefühl der Bedrohung auf. Die bezaubernde Sara Paxton und Pat Healy sind gut aufgelegt und harmonisieren prächtig. Bild und Ton der BD sind einwandfrei. Interessant und unterhaltsam sind die beiden Audiokommentare. -ok-

USA 2011 R & B: Ti West K: Eliot Rockett D: Sara Paxton, Pat Healy, Kelly McGillis E: 2 Audiokommentare, Behind the Scenes, Trailer

A GANG STORY – EINE FRAGE DER EHRE

Die Paten

Ein französisches Mafia-Biopic

Der Regisseur war mal Polizist, seine Hauptperson war früher Frankreichs berühmtester Bankräuber, und der echte Edmond Vidal wirkte als Sachverständiger an *A Gang Story* mit. Der Film hat die großen Gesten von Coppola und Leone, aber einen deutlich dunkleren Ton und liegt näher an der Gegenwart. In den 1970ern bauen zwei Freunde in Lyon eine Bande aus armen Einwanderern auf, verdingen sich anfangs als Schläger für rechte Großbürger, emanzipieren sich als fast militärisch präzise agierende Bankräuber und begegnen sich Jahrzehnte später wieder. Da ist der eine längst ein legendärer Alt-Gangster und will nur noch mit den Enkeln spielen, aber der andere hat in der Unterwelt fast noch mehr Feinde als bei der Polizei. Als er plötzlich verhaftet wird, muss Edmond ihn raushauen, was zu einem spektakulären Gemetzel führt und zu äußerster Belastung von Männerfreundschaft, Ehrbegriff und Familiensinn. Packend verwebt Olivier Marchal zwei Zeitebenen, manchmal über einen Blickwechsel hinweg, unauffällig aber wirksam verbeugt er sich vor *Der Pate* und *Es war einmal in Amerika* und schafft eine große Tragödie über die Ausweglosigkeit der Gewaltverhältnisse. -w-

Les Lyonnaise. F/B 2011. R: Olivier Marchal B: Olivier Marchal, Edgar Marie K: Denis Rouden D: Gérard Lanvin, Tcheky Karyo, Daniel Duval, Dimitri Storage, Valeria Cavalli. E: Making Of



render als etwa die Manierismen seines Schülers Quentin Tarantino. Die DVD enthält leider keine Extras. // **Switchback**, ein kleiner, solider Thriller mit Danny Glover, Dennis Quaid und Jared Leto von 1997, der jetzt erstmals auf DVD erscheint. Quaid als traumatisierter FBI-Agent sucht auf eigene Faust einen Serienkiller, der Quaid's Sohn entführt hat. Der Showdown im Schnee und auf Schienen ist der Höhepunkt dieser Produktion, in der die Produzentin Gale Anne Hurd wieder einmal zeigte, wie sie für wenig Geld genau die richtigen Leute für den richtigen Film zusammenbringen kann. Die DVD enthält leider keine Extras, aber immerhin auch den O-Ton mit Untertiteln. // **Five Days To Midnight** ist eine fünfteilige Miniserie, in der Timothy Hutton als Physikprofessor eine Nachricht aus der Zukunft erhält, dass er bald sterben werde. Gerade der Aspekt „Wie kommt die Nachricht aus der Zukunft?“ spielt allerdings keine Rolle, stattdessen entwickelt sich ein öder Liebesthriller mit erstaunlich unmotivierten Schauspielern. Das hätte sich auch alles in 60 Minuten verhandeln lassen (statt der 200, die die Serie braucht). In Dolby 2.0 auf Deutsch und Englisch ohne Untertitel ist die Serie jetzt erstmals auf Deutsch erschienen. // **Juno Temple** hat hier kein Glück, ihre besten Filme erscheinen, wenn überhaupt, nur als DVD. Jüngs-



tes Beispiel: **Dirty Girl**, eine recht ernsthafte Coming-Out-Story, in der Temple als rebellisches Töchterlein den schwulen Dicken (glänzend: Jeremy Dozier) zu seinem Outing zwingt. Nachdem er das hinter sich hat, liegt ihm eine ganze Schwulenbar zu Füßen. Sehr schön auch: Der Gastaufttritt von William H. Macy als religiöser Knallkopp. Die DVD erscheint ohne Extras.



We are looking for you!
Be a Customer Service Agent

Apply now and support our international teams!



bewerben-arvato-ms@bertelsmann.de

If you have any questions, please

call +49 251 5004 47040

www.arvato-direct-services.de

arvato
BERTELSMANN

»CUSTOMER SERVICES



EXPEDITION INS BRAUNE REICH

**UNDERCOVER BEI DEN
KAMERADEN VON »FREI.WILD«**

Frei.Wild polarisiert zurzeit wie keine andere Band. Soeben wurde den erfolgreichen Südtirolern nach der Boykottandrohung von *Kraftklub* und *Mia* die Nominierung für den „Echo“ entzogen – ein einmaliger Vorgang in der Geschichte des Musikpreises. Der Undercover-Journalist Thomas Kuban hat jahrelang mit versteckter Kamera und unter Lebensgefahr bei Neonazi-Konzerten gefilmt. Im Interview mit *Ultimo* verortet er *Frei.Wild* klar im Bereich des Rechtsrock.

Frei.Wild aus Südtirol wird in Deutschland mit goldenen Schallplatten geehrt und tritt in den größten Hallen auf...

Thomas Kuban: In meinem Buch „Blut muss fließen“ (Campus Verlag) hatte ich *Frei.Wild* noch in der Grauzone verortet. Mit ihrer neuen CD befinden sie sich aber klar im

Bereich des Rechtsrock. Sie arbeiten subtil mit Anspielungen und Andeutungen, wie es auch einige Neonazibands tun, die sich nicht strafbar machen wollen. Viele *Frei.Wild*-Anhänger rekrutieren sich aus dem Fanspektrum der *Böhsen Onkelz*. Nach deren Auflösung waren zigtausend Fans heimatlos. Zudem haben einige Texte von *Frei.Wild* eine ähnliche Stoßrichtung. Sie stellen sich gerne als die Verfolgten dar, die gegen alle Widerstände den wahren Weg gehen. Das sind die gleichen spätpubertären Züge wie bei den *Böhsen Onkelz*: Eine Band mit wackeren Jungs gegen den Rest der Welt.

Und worin unterscheidet sich Frei.Wild von den Böhsen Onkelz? Die *Böhsen Onkelz* haben zwar mit ihrer Skinhead-Vergangenheit bis zum Schluss kokettiert, wenn sie zum Beispiel sangen: „Mit schein-

INTERVIEW

heiligen Liedern erobern wir die Welt“. Aber es gab bei ihnen, nachdem sie sich von der rechtsextremen Szene losgesagt hatten, keine rechtspopulistischen Texte mehr. *Frei.Wild* hat derartige Texte bis heute. Deswegen ist deren Bandgeschichte von Distanzierungen gepflastert. Erst mal hat sich der Sänger aufgrund öffentlichen Drucks von seiner Vergangenheit in einer klassischen rechten Band distanziert, dann war er in Südtirol auf einmal in der *Partei der Freiheitlichen* aktiv, einer Schwesterpartei der FPÖ in Österreich.

Frei.Wild wehrt sich gegen den Vorwurf, rechtsextrem zu sein. Heißt das, man sieht bei ihren Konzerten keine Nazi-Skinheads?
Am 6. Oktober 2012 war ich in Südtirol bei der CD-Präsentation von *Frei.Wild*, sie hatten dafür das Zelt der *Kastelruther Spatzen* gemietet. Auf dem Weg zum Zelt bin ich einer Gruppe Fans begegnet, die das Lied „Ran an den Feind“ der Neonazi-Kultband *Landser* sangen. Im Refrain wird ein Bombardement Israels gefordert... Wenn der *Frei.Wild*-Sänger sein Publikum auffordert, die Hände nach oben zu recken, sagt er schon mal sicherheitshalber dazu, dass es nicht nur die rechten sein sollten. Auch in Deutschland wird die Band für ihre nationalistischen Statements bejubelt, junge Leute lernen die Lieder auswendig und grölen sie mit. So weckt man Gefühle, und auf der emotionalen Ebene kann man sehr gut politische Botschaften transportieren. Und die sprechen wiederum unmittelbar Gefühle an wie eben Fremdenhass.

Welche Rolle spielt dabei das „Kameradschaftsgefühl“?

Das Kameradschaftsgefühl, bei diesen Konzerten gemeinsam das Verbotene zu tun, übt einen besonderen Reiz aus. Man fühlt sich stark, zeigt den Hitlergruß, schreit „Sieg

Heil!“, feiert in Liedern den Mord an Juden und Fremden. Das macht die Szene stark. Und wenn sie dann noch an praktisch jedem Wochenende erlebt, wie schwer sich die Polizei tut, ihre Konzerte zu unterbinden, sorgt das für zusätzliches Selbstbewusstsein. Die Neonazi-Szene muss sich rechtsfreie Räume gar nicht selber erarbeiten, sie bekommt sie regelrecht überlassen.

Wie tief steckt die NPD da drin?

Bei NPD-Veranstaltungen spielen oft prominente Rechtsrockbands, wie die *Lunikoff-Verschwörung* um den ehemaligen *Landser*-Sänger. Die müssen sich dann mit Straftaten zurückhalten, aber auch dort gibt es Hitlergrüße im Publikum.

Der ehemalige Landser-Sänger Michael „Lunikoff“ Regener wurde 2003 wegen Volksverhetzung und Bildung einer kriminellen Vereinigung zu drei Jahren Haft verurteilt.

Lunikoff hat eine Märtyrerrolle, weil er als einziger von seiner Band zu seiner Einstellung gestanden hat und dafür sogar ins Gefängnis gegangen ist, während andere mit Bewährungsstrafen davonkamen. In einem Lied seiner neuen Band *Lunikoff-Verschwörung* wünscht er solchen ehemaligen Kameraden den Tod. Seine Knast-Vergangenheit wird ihm in der Szene hoch angerechnet, hinzu kommt sein Talent: Er schafft es, aus Sicht der Szene gewitzte und pointierte Texte zu schreiben. Seine Auftritte haben teilweise schon kabarettreife Charaktere.

Und wie eloquent ist Frei.Wild-Sänger Phillip Burger?

Burger bringt eher diese rotzige Haltung rüber, wie sie auch für die *Böhsen Onkelz* typisch war. Er ist ein furchtbar schlechter Texter. Wer aber entsprechend denkt, erkennt sofort die Botschaften in den wirren Texten, die bruchstückartig zusammengesetzt sind. Viele brüllen sie wahrscheinlich einfach gedankenlos mit, doch setzen sich die inhaltlichen Aussagen mit der Zeit fest. Dann wird Nationalismus zu etwas Selbstverständlichem.

Konnten Sie Ihre Aufnahmen von illegalen Rechtsrockkonzerten eigentlich an viele Sender verkaufen?

Von den Redaktionen, denen ich mein Recherchematerial angeboten habe, habe ich unter anderem oft das ablehnende Argument gehört, man wolle „den Rechten keine Bühne“ bieten. Dazu muss ich sagen: Hätte man sich vor zehn Jahren solide mit *Frei.Wild* beschäftigt, würden sie heute nicht in Großstadthallen spielen...

Interview: Olaf Neumann



PIPELINE

FÜR EUCH UND ALLE ANDEREN:
DAS IST EINE WERBEANZEIGE
FÜR DIE NEUE ROTE

PIPELINE CARD

UND DAS IST EIN EXTRA-HINWEIS
DIE PIPELINE CARD IST FÜR 10 EURO BEI UNS ERHÄLTICH UND BIS DEZEMBER 2013 GÜLTIG. SIE BERECHTIGT EUCH ZUR TEILNAHME AN VERGÜNSTIGTEN GETRÄNKE-SPECIALS UND AKTIONEN. MEHR INFOS DANN IN DER PIPELINE ODER ANDEREN ROTEN WERBEMEDIEN.
ACHTET AUCH AUF AKTIONEN MIT UNSEREN PARTNERN: LAPSTORE.DE PUFF-REISEN.DE UND SKI0ASE.DE

FRISCH INS NETZ GEKAMMEN
PIPELINE-MUENSTER.DE



Yellow Promotion presents

**ACHTUNG! DIE BRITEN KOMMEN!
MAXI-SPASS MIT MINI-GITARREN!**

BEST BRITISH COMEDY!

„Nicht verpassen!“
„Klassik, Pop, Rock, Jazz, Funk für Alt und Jung!“
„Musikkabarettistische Glanzleistung!“
„Wandlungsfähig, einfallsreich, witzig!“

THE UNITED KINGDOM UKULELE ORCHESTRA

WWW.UKULELE-ORCHESTRA.CO.UK TUKUO - DIRECTED BY PETER MOSS

SO 24.03.13 MÜNSTER
AULA AM AASEE

TICKETS AB SOFORT BEI ALLEN BEKANNTEN VVK STELLEN!

WWW.EVENTIM.DE • EINLASS 19 UHR • BEGINN 20 UHR

PISCATOR Westfälische Nachrichten

DAVID BOWIE THE NEXT DAY

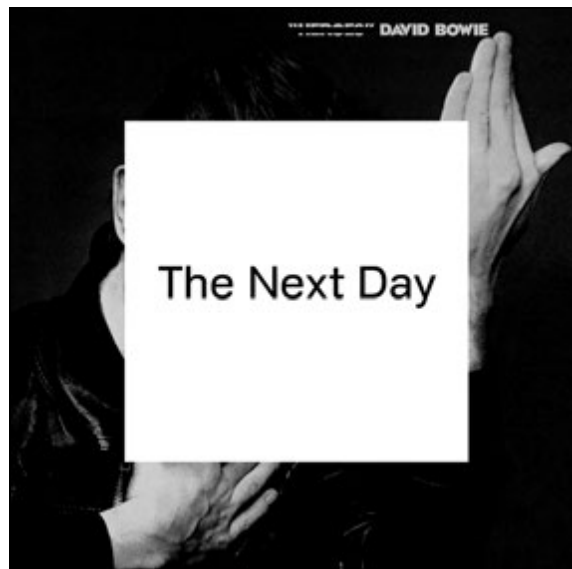
SONY MUSIC

Über Bowies überraschende Rückkehr nach 10 Jahren Musikabstinenz hat sich das Feuilleton ausgiebig ausgelassen. Selten wurden so viele Zeilen damit vollgeschrieben, dass es keine Informationen gibt... Egal! Jetzt zählt nur noch: „The Next Day“. Wer nach der weinerlichen Vorabsingle „Where Are We Now?“ ein nostalgisches Alterswerk erwartet hat, wurde von der 2. Single „The Stars (Are Out Tonight)“, einer kraftvollen Rock-Nummer mit unwiderstehlichem Refrain, angenehm überrascht. Und auch die anderen 15 Titel des Albums mit dem verfremdeten „Heroes“-Cover klingen alles andere als lahm. Bowie singt nicht nur genauso gut und emphatisch wie in seinen besten Zeiten, auch die zwischen Rock, Pop und schrägem Soundexperiment mäandernden Songs klingen frischer und mitreißender als alles auf seinen letzten Platten. Er braucht auch keine Coverversionen als Füllsel mehr, die Ideen für Songs scheinen ihm wieder zuzufiegen. Dass er sich dabei gelegentlich selbst zitiert – vor allem seine Platten aus den den späten 70ern wie „Heroes“ oder „Lodger“ mit ihren schrillen Gitarren, hektischen Beats und turbulenten Melodien – lässt man sich gern gefallen, wie auch einige Crooner-Einlagen á la Scott Walker und jede Menge feine Pop-Melodien. Ein großes Lob geht zudem an die krachige, fette Produktion von Tony Visconti! *Volkard Steinbach*

DJ KOZE AMYGDALA

PAMPA / ROUGH TRADE

Lange nichts mehr gehört von Herrn Kozalla, doch das Warten hat sich gelohnt. Der Kritikerliebling haut einen bunten Trip raus, der vertraut nach typisch Koze klingt, aber gleichzeitig Neuland betritt. Das garantiert schon die Gästeliste: *Caribou*, *Apparat*, *Matthew Dear* oder *Tocotronics*. Dirk von Lowtzow hat Koze an Bord, deren Stimmen er, mal als zentrales Element, mal in kleine Stückchen zerhackt, als Bausteine in seiner Musik einsetzt. Die kommt wie immer dezent daher, wechselt von schönen, fließenden Harmonien über warm pluckernde Housebeats zu dunkleren Tönen, die Richtung Club spielen, und über allem schwebt die Koze-typische Portion Weirddness und schräger Humor. Fans von *International Pony* oder *Robag Wruhme* werden sich wohl fühlen. Dazu ein verspultes Remake der *Kings Of Convenience*-Nummer „Homesick“ mit Ada an den Vocals, eine neue Version eines Hildegard Knef-Liedes und ein Marvin Gaye-Zitat: „We're all sen-



TONTRÄGER

Sprechende Teppiche, kleingehackte Gäste
& die Ententanz-Hommage



sitive people / with so much to give“. Ein schönes Album, das nach Repeat schreit. *Johannes Wallat*

DAUGHTER IF YOU LEAVE

4AD / INDIGO

Nach drei EPs stand *Daughter* bei britischen Kritikern bereits ganz oben auf der Liste: Hoffnung 2013. Hört man das Debütalbum des Londoner Trios, werden die geschürten Erwartungen durchaus erfüllt, denn *Daughters* mysteriöser, dunkel-melancholischer Indie-Shoegazer-Pop ist mit kaum etwas vergleichbar – auch nicht mit den oft genannten *The XX* oder *Florence & The Machine*. Selbst *Bon Iver* und *St. Vincent*, die Elena selbst als Einfluss erwähnt und die man vielleicht auf den EPs heraushören kann, passen nicht so recht zu den mit akustischen und elektrischen Gitarren, Synthies und Sampler kreierten, wie in Zeitlupe vorbeidriftenden, mal lauten, mal leisen Sphärenklängen. Die tieftraurigen Lieder mit kurzen Titeln wie „Winter“ oder „Human“ sind als Singer/Songwriter – Akustikvignetten konzipiert, doch durch das Spiel mit an- und abschwellenden Gitarren, endlosen Echos, ungewöhnlichen Electrosounds, klöppelnden Beats und die wie in Trance schwebende Stimme entsteht ein „Dreampop“ von ganz starker Sogwirkung. Seit den seligen Tagen von *Cocteau Twins* und *This Mortal Coil* hat das „4AD“-Label nichts vergleichbar Atmosphärisches mehr veröffentlicht! *Volkard Steinbach*

SOUND CITY REAL TO REEL

ROSWELL RECORDS / SONY MUSIC

Faszinierend: alles was Dave Grohl in die Hand nimmt, weist ein gehöriges Qualitätspotenzial auf. *Sound City*, das neueste Projekt des ex-Nirvana-Trommlers und *Foo Fighters*-Chefs, ist ambitionierte Filmdoku und genialer Soundtrack zugleich. Weil er das Gefühl habe, der Rock sei „zu blutarmem Sound-Recycling aus dem Computer“ verkommen, setzt er dem legendären Tonstudio in L.A., wo zwischen 1969 und 2011 zahlreiche Albumklassiker (u.a. *Nirvanas* „Nevermind“, „*Rumours*“ von *Fleetwood Mac* oder auch das Debüt von *Rage Against The Machine*) entstanden, ein kleines Denkmal. Hier kommt es – sowohl im Film als auch bei der dazugehörigen Musik – zu ungewöhnlichen Kollaborationen. Paul McCartney, Stevie Nicks, Rick Springfield, Rick Nielsen (*Cheap Trick*), Corey Taylor (*Slipknot*), Josh Homme (*Queens Of The Stone Age*), Chris Goss (*Masters Of Reality*) und Trent Reznor (*Nine Inch Nails*): Sie alle lassen sich gerne von Grohl einspannen und liefern sich mit ihm ungewöhnliche Sessi-

ons, die belegen, dass Rock auch 2013 noch spannend klingen kann. Klar, bei so viel Herzblut und noch mehr Seele... *Frank Möller*

FLAMING LIPS THE TERROR

COOPERATIVE MUSIC / UNIVERSAL

Titel und Cover machen klar: Es wird verstrahlt. Keine gefälligen Hits sind auf diesem düster zerklüfteten Verschrobenheits-Trip auszumachen. Aber es lohnt trotzdem, diese Musik für Chill Out-Zonen der Postapokalypse. Nachdem man sich durch einen als musikalisches „Fuck You“ getarnten Opener durchgekämpft hat, erwartet den Hörer noch mehr Verstörendes. Loops ziehen ihre Kreise, ätherische Sounds werden durch immer wieder aus dem Nichts auftauchende Störgeräusche torpediert und ins Trudeln gebracht, Falsett-Chöre schweben entrückt über dem rummelnden Behemoth. Verstimmung in den Instrumenten, Verstimmung in den Köpfen. Im 13-Minuten-Monster „You Lust“ dudelt ein Synthie über mehrere Minuten die Birne derart weich, dass man den Teppich sprechen hört. Wer gerne Hallöchen zu bunten Pillen und frühpsychedelischen Exzessen sagt, trete gerne ein. Für eine Cabrio-Fahrt in Tarkowskis Zone der perfekte Soundtrack. *Karl Koch*



PETRA HADEN PETRA GOES TO THE MOVIES

ANTI / INDIGO

Die ex-Frontfrau der Indierocker *That Dog* hat schon in der Vergangenheit mit A-Cappella-Versionen mehr oder minder bekannter Songs aus Rock, Pop und Klassik überrascht. Doch ein ganzes Album mit Film-Scores und -Songs ist auch für die Schwester von Josh Haden (*Spain*) etwas besonderes – vor allem die Idee, allein mit der Kraft und Flexibilität ihrer mehrfach gedoppelten und übereinander geschichteten Stimme die an seltsamen, exzentrischen Klängen nicht gerade armen Titelmusiken aus „Psycho“, „Taxi Driver“, „Superman“ und „A Fistful Of Dollars“ zu neuem Leben zu erwecken. Das Ergebnis klingt irre gut wie auch die Songs, die sie mit Hilfe bekannter Jazzmusiker wie Bill Frisell und ihrem Vater Charlie Haden einge-

spielt hat, besonders David Bowies „This Is Not America“.

Volkard Steinbach



JOSH ROUSE THE HAPPINESS WALTZ

YEP! RECORDS / CANGO RECORDS

Back To The Roots: Nachdem der Singer/Songwriter aus Nebraska zuletzt, unter dem Einfluss seiner spanischen Wahlheimat Valencia, klassische Americana-Stile mit mediterraner Leichtigkeit verband, hat er nun wieder Songs aufgenommen, die wie auf seinen hochgelobten Alben „1972“ und „Nashville“ vom Soft- und Folk-Rock der 70er inspiriert sind. Ob „Julie“, „Like Magic“ oder „The Ocean“: „The Happiness Waltz“ erinnert in seiner entspannten Stimmung mit klaren akustischen und elektrischen Gitarren, zarten Klavierakkorden, feinen Soli und sanften Rhythmen an alte Platten von *Bread*, *James Taylor*, *Eagles* oder *Paul Simon*. Bei aller 70ies-Nostalgie, die Songs unterstreichen einmal mehr Josh Rouses Talent für zeitlose Melodien und immer aktuelle Geschichten über neue Freundschaften, neue Orte und neue Träume, erzählt vor dem Hintergrund eines Neuanfangs mit der Familie in einem fremden Land. *Volkard Steinbach*

JEANS TEAM DAS IST ALKOMERZ

STAATSART

Nein, Rheinländer sind *Jeans Team* nicht. Sonst würden sie nicht nur ihre Pressekonferenz zum Album an Rosenmontag halten, sondern ihr neues Album rechtzeitig zur Session veröffentlichen, damit einer der grenzdebilen Songs zum Überraschungshit am Rhein wird. Aber nein, die Berliner müssen bis kurz vor Ostern warten. Damit auch ja nicht der Verdacht aufkommt, diese Hommage an Andreas Dorau, Gottlieb Wendehals und den Ententanz wäre etwa unkalkulierter Quatsch. Verhält sich zu den *Atzen* und *Deichkind* wie Futschi zu Dornkaat. Härtester Stoff! Songs wie „Bomberjäckchen“ lassen an der Absicht des Dumm-Aber-Schlau-Prinzips keinen Zweifel. Und ein Song über das „Gesundbrunnencenter“ mutiert zur epischen Trinker-Utopie. Sons of Fips Asmussen! *Karl Koch*

LUST ZU STÖBERN?

» Möbel » Trödel » Kurioses » Silber » Porzellan
» Antiquitäten » Haushaltsgeräte » Wohnaccessoires
» Fahrräder » Spielzeug » Und vieles mehr ...

Stöberstübchen

Schönes • Seltenes • Gutes • Gebrauchtes

Hohenzollernring 19 • 48145 Münster

Tel. 0251 - 134 32 32 • Mobil 0177 - 331 14 97

www.stoebirstuebchen.net • stoebirstuebchen.ma@web.de

Montag - Freitag: 11.00 - 18.30h • Samstag: 10.00 - 16.00 h

Seminare und Workshops Frühjahr/Sommer 2013

Seminare Dramaturgie

- Drehbuchwerkstatt, Sa 04.05. + So 05.05.
- Regie, Fr 14.06. – So 16.06.
- Licht, Fr 31.05. – So 02.06.
- Kamera, Mi 01.05. – So 05.05., Fr 17.05. – Mo 20.05.
- Montagelabor, Fr 05.07. – So 07.07.
- Sommercamp, Mi 07.08. – So 11.08., Mi 21.08. – So 25.08.
- Filmtonaufnahme, Sa 08.06. + So 09.06.

Medialab

- Video Postproduktion, Mo 22.04. – Mi 24.04.
- DVD Authoring, Do 25.04. – Fr 26.04.
- DSLR-Kamera, Sa 13.04. + So 14.04.
- Photoshop, Sa 25.05. + So 26.05.

Das komplette Seminar-Programm unter
www.filmwerkstatt-muenster.de

Gartenstraße 123 • 48147 Münster
Tel. +49 251 230 36 21 • film@muenster.de



Filmwerkstatt Münster

Franks CopyShop

Gegenüber vom Schloss

Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke
Farbe & Schwarz-Weiß
[A3+A4]

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

Bürobedarf
Bewerbungsmaterial
4 Bindearten
Laminierungen
Tassendruck
und vieles mehr...

COMICS



Ende der Amtszeit heißt der letzte, achte Band der großartigen Reihe **Ex Machina**, geschaffen von Brian K. Vaughan. Bürgermeister und Superheld Mitch Hundred erfährt dabei mehr über seine wahre Herkunft als Superheld und muss erstmals tatsächlich die Welt vorm Untergang retten. Die Verknüpfung von Politik und Superhelden-Mythen ist noch nie so überzeugend gelungen wie in dieser Serie,

die hier eine Überraschung nach der anderen bereithält und ein wahrlich atemberaubendes Ende erlebt. An den Zeichnungen von **Tony Harris** und **John Paul Leon** gibt es nichts auszusetzen. (Panini, Stuttgart 2012, 324 S., SC, 39,90) /// -aco-

Gonzo. Die grafische Biografie von **Hunter S. Thompson** ist keine von diesen peinlichen Ikonografien, in denen sich mediokre Zeichner und schauerliche Texte an Prominent-Biografien abarbeiten (der Carlsen Verlag hat einige von diesen Schauerlichkeiten herausgebracht). **Will Bingley** (Text) und **Anthony Hope-Smith** (Zeichnungen) haben aus dem Leben des großen Journalisten und Drogenmißbrauchers Thompson erstens einen ziemlich guten Comic gemacht, der auch dann funktioniert, wenn man nicht weiss, wer Thompson war und warum der Parteitag der Demokraten in Chicago in der Nixon-Ära so gnadenlos schiefging. Thompson, der (wie Alan Rinzler in seinem Vorwort schreibt) mehr war als nur der „Erfinder des Gonzo-Journalismus“, also jener Textgattung, bei der das Persönliche im Vordergrund steht und die Fakten nicht ganz so wichtig sind. Er war außerdem ein guter Rechercheur, ein Zyniker mit Idealen, ein guter Schreiber – und ein verflucht anstrengender Zeitgenosse. Weil der Band keiner vorhandenen Biografie folgt (Bingley schrieb den Text exklusiv für diesen Comic) ist das Sprunghafte Programm, die Biografie gut gerafft und der Kerl gut getroffen. Bisher gab es die Ausgabe nur über Zweitausendeins, jetzt ist sie auch im Buchhandel zu haben. (Haffmans & Tolkemitt, Berlin 2011, 192 S., SC, 14,95) /// -aco-



Hirnrisse heißt der zweite Band der gesammelten Abenteuer des kleinen, süßen und toten Mädchens **Lenore**, erdacht und gezeichnet von **Roman Dirge**. Wie schon im ersten Band gibt es keine fortlaufende Geschichte sondern diverse abgeschlossene Kurzgeschichten, Funnys und selbstironische Anekdoten aus Dirges' Leben. Wir werden nicht nur Zeuge des Aufeinandertreffens Lenores mit dem Osterhasen, sondern lernen, dass auch tote Mädchen Alpträume haben können, saubere Haustiere schätzen und Magier vor Auftritten besser die Finger vom Alkohol lassen sollten. Der Humor ist wieder ziemlich schwarz, worüber Dirges kindlich-naiver Zeichenstil auf den ersten Blick hinwegtäuschen kann, und die Zahl der gelungenen Pointen ist höher als im Vorgängerband. (Panini, Stuttgart 2012, 128 S., SC, 16,95) /// -ok-

Fatale heißt die neue Reihe des Comicer-Duos **Ed Brubaker** und **Sean Phillips**, die uns schon mit den Reihen „Criminal“ und „Incognito“ erfreut hatten. Diese Mischung hier – SF-Horror + Schwarze Serie – ist atmosphärisch durchaus ansprechend düster, der richtige Storyflow will sich aber noch nicht einstellen. Zu viele dramatische Baustellen werden hier eröffnet, immerhin in einer genial getroffenen Nachkriegs-atmosphäre der USA. Wer hier aber wen warum abmetzelt – das müssen wir noch herauskriegen. (Panini, Stuttgart 2013, 140 S., SC, 16,95) /// -aco-



Copyright
GmbH seit 1988
Büro und Kopie

Stapenhorststraße 12
33615 Bielefeld
Tel.: 05 21-12 37 14
Fax: 05 21-12 40 70
info@copyright-bielefeld.de

Werther Straße 266
33619 Bielefeld
Tel.: 05 21-13 64 825
info2@copyright-bielefeld.de
www.copyright-bielefeld.de

Wir machen das schon ...

Comic und Musik Archiv
Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/ 32 04 13
email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die Buchverträge von VFA
© MC Productions
Arndt & Risch
© Spinn Verlag
Bielefeld 2008



NERDS Das Riker-Prinzip

»Besser leben mit Star Wars und Star Trek« – nicht wirklich

Während die Brücke der Picard-Enterprise durchgestylt daherkommt wie eine Apple-Produktreihe, scheint im Star Wars-Universum eher das Schraubenzieher-Zweckmäßigkeitprinzip von DOS und Windows vorzuherrschen: Wenn's mal klemmt – einfach dagegentreten.

Dass Han Solo seinen Millennium-Falken nach dieser Lebensregel in Schuss hält, dass überhaupt Star Trek eher Apple und Star Wars eher DOS zuzurechnen sei, steht so ähnlich in *Sorge dich nicht, beame! – Besser leben mit Star Wars und Star Trek*, das zwar kein wirklicher Ratgeber ist, aber ein paar nette Schnur-

ren aus dem SF-Universum bereithält, die alle Geeks zu goutieren wissen dürfen.

So erläutern Andrea Bottlinger und Christian Humberg unterschiedliche Personal-führungskonzepte anhand der Beispiele William Riker, Gaius Baltar (*Galactica*) und des fiesen Imperators aus *Star Wars*.

Keine Frage, dass Rikers Konzept des Verständnisses, der Führung durch Vorbild und strengen Motivation die Nase vorn hat. Allerdings wird strikt davon abgeraten, die eigene Karriereplanung nach dem Riker-Vorbild zu betreiben. Wer so oft eine Beförderung ablehnt wie der Erste Offizier der *Enterprise*, macht sich bei Vorgesetzten verdächtig. Dass auf Dauer auch die Untergebenen den Chef für einen Feigling halten,



Illustration von Martin Frei aus dem Buch

wenn der Beförderungen scheut, liegt auf der Hand.

So arbeiten sich die Autoren episodenhafte durch die jüngere SF-Geschichte (von *Babylon 5* bis *Firefly*, von *Galactica* bis *Buffy*... ernsthaft) und belegen ihre Ratschläge mit den jeweiligen Vorbildern. Dass dabei nicht immer aus den Filmen zitiert wird, sondern im Zweifelsfall aus

Hat Mami sie für den Weltraum nicht fein gemacht? – Die Crew der neuen Enterprise posiert fürs Jahrbuch der Föderation

den aktuellen Romanen, dürfte daran liegen, dass die Romane im gleichen Verlag erscheinen wie dieser Ratgeber. Das muss nicht immer falsch sein, mindestens bei einem Beispiel hätten die Autoren aber besser aus *Deep Space Nine* direkt zitiert statt aus dem Roman zur Serie. Was Quark dort (zu Garak) über den Charakter der Föderation sagt, ist viel treffender und witziger als das hier herangezogene Romanzitat.

Wie wichtig das alles ist, nebenbei, hat gerade mal wieder die Wirklichkeit gezeigt. Dort hatte der US-Präsident von einer „Jedi-Gedankenverschmelzung“ geredet, und Millionen Nerds schrien gequält auf, weil „mind melting“ doch ins Star Trek Universum gehört, die Jedi aber zu Star Wars. Es bedurfte einiger Wortmeldungen aus der SF-Fachpresse, bis bewiesen war, dass es „mind melting“ auch bei den Jedi gibt.

Alles wird gut.

Alex Coutts

Andrea Bottlinger, Christian Humberg: *Sorge dich nicht, beame! Besser leben mit Star Wars und Star Trek*. Illustriert von Martin Frei. CrossCult bei Amigo, Ludwigsburg 2012, 239 S., 14,80

DIE ZUKUNFT KLEMMT

»STNG« auf Blu-Ray macht Probleme

Es sollte so schön aussehen: Um der technisch etwas überholten DVD-Edition von *Star Trek: The Next Generation* einen neuen Pusch zu verpassen, hat CBS die Serie für die Blu-ray-Fassung überarbeiten lassen. Alle Special Effects wurden neu angelegt, das Bild optimiert, auch der (englische) Ton... und da hakte es dann: Als die erste Staffel im Herbst letzten Jahres erschien, musste sie bald zurückgerufen werden. Auf fünf der sieben BD war die englische Tonspur vertauscht, der Rechts/Links-Ton kam über die Effektkanäle oder der Center-Ton lag auf den Rechts/Links-Kanälen. Mit dem Austausch beauftragte man ein kleines PR-Büro, das mit der Aktion völlig überfordert war („die Postsendungen stapeln sich bei uns um Flur“... war auf die Nachfrage zu hören, warum denn immer noch keine Zusendung der korrekten Silberlinge erfolgt war). Inzwischen ist die Umtauschaktion abgeschlossen (auch auf den neuen Scheiben ist eine Folge allerdings immer noch mit falschem Ton angelegt), da ärgern sich Fans schon über Schlampereien der zweiten Staffel, die Ende des Jahres erschien. Jetzt stimmt zwar mit der Tonspur alles, und auch die Trick-Sequenzen wurden ordentlich überarbeitet (wenn auch nicht so aufwändig wie zur ersten Staffel), dafür plagt jetzt die Realszenen ein zum Teil äußerst körniges Bild, vor allem in eher matt ausgeleuchteten Sequenzen, weshalb die Bildqualität innerhalb der Folgen mächtig schwankt, was auch nicht der wahre Genuss ist. Eine SF-Serie ordentlich für die BD-Fassung zu bearbeiten, scheint schwieriger zu sein als ein Raumschiff zu fliegen.

-aco-



Technik, die begeistert: Han Solo am Steuerknüppel

JUGEND School's Out

Joey Goebel macht blau

Der Amerikaner Joey Goebel ist in Deutschland bekannter als bei sich zu Hause. Mit drei Romanen wurde er in Europa zum Liebling der Yankee-Kritiker, sein viertes Buch erscheint sogar zuerst bei uns. Dabei liegt uns sein Thema ferner denn je: Ein Tag im Leben des Highschool-Schülers James, ganze acht Stunden am ersten Tag nach dem Spring Break. Die Normalen prahlen von wilden Ferien, von Sex und Saufen, das ironische Weichei James aber muss



Joey Goebel

damit fertig werden, dass eine erfolglos geliebte Mitschülerin in Palm Beach offenbar unter die Leute kam und Spaß dabei hatte. Er leidet stillvoll, er trägt den Anzug seines verstorbenen Vaters, liebt Schwarzwissfilme, findet seine Mitschüler an der Osborne High meist geistlos und wirkt wie ein 17-jähriger Nachbau eines englischen Gentlemans.

Ausserdem hat er einen Roman geschrieben, in dem ein letzter Gentleman in den Kampf gegen eine Krankheit zieht, die Genitalien wachsen und Hirne schrumpfen lässt. Man sieht: Joey Goebel hat Ironie und Romantik, Kritik-Kitsch und handwerkliche Volten voll drauf. Ja, er bringt sogar einen ganzen Entwicklungsroman in den wenigen Schulstunden unter, komplett mit Katastrophe (der

Abschlussball wird abgesagt) und Rettung (der Held hat ein Einsehen).

Das ganze Buch ist zwar von Herzen unamerikanisch, aber die Auflösung ist dann so versöhnlich, dass man es in amerikanischen Schulen glatt als Treueeid lesen könnte. *Wing*

Joey Goebel: Ich gegen Osborne. Aus dem Amerikanischen von Hans M. Herzog. Diogenes, Zürich 2013, 432 S., 22,90

FAMILIENBANDE Hilfe, die Russen kommen!

Alexandra Fröhlich erzählt von angeheirateter Verwandtschaft

Paula Matthes ist Rechtsanwältin. Nur hat sie keine Klienten. Doch dann erscheint Familie Polyakow und bringt Paulas Leben mehr als durcheinander. Streitigkeiten mit dem Vermieter hat die Familie, dieser hat wegen rückständiger Mietzahlungen das angeblich unbezahlbare Cello von Mutter Darya einkassiert. Das lässt die äußerst extrovertierte Frau – schrill gekleidet, laut und aufbrausend, wie es russische Frauen offenkundig sind – nicht auf sich sitzen. Als Übersetzer dient Sohn Artjom, denn auf Deutsch haben Vater und Mutter Polyakow überhaupt keinen Bock, ihr Vokabular beschränkt sich auf: „Alläs gutt, Paula, alläs gutt“, oder: „Kain Prrobläm, Paula, kain Prrobläm!“, denn so viel sei verraten, die russische Familie – angeblich jüdischen Glaubens, deshalb durften sie aus Russland raus – hat ein nicht zu unterschätzendes Selbstbewusstsein.

Im Netz finden sich überschwängliche Rezensionen zu diesem Roman: der freche Humor wird gelobt, der augenzwinkernde Blick auf Stereotype hervorgehoben, Frauen scheinen dieses Buch zu lieben. Warum bleibt aber dem Autoren dieser Zeilen nach dem Lesen des Romans nur das etwas mäßige Fazit: „Alle Russen sind Gauner, doch sie sind so herrlich menschlich dabei. Zwinker, zwinker.“? Fehlt ihm das spezielle Humorverständnis? Ist er einfach nur dumm? *Sacha Brohm*

Alexandra Fröhlich: Meine russische Schwiegermutter. Und andere Katastrophen. Knaur, München 2012, 311 S., 12,99

KULTURGESCHICHTE Viel Meer

Simon Winchester schreibt die Biografie des Atlantiks

Nanu, kann ein Meer eine Lebensgeschichte haben? Und würde deren Erzählung nicht eher zur objektiven Naturwissenschaft gehören? Glücklicherweise nicht. Simon Winchester hat sein Buch zwar im ganz großen Maßstab angelegt, vom ersten Tropfen Flüssigkeit auf dem Planeten bis zum Verschlabbern der letzten Flut dermaleinst, aber dazwischen geht es immer um den Menschen und sein Meer. Und das ist für Europäer und Amerikaner eben seit Äonen der Atlantik. Schön britisch mit der eigenen Lebensgeschichte verwoben, führt uns Winchester auf überraschenden Routen durch bekannte Themenkomplexe (das Piratenzeitalter, die Sklaverei), streift sonst eher selten in populären Büchern verhandelte (Seekriegsführung) und kommt bei aller wettergerbten Romantik dann doch auch zum modernen Wirtschaftsraum und dessen drohender Erschöpfung.

Winchester weiß zu allem etwas und sagt nicht immer das Erwartete. So schlägt etwa der Naturfreund, der auch schon auf Walrettungs Expeditionen mitfuhr, nur erstaunlich vorsichtig in die Klimaretterkerbe. Einfach keine Fische mehr fangen, kein Öl bohren und den Ozean in Ruhe lassen ist ihm offenbar zu puselig weltenretterisch im Angesicht der Größe des Mittelmeeres der Moderne. *Wing*

Simon Winchester: Der Atlantik. Biografie eines Ozeans. Übersetzt von Michael Müller. Knaus, München 2012, 528 S., 29,99

seite bei bestimmten Wahrnehmungen, Tätigkeiten oder auch einfach nur die Lage von Organen.“ Jutzi macht daraus eine Reise in fast alle Teilbereiche der Wissenschaften und Unterhaltungsmedien.

Das ganze Universum beruht auf den Gegensätzen links und rechts. Das ist bei den Drehrichtungen von Schneckenhäusern genauso zu finden wie bei den Zuständigkeiten der beiden Hirnhälften. Der Autor erklärt zum einen fundiert und äußerst faktenreich, was einen Menschen zum Rechts- oder Linkshänder machen kann, zum anderen verweist er auf Spielfilme genauso wie auf Literatur und andere künstlerische Werke, um zu zeigen wie allgegenwärtig das Thema ist. Abwechslungsreich ist das auf alle Fälle.

Biologisch, soziologisch, künstlerisch, links und rechts haben einen großen Einfluss auf alle Bereiche des



Berühmter Linkshänder:
Jimi Hendrix

RICHTUNGEN Links & rechts und dazwischen

Wissenswertes zum Thema Händigkeit

Linkshänder sterben früher als Rechtshänder. Eineiige Zwillinge weisen nicht immer die gleiche Händigkeit auf. Wie kann man Außerirdischen den Unterschied zwischen links und rechts erklären? Sebastian Jutzi hat sich durch die wunderbare Welt der Lateralität gearbeitet. Das bedeutet erst einmal „die Bevorzugung einer Körper- oder Organ-

Lebens. Es geht darum, warum Linkshänder immer einen schweren Stand in der Gesellschaft hatten, und wozu es führen kann, wenn Linkshänder dazu gezwungen werden, nur noch ihre rechte Hand zu benutzen – was heute kaum mehr so praktiziert wird.

Richtig überzeugend ist Jutzi, wenn er Quellen untersucht und etwa herausfindet, dass Linkshänder natürlich überhaupt nicht früher sterben als Rechtshänder, wenn man eben nur die Quellen richtig interpretiert. Aber allzu oft führt die Reise zu weit in biologische, neurologische und genetische Abgründe, um das alles zu behalten. *Sacha Brohm*

Sebastian Jutzi: Nur für Linkshänder. Das Buch. S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2012, 333 S., 14,99

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

Ruempelstilzchen
Antikes • Trödel • Schmuck
Möbel • E-Geräte • Vinyl
Design 60er • 70er • 80er
Nur 50 m vom Kesselbrink
August-Bebel-Str. 90 • 05 21 91 51 909
Montag bis Freitag: 11:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 16:00 Uhr
www.ruempelstilzchen-laden.de

FLOHMARKT: SUCHE

wir suchen in raum bielefeld für lau einen fahrrad anhängen, wo ich ein kind rein setzen kann, da meiner kaputt gegangen ist. enerj912@gmx.de

Suche altes/ defektes Ruderboot aus Holz für Kinder zum Spielen. Tel. 0521-3264370

Wir suchen eine gut funktionierende Waschmaschine und einen Staubsauger für lau. l_nagel@t-online.de

Suche Ikea-Stuhl „Olle“ in Weiß - Angebote und Preisvorstellung an fischliisweet@gmx.de

Suche Yamaha-Keyboards PSR-E433 oder PSR-E423. Bitte mit Zustandsbeschreibung und Preisvorstellung an grinse_katze84@yahoo.de

Suche Umzugskartons und Kartonage aller Art. deville1@web.de

Banktruhe „Norrebro“ von Ikea (B112xT28xH44cm) in Farbe Birke gesucht, da Ikea diese nicht mehr im Sortiment hat. Preis nach Absprache. 0173-5243116

2 Balkonstühle und 1 runder Tisch (Holz/Kunststoff) sowie bequemer verstellbarer Liegestuhl gesucht! vasanti@gmx.de

FÜR LAU

Abzugeben: Kleiderschrank (120 x 194 x 52 cm) mit 3 Türen, Spiegel, Fächern und Kleiderstange. Kleiner (Computer-)Schreibtisch mit kleiner Macke am Boden. Röhrenfernseher von Teletex. Ich würde mich über eine Bierspende freuen. Fotos gerne auf Nachfrage: maike_stoeckmann@web.de

Ikea Faktum (Eck-)Unterschrank ohne Türen. Maße: Breite: 119,8 cm, Tiefe: 60 cm, Korpusgröße 70 cm, mit Halbkarusellregal mit 2 ausschwenkbaren Böden (Neupreis: 198 Euro). Gegen 2 Kisten Carolinen Wasser. 0176-22757675

Ca. 90 Bananenkartons abzugeben. Tel.: 05213264370

Gut erhaltene Bomann Waschmaschine, 3,5 Jahre gelaufen zu verschenken - allein, die Elektronik muss wieder fest geschraubt werden (grobmotorischer Nachbar!) blumenwurf@gmail.com

Chaiselongues, Sofa zu verschenken. Das Sofa ist auberginefarben, ausgefallenes modernes Design und 10 Jahre alt von Lohmeier, und hat besonders am Kopfbereich ein paar Flecken. Es ist nicht durchgessen und stabil. Maße sind etwa 90x180 wobei es nach unten schräg zuläuft. Sitzhöhe 40 cm. Es steht im Erdgeschoss in Bielefeld Mitte. 0521-172694

Sehr alte Miele-Waschmaschine, funktionsfähig aber nicht im guten Zustand, für lau an Selbstabholer abzugeben. Bielefeld-Innens-

tadtbereich. johannekuhn-bielefeld@yahoo.de

Philips-Röhrenfernseher (68cm) an Selbstabholer in Bielefeld-Mitte für 1 Bounty u. 1 Milkyway abzugeben. stefanundsabine@web.de

Sofa abzugeben! Dunkelblauer Stoffbezug, es kann zu einer großen Liegefläche umgeklappt werden, Metallrahmen mit Lattenrost, ca. 2 m breit. Abholung in Löhne, Kosten: eine schöne Flasche Rotwein! Bei Interesse bitte SMS an: 0176/ 998 09 547

Ikea Ecksofa, blau, Schenkellänge ca. 235 x 235 cm, ca. 80 tief, für eine Kiste Hefeweizen an Selbstabholer abzugeben. Reißverschluss hinten defekt und 2 Sprungfedern. Sind aber mit etwas handwerklichem Geschick oder Info eines Polsterers leicht für den schmalen Euro zu reparieren. thelb1@hotmail.com

Tausche meine Philips SENSEO Kaffeeepadmaschine 7810 gegen 5 Flaschen Kanne Brottrunk. klaratze@gmx.de

Sanyo TV (Röhre) 70 cm, an Selbstabholer zu verschenken. Wohne in Sennestadt und kann das Gerät auch vorbeibringen, wenn jemand mit anpackt. andikah@arcor.de

20 Readers Digest Auswahlbücher für 500 Gr. Packung Kaffee und Tafel Schokolade / Teppich (3,5 x 2,5) schönes Muster, braun/beige, für Gutscheine - Essen f. 2 Personen im China Restaurant. 0521-332971

FLOHMARKT: BIETE

Playstation 3, 320 GB, slim schwarz, 1 Controller, Fifa 13 mit dabei; 175,- Euro VHB. Top Zustand. 0157 - 74 88 1556

2 Krippenhochbänke von Wehrfritz, praktisch neu, BxHxT: 92x80x50 cm. Neupreis je 280,- jetzt für je 160,- VB. Tel.: 0521 / 68070

Küchenzeile mit rundem Spülbecken links eingebaut: Holzplatte, Farbe beige von Ikea, Maße, LxBxH: 1,50m x 0,63m x 0,88 m plus Hängeschrank an Selbstabholer zusammen für nur 100,- / Kühlschrank Maße: 0,49 x 0,54, 2 Sterne Fach für 25,- Euro / E-Herd mit Cerankochfeld, ca. 4 Jahre alt von Privileg für 50,- Euro. teix@gmx.net oder 0157-37038716

Herd von Gorenje (nur 6 Monate alt): Breite 50 cm, Glaskeramik-kochfeld, Umluftbackofen, Selbstreinigung. Wegen Umzug für 350,- (VHB). NP: 450,-. Tel.: 017622757675

Sofa: in gutem Zustand, zur Schlafcoach umbau bar, blauer Stoff, gelbe Kissen, verstellbare Seitenlehne (2 Meter Länge x 80 cm Tiefe) 20 VHB / Expedid Regal, dunkelbraun (1,50 x 80 x 39)

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

30 Euro VHB / Schreibtisch Micke Ikea (140 x 50 x 76) schwarz-braun-weiß mit zwei Schubladen, 30 Euro VHB. 0521-892138

Kleingarten, 300qm, festes Haus, Strom und Wasser, Vereinsanlage, pflegeleicht, Bi-Uni Naehe, lkarus2211@gmx.de, 0178-6553770

Flötotto- Kindertisch + 4 Stühle aus Buchenholz mit grüner Tischplatte. Tisch: 80x 80cm; Stühle: 40cm Sitzhöhe für 60,-.Tel. 0521- 95961100

Einen Karton mit neuwertigen Levis Jeans (Grosse 29) fuer 20,- abzugeben. 0152-33554850

Wunderschöne kleine antike Biedermeier-Sitzgruppe abzugeben: Sofa (140x88x65), Stuhl + Fußhocker. Creme gestreift. Sitzmobiliar ist von 1903 und wurde 1998 neu bezogen. Rauch- und Tierhaarfür! Preis 500,- VB! Fotos gibts auf Anfrage. Steffi.bieck@yahoo.de, 0170-7793284

Fichte massiv, Doppelbett 2x2 Meter, mit großem Schubfach, und 2 Lattenrosten. Sehr gut erhalten. 2 Nachttischschränkchen sind ebenfalls mit 2 Schubladen zu verkaufen. Preis VS susiabbott@gmx.de oder Tel ab dem 19.03.2013. 0151-28477016

Biete eine Spülmaschine 45cm breit mit 3 Spülgängen in weiß. War Teil einer Bulthaup Küche. 20 Euro für Selbstabholer. Wer noch Interesse an einem Gefrierschrank hat darf sich auch melden. 0176-62655837

Edelstahlbesteck 18/8 von R&B „Modell York“ für 6 Personen als „gutes Besteck“ im Schrank gelegen und wenig benutzt, (Kuchengabeln, Tortenheber, Kartoffel-Gemüselöffel,

Suppenkelle, Fleischgabel, etc.) guter Zustand: Preis 139 Euro VHB / Gästebett (Matratze 1,80 x 0,80m) zum klappen, mit Bezug zum Abdecken, sehr guter Zustand, Preis: 59 Euro VHB / Wollteppich zum wenden, hellgelb-grün, gewebt, mit fester Abschlusskante gut erhalten und gepflegt: Preis 149 Euro VHB. 0521/1561419 mit AB

Ich verkaufe Winterjackett (grün, 44, nur einmal getragen 20,- VHB). Fotos schicke ich gerne per Email. irune1234@yahoo.es

K-fee Kapselautomat zu verkaufen. Zur Herstellung von Kaffee, Latte usw. Farbe: weiß. VHB 28,- Euro oder jeweils ein Karton trockenen Rot- und Weisswein. susannekrusch@gmx.de

Verkaufe 3 x Ikea Benno CD Regal in Ahorn (117,5 x 17 x 17 cm) für je 5 EUR, Ikea Kryssbo Hängeleuchte 20 EUR. cportor@gmx.de oder 0172 / 21 24 035

Holz Regal „Ivar“ (468 x 351) von Ikea 30,- / Garten Tisch „Äppelärö“ (500 x 500) + 2 Stühle von Ikea zusammen 50,- / alles in gutem, gebrauchtem Zustand bis zum 1. April zum selbstabholen bei: PavelPM@gmx.de

Ich verkaufe ein sehr gepflegtes 3 er Sofa von Ikea in rotem Feinkord 3 Jahre alt. Das Sofa ist 2,20 m lang und komplett gereinigt. Sehr bequem und nicht beschädigt. Bezüge sind waschbar. VB 300,-. 0177/4411077

23 gut erhaltene Umzugskartons für 20,- abzugeben. felicitas83@web.de

habe ganz günstig einige sachen abzugeben, geeignet fürs kleine portemonnaie. 3 fernseher mit receiver alle funkt., halbrunde couch mit schlaffunktion und kissen -blau, schuhregal, badunterschrank, küchenstühle/tisch, kommode P43 eiche, handys: 0176-75079753

Wer möchte gern meinen Vertrag von „Fitness First“, Laufzeit bis 30.04.2014, für monatlich 49,00 Euro übernehmen? Sportinteressierte melden sich bitte unter: spektakulaere-spontane-wunscherfuellung@gmx.de

Damenkleidung Größe 38-42 (viele Marken: s.Oliver, Esprit...) 70 Euro / Kletterschuhe, neu Millet Hybrid (42 2/3) 60 Euro / Männer-Fahrrad - 28 Zoll - gut erhalten Shimanoschaltung - fahrbereit - 70 Euro - Bi-Mitte / Tel: 9875344

Heimtrainer für die Frühlingsfigur (HT Fit 202 Royalbeach) neu: 70 Euro / Kletterschuhe, neu Millet Hybrid (42 2/3) 60 Euro / Männer-Fahrrad - 28 Zoll - gut erhalten Shimanoschaltung - fahrbereit - 70 Euro - Bi-Mitte / Tel: 9875344

Bett (1,80 x 2,00m) mit integriertem Lattenrost, Bett von yellow, wengefarben (dunkelbraun:-)) mit alu-verzierten Füßen, gut erhalten für 100,- VB. Fotos können auf Anfrage per Mail versandt werden. Römer Kindersitz, Babyschale, TÜV zugelassen in schwarz-rot für 25,- VB. Abholbereit in Bi-Sieker. Tel: 0521 3043788

Kokoskern-Naturlatex-Matratze (90x 200), sowie passender Holzlattenrost mit verstellbarem Kopf- und Fußteil zusammen für 30,- VHB abzugeben. wanderbahn@arcor.de, Tel. 0521/5214863(AB)

1 Gas-Elektro-Standherd mit Kombi-Backofen, Modell Seppelfricke (60x90x60cm) für 100,- / 1 Geschirrspüler GSP 9009, 45 cm, Energieklasse A, 5 Spülprogramme für 100,- / 1 Rattan-Bett mit zwei hochwertigen Lattenrosten (160x200) für 90,- wg. Umzug abzugeben: 0521-3802052 oder 0174-8935251



Wohnz.-Tisch, Kiefer-massiv, (130x80x52) für 44,- abzugeben, 2 Ikea Sessel Federkern in hellbeige, guter Zustand für zusammen 50,- / 0521-332971

Damenbekleidung in Übergröße in 56,58 von Ulla Popke „günstig“ abzugeben. 0157-77267224

TIERWELT

Hi, da meine Kornnatter langsam aus Ihrem Terrarium herausgewachsen ist suche ich auf diese Art nen günstiges neues Terrarium VB. Das Terrarium sollte mindestens eine Länge von 1,60 besitzen - Höhe und Tiefe relativ egal. Wenn Ihr noch so ein Teil irgendwo herumstehen habt würde ich mich über eure Zuschriften freuen patrick.kaminski1985@arcor.de

2 süße Zwergkaninchen in liebevolle Hände abzugeben. 1 Weibchen und ein 1 Männchen (kastriert). Beide regelmäßig geimpft. Außenhaltung gewöhnt. Man kann sie aber auch im Haus halten. Zuhör, wie Käfig, Außengehege, Transportbox usw. kann auch mit übernommen werden. 0521/179510 (AB) oder zotzel2000@hotmail.de

Kaninchenstall für innen und außen: 1m x 1m / Höhe: 60cm. 2 teilig! Unterteil aus Plexiglas, oberer Teil aus Drahtgeflecht (abnehmbar) incl. Spielrolle aus Wiesenheu, Futternapf, Trinkflasche, Tüte Kaninchenfutter für 65,- / Tel. 0521- 95961100

Wir haben mehrere Zwergkaninchen kostenlos an liebevolle Menschen abzugeben. Den Stall geben wir ebenfalls kostenlos mit. Tel. 0163/4397323

Imkerneuling sucht Stellplatz für 2-3 Bienenvölker in Richtung Westen, Universität, Uerentrup oder Quelle. imker-bi@gmx.de. 0177/7289216

Tierlieber Katzenfreund gesucht, der 2 wundervolle Wohnungskatzen für längere Zeit (zwischen 1/2 Jahr und 2 Jahren) in Pflege nehmen möchte. Kosten für Futter, Streu und Weiteres wird natürlich übernommen. c.gerstendorf@gmx.de

COMPUTER

Verkaufe PC, Pentium 4 zum ausschachten oder so (Towergehäuse, NT, Grafikkarte, DVD Brenner, CD-Laufwerk... alles funktionsfähig 25,-) aber ohne Festplatte! Auch gerne mit Flachbildschirm (silber-grau 25,-). alles-mussraus@gmx-topmail.de

SUCHE WOHNRAUM

www.route66tattoo.de

ich (25 Jahre) suche zusammen mit meiner tochter ein neues heim. zurzeit bin ich in der elternzeit, arbeite sonst in bethel (unbefristet). schön wäre natürlich ein garten und altbau, aber da wir leider nicht in geld schwimmen sind das wünsche und kein muss. wir hätten auch wieder lust auf ne wg. 017620347406

38 J. Lehrerin mit 2 Kindern (10,12) sucht dringend ein neues Zuhause: möglichst nah an BI-Innenstadt, mit Balkon, oben gelegene Etage, traumhaft wäre ein Holzboden. 0157-78811016

Zimmer frei? Junge Berufstätige (28) sucht zum 1. Juni 2013 ein geräumiges, helles Zimmer

in freundlicher Bielefelder WG, gern Altbau, mit ansehnlicher Küche und Bad und optimaler weise Garten. Bevorzugt eine 2er oder 3er WG in Schildesche, Mitte oder Westen. Bin kreativ, aktiv und WG-erprobt, seit knapp 2 Jahren in BI zu Hause. Alte WG wird aufgelöst. ena.85@web.de

Berlin ade! Ich, w. 41 J. suche nach 11 Jahren wieder ein Zuhause in Bielefeld. Zum 1.6., zentral gelegen, 2-3 ZiWhg bis 450 WM. info@nikkes-berlin.de

Sympathischer 21 jähriger junger Mann und ehemaliger Assistent in der Behindertenpflege, sucht eine geräumige 1 Zimmer-Wohnung in Bielefeld. Wohnungen außerhalb sollten gute Verkehrsanbindung zu Bus und Bahn haben. Die Innenstadt sollte man mit Verkehrsmittel in ca. 15 Minuten erreichen können und die Kaltmiete sollte nicht mehr als ca. 220 Euro betragen. paskalr@web.de, 0176/ 32417410

Nach einiger Zeit in den eigenen vier Wänden möchte ich sehr gerne wieder in eine WG ziehen: 1-2 Zimmer mit 25 qm, NR, ideal wäre eine Berufstätigen-WG. Nette, abgeschlossene Mitbewohner, gemeinsam kochen/essen, Musik hören/machen, Katze(n), nettes Beisammensein und auch die Möglichkeit sich mal zurück zu ziehen. Eine zentrale und dennoch ruhige Wohnlage, am liebsten mit Balkon oder Garten. Markus, 32. markuseine@gmx.de

Wohnung im Erdgeschoss, gerne mit Terrasse oder Garten in Bielefeld oder Umgebung gesucht. Ich bin Anfang 40, zuverlässig, ruhig und langjährig fest angestellt. Zeitweiser Hundebesuch (mittelgroßer Rüde, ruhig und

TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50

friedlich, schon älter) Bis ca. 400,- warm. wohnungbielefeld@gmx.de

Ich suche zum 1.5. oder später eine neue Whg! Am liebsten im Westen (rund um den Sigg) oder in der Innenstadt. 2 Zimmer und mind. 40qm. Eine Küche wäre super, geht aber auch ohne. Bin w, 26, berufstätig, abgeschlossen und lebenslustig. 0177-7554589 (ab 17 Uhr) oder SMS.

Ich, m., suche Wohnung/WG, Bielefelder Westen/Mitte/Ost. Zimmer sollte(n) mindestens 30 qm groß sein mit Abstellmöglichkeiten (Keller, Dachboden), Mitbewohner älter als 30 (keine Bedingung), eher Künstler, Musiker als BWLer/Bankkaufleute. Kaltmiete bis 300,-. Ab sofort oder ab Juni 2013. Tel.: 0521/54642998 oder kaminer90@gmx.de

4- oder 5-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad gesucht für nette WG. Am liebsten Altbau im Bielefelder Westen/Sigg oder Stadtzentrum. Einzug ab Mai möglich. wg-wohnung@gmx.de oder 0163-7621551

Frischgebackene Familie sucht eine schöne 4-Zimmer-Mietwohnung (gerne EG) mit Garten und guter Straßenbahn-/Bus-/Zuganbindung. familienwohnungbielefeld@web.de

Bielefelder Autoverwertung
Tel.: 32 92 20 15 Bares für: Schrott,
Fax: 32 92 20 17 Metall, Altfahrzeuge,
www.bielefelder-autoverwertung.com Küchengeräte u.v.m.

Feuer frei!
Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen
Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck
www.feuerfrei.eu
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa.: 13.00-21.30
So.: 16.00-21.30

Der Rat der Stadt Bielefeld hat es abgelehnt, die Anzahl der Ratsmitglieder und Dezernenten (beide wurden erst vor kurzem erhöht) wieder herabzusetzen. Die Linke sprach angesichts dieses Vorschlages (von der BfB) gar von einem „Anschlag auf die Demokratie“ und fand es soweit ganz okay, dass die Personalkosten der Stadt 2013 mal wieder steigen werden, um satte 13% im Vergleich zum Vorjahr.

Wenn man sich dann noch den „Haushaltsbegleitbeschluss Haushalt 2013“ vom 7.3. dazu durchliest („der Bürgermeister wird gebeten“, „es wird angestrebt“, „bis 2022 sollen“), dann hat man wieder eine solide Vorstellung davon, wie in Bielefeld Politik gemacht wird: Verschulden, Verschieben, Verdrängen.

Und während der Bürgermeister seine verkorkste Politik damit verdrängt, gleich der ganzen Stadt Gütersloh „die Freundschaft zu kündigen“ (so das SPD-Hausblatt „Neue Westfälische“), während die kalkulierten Einnahmen der Stadt so weit hinter den Erwartungen zurückblieben, dass nur noch hektisches Gekreische aus dem Rathaus zu vernehmen ist, tun die Polit-Bosse das, was sie in solchen Fällen immer tun: Erstmal an der Jugendarbeit sparen. Deshalb machen sich Die Falken im „JZ Kamp“ Sorgen und dem Bunker droht das Aus. Dazu erhöht man noch die Gewerbesteuer, damit noch mehr Firmen die Stadt verlassen, die infrastrukturell eh schon eine Zumutung ist (jetzt gerade wird mal wieder die Herforder Straße für 6 Monate fast komplett aufgerissen; das hat man vor ziemlich genau 2 Jahren schon mal gemacht und auch nichts gefunden...).

Wenn Bielefeld „Stadtplanung“ spielt sieht das entweder so aus wie am Kesselbrink (30 Jahre Planung, und dann eine vollkommen besoffene neue Verkehrsführung und kein Geld mehr für das architektonische Herzstück) oder man sieht sich gleich vor Gericht wieder (die Planung der beiden Großkinos in der Innenstadt leuchtet bis heute zu uns herüber).

Derweil macht in der Innenstadt ein Laden nach dem anderen dicht, was aber egal ist, denn die Oberen haben grad keine Zeit für so etwas und bereiten das Stadtjubiläum vor: 800 Jahre Bielefeld gibt's zu feiern, und an dem Etat, der zum Bebauchpinseln der Honoratioren vorgesehen ist, wird garantiert nicht geknast.

Um den dümmsten Bielefeld-Witz endlich mal ins Positive zu wenden: Natürlich gibt es Bielefeld. Die Frage ist: Wie lange noch.

BIETE WOHNRAUM

Suche hundelieben Mitbewohner/in für schön gelegenen Kotten. Tel.: 05225/5459

1 oder 2 Zimmer (je ca. 20 qm) in 3er-Luxus-WG mit Dachterrasse zu vergeben! Ca. 430,- WM inkl. aller NK inkl. DSL, Strom usw. Zwei gespannte und unkomplizierte Mitbewohner müssen ihren 3. Mitb. an seine Freundin abgeben und suchen Nachersatz ab 1.4. Mark: 0160-90163172

Erdgeschoss-Apt., 1 Zimmer, Pantry-Küche, Bad (Dusche, WC), 27 m², in gepflegtem Studentenwohnheim. Park/Tiefgaragen-Platz, Uni-Nähe, in verkehrsgünstiger Lage. Ab 01.05. frei, KM 225,- + 73,- NK-Pauschale. 2 MM Kaut. Tel. 0521-131435

Biete zum 01.05. sehr sonnige und gepflegte 65 qm Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Vollbad, schöner großer Balkon, Echtholzparkett, KR, im Bielefelder Westen / Gellershaagen direkt neben dem grünen Gürtel von Bielefeld, 5 Minuten zur Uni, NR, 420 Euro Kaltmiete, etwa 160,- NK (für 2 Personen). a.hermelingmeier@gmx.de

Vater(29) und Sohn(5) suchen Mitbewohnerin in WG in ruhiger Lage in Schildesche zum 01.05. Direkte Lage zum Park, 72 qm (+ 16qm Balkon). Die Zimmer (ca. 15qm + 7qm) liegen nebeneinander. 320,- WM (inkl. NK). 500,- Kaut. Kellerraum, Fahrradschuppen, Waschmaschine, Spülmaschine, Kabel vorhanden. wohnunginschildesche@gmx-topmail.de oder 0521-94979140

Ruhige Wohnung im Grünen auf Bauernhof und trotzdem stadtnah in BI-Vilsendorf. 2 1/2 ZKB mit Terrasse, 74 m², ab dem 01.06.2013 frei. Tageslichtbad mit Wanne im Erdgeschoss. 390,- Kaltmiete, ca. 50,- Nebenkosten (ohne Strom). Kaut. 2 Monatsmieten. Tel. 0521/81070

ZWISCHENMIETE

Möblierte Wohnung zur Zwischenmiete, BI Mitte, Herforderstr. 48, frei vom

Fundus
second hand
gesucht & gefunden
· Fahrrad Second Hand
· An- & Verkauf
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends

GT DREAMSHOP
 Fachhändler für Dream MultiMedia
 Verkauf-Beratung Support
 Viele Enigma2 und NeutrinoHD
 Receiver im Angebot!
 DreamBoxen | Vu Puv |
 GigaBlue | Coolstream | Humax
 www.gt-dreamshop.com
 Tel. 05241-2201571

1.5-30.10.2013. 33qm, 1 Zimmer, Bad, Einbauküche, Balkon, Fahrstuhl, moderne Einrichtung, KM: 300,- / NK: 70,- + 15,- Internet. 0173-5791033

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume.
 www.tonstation.com 0177-9588546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation.
 www.schlagzeugschule-schramm.de
 0160-96202026

Bassunterricht www.michaelvoss-bass.com 0521-32711539

Hochwertiges, gut erhaltenes Akkordeon abzugeben. Serano 96 Bässe VHB 800 - 1000 Euro. Frau Schade: 0521/493499

Verkaufe meinen neuwertiges Peavey XXL Transistor-Topteil (Leistung: 100 Watt, 3 Kanäle, inkl. Fußschalter) für 450,- und optional: Eine entsprechende Box (straight 4x12 Jensen Speaker 280 Watt 8 Ohm, Peavey) für 200,- / 0177-4477760

Wir, eine Soul/Rockband im Aufbau suchen noch eine Posaune und eine Trompete, um unseren Bläasersatz zu vervollständigen! frank.meyere@tumble-dry.de

Gitarist entlaufen! Neuer für eigene Indie-Pop Stücke gesucht. Wir sind um die 40 und auftrittswillig. eee_saite@yahoo.de

Sängerin, 23 Jahre, möchte Projekt starten im Bereich Alternative/Progressive/Metal/Crossover... Hab bisher Erfahrung in unterschiedlichsten Musikgenres gesammelt, will jetzt aber endlich „meine“ Musik machen. Würde mich über Musiker freuen, die ihr Instrument gut beherrschen ;o). Man kann gern covern oder direkt Eigenes schreiben. Ich will authentische Musik machen mit Hirn und Wums! Gleichgesinnte bitte melden unter MusicArt@gmx.de

Wir suchen einen Bassisten Soul/Funk (Proberaum in Steinhagen). Einige Erfahrung und Spass an der Entwicklung eigener Titel sollte da sein. Info@twmessekonzept.de, 0172-5233548

Drummer & Bassler, beide Ü50, suchen weitere Ü50 Musiker für eine Band. Wir wollen covern, sind aber auch offen für eigenen Kram wenn er auf Tonträger ist. Wir haben jahrelange Erfahrung und erwarten das auch von dir. Eine Probe pro Woche sollte reichen — wenn du diese Zeit nicht hast melde dich

Lichttechnik, Tontechnik. Verleih & Verkauf.
 Telefon: 05 21 9 86 36 83
 Detmolder Str. 279 | 33605 BI
[mss-audio]
 www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

nicht. Wenn du Spaß daran hast Musik zu machen, zuverlässig bist, einen netten Abend pro Woche möchtest und Auftritt magst, melde dich. b.sturhan@gmx.de, 0176 475 431 29

Musiker für: Bassgitarre, Kontrabass, Klavier, Schlagzeug gesucht für Jazz, Bosa Nova, RnB Band. Dogy2011@live.de

Conga: Latin Percussion, Modell Fuego, Erstklassige Trommel vom US-Marktführer. Größe 11"/ca. 28 cm, Schlagflächendurchmesser, Höhe ca 75 cm. Farbe kräftig dunkelrot, Holzmaserung leicht durchscheinend. Schöne Chrom-Hardware mit Comfort-Rim, 1A Büffelfell, optisch wie neu, Sound perfekt mit höhenverstellbarem Ständer und BW-Transportrucksack. NP 450,- für VB 180,-. Bilder per Mail. 0172-7511264

Sängerin für Singer/Songwriter-Duo gesucht. Ich selber spiele Gitarre und ein bisschen Klavier. Im Singen übe ich mich gerade, ist dann aber eher für eine zweite Stimme. Wenn du dir vorstellen kannst gemeinsam an eigenen Liedern zu basteln und im Idealfall auch gelegentlichen kleineren Auftritten aufgeschlossen gegenüberstehst wäre das perfekt. Der Spaß an der Musik steht auf jeden Fall an erster Stelle :) markusseine@gmx.de

Neues, fröhliches Damen-Acappella-Kränzchen :) sucht männliche musikalische Unterstützung mit schönen Ohren und guter Stimme (oder umgekehrt). Raum Bielefeld. acapdings@web.de

Proberaum gesucht! 4 köpfige Rockband sucht einen Proberaum in Bielefeld und Umgebung. Idealerweise zur alleinigen Nutzung. yourhistorymine@aol.com

(Hard) Rock-Coverband sucht Sänger, der ca. 50% eines dreistündigen Programms mit 110% Power hinbekommt. Proberaum zwischen Enger und Bünde inkl. Gesangsanlage und Konzept vorhanden. Songs werden teilweise umgeschrieben (also Covern im eigentlichen Sinn). Falls du pausenlos Alkohol trinkst oder dir das Gehirn mit Drogen zerschossen hast, bist du nicht der Richtige für diese Band - hatten wir schon, brauchen wir nicht nochmal :) raziella69@yahoo.de

Bassgitarre mit Verstärker für einen Anfänger gesucht. HotWaterMusic71@gmx.de oder 05221-2758236

Welche Pianistin, welcher Pianist möchte mit einem Sänger Kleinkunst, Musical, Pop-Parodien, Crossover-Klassik u.v.m. auf die Bühne bringen? hopfrog@gmx.net

Conny Dachs sucht zur Komplettierung seiner Liveband Bassler, Drummer und Keyboarder (m/w), sowie Backgroundsängerinnen (w). Party- und (Hard)Rockmusik sind der Plan. dachsband@gmail.com

Schlagzeug zu verkaufen: Sonor Force 507 / schwarz, komplett, wenig gespielt, Becken von Paiste / VHB 440,- / 01781686605 oder ps54@gmx.de

Gesang gesucht! New Wave/Synthiepop-Projekt sucht Zusammenarbeit mit Sängerin, gern auch Anfängerin. electropop@web.de

MIX

Freundlicher Raum für Psychoth., Beratung o. Gruppe zu vermieten. umiete@gmx-top-mail.de

Die U3-Kindergruppe „Die Krümelmonster“ e.V. hat ab August 2013 noch Plätze frei. Insgesamt werden 10 Kinder unter 3 Jahren von drei Erzieherinnen und einer Jahrespraktikantin in schönen, großen Räumen betreut. 0521/68070

Heilpraktiker-Lerngruppe in BI gesucht. lucy74@gmx-top-mail.de

Hobbygärtner-Familie sucht Grabeland, möglichst am Wickenkamp. Wäre schön, wenn es noch dieses Frühjahr klappt... wir warten schon so lange! Bei erfolgreicher „Vermittlung“ winkt auch eine nette Belohnung! Tel: 0521-285221, ka.meissner@unibox.de

Ich suche jemanden der einen Garten oder Grundstück zur Verfügung stellen kann, um dort einen oder zwei Bienenstöcke anzusetzen. Die Arbeit übernehme ich oder wir? Tel.: 01756658659

Berlin ade! Ich suche für meine kleine Firma ein Ladenatelier/-werkstatt in erreichbarer Lage bis 60qm und 450 WM. Wer was weiß, hört oder hat, dem steht meine Email gerne zur Verfügung: info@nikkes-berlin.de. Ahoi!

Bierik-Bielefelder Lyrik: suche Menschen die mit mir im Sommer an unterschiedlichen Orten selbstgemachte Lyrik in Bielefeld über Bielefeld lesen. Brauche Unterstützung: Menschen die über Bielefeld schreiben, die sich mit crowdfunding, Internetauftritte und Publikationen auskennen. Meldet euch! Bierik1@gmx.de

In unserem Atelier/Büro in der Rolandstr. Nähe Sigg wird ab sofort ein Platz frei: 22 qm, für 360 Euro. inkl. allen NK. Kann nach Absprache auch von mehr als einer Person genutzt werden. Offener Raum, Schönes Licht, tolle Lage, atmosphärisch. WC und WLAN vorhanden. Gut geeignet für Illustration / Malerei/Grafik/Fotografie etc. katharina@katharinabosse.com

MOTORWELT

Biete Dauerparkplatz am Adenauerplatz von Privat. 20,- /Mon. 01577-5328384

JOBS

Die Sportfreunde Sennestadt suchen für mobile Kinder- und Jugendarbeit in Sennestadt päd. Honorarkräfte für regelm. 3-Std.-Einsätze des Spielmobils oder des Wohnmobils. Päd. Ausbildung oder Erfahrung erwünscht. Kurzbewerbung mit Lebenslauf an info@luna-sennestadt.de (05205-10554)

Ich suche eine putzstelle 2-3mal in der woche. ich bin sehr flexibel und habe erfahrung. ich würde mich freuen wenn sich jemand meldet. 0521/9678155

Gestalterin für visuelles Marketing, kreativ, erfahren und repräsentativ m. kaufm. Kenntnissen sucht neue berufl. Herausforderung in Voll- oder Teilzeit. Gerne auch Reisetätigkeit. annette713@web.de

tonstation.com
 tonstudio | musikschule | proberäume
 Tel: 0177-9588546
ISCHLAGZEUGSCHULE
Schramm
 Tel: 0160-96202026

Sie suchen eine liebevolle, zuverlässige und flexible Babysitterin/ Kinderbetreuung? Dann würde ich mich freuen von Ihnen zu hören. Ich bin 26 Jahre alt und habe schon viel Erfahrung mit Babys/Kindern unterschiedlichen Alters. Mareike-senftleben@web.de

Oxfam Deutschland
 Für eine gerechte Welt. Ohne Armut.
ehrenamtliche Mitarbeiter/innen gesucht
 für unseren neuen **Oxfam Shop Bielefeld**
 Infoveranstaltungen:
Tag der offenen Baustelle
 16.März, 13 – 14 Uhr
 im neuen Shop, Obernstraße 39
 oder 19. März, 15 – 17 Uhr
 Bürgerwache, Rolandstraße 16
 Kontakt: **Oxfam Berlin**
 Nikola Kallweit
 nkallweit@oxfam.de
 Tel: 030 45 30 69 27

Behinderten Assistentin (in Herford) gesucht. Suche eine junge, zuverlässige, aufgeschlossene, unternehmungslustige empathische Frau für eine Festeinstellung als Nachtwache (11.50,-/Std., 7Tage Woche, jede 2. Woche / mind.145 Std. im Monat). Deine Aufgaben wären: Pflege und die Begleitung bei Freizeitaktivitäten Erfahrung brauchst Du nicht, nur gute Laune! Angaben zu mir: Ich bin 24 Jahre alt, sitze im Rollstuhl (aufgrund einer Körperbehinderung) und wohne in Herford. Christine Komander: 0176-31662818 oder Chrissy1988@gmx.de

übernehme Küchen- und Möbelmontage inkl. Anschlüsse. Tel. 0176/76403703

BEWEGUNG

Fit und schmerzfrei mit der Egoscue-Methode: Praxis für gute Haltung, Turnerstr. 13, 0521/9225955 gutehaltung@web.de

Wer hat Lust mit einer bewegungsfreudigen 40-Jährigen eine Laufpartnerschaft/Gruppe zu gründen, um in diesem Jahr an einem 10 km-Lauf teilzunehmen und sich bei fehlender Motivation gegenseitig in den Hintern zu treten? Ich wohne Nähe Ostpark und laufe z.T. 45 Minuten am Stück. ziel-10km-lauf@gmx.de

Basketballmannschaft (Kreisligateam ab Herbst 2013) sucht männliche Verstärkung im Alter zwischen 18 und 40 Jahren. Das Niveau ist momentan zwischen Kreisliga und Bezirksliga angesiedelt. Trainiert wird 1-2 Mal pro Woche. basketball-svu@web.de oder 0151-54685894

Wöchentliche Mountainbike Touren. Suche Mit - Fahrer aus HF oder BI zum Poweren, Genussfahren, Trail-Fahren in der Gruppe. Freue mich auf Eure Nachricht. Thomas. biken@arcor.de

über 35.000 artikel
 mon-fri 1130-1930 sat 1030-1800
 vinyl cd dvd
bluesiterecords.de
 stapenhorststr 19 bielefeld
 (0521) 17 10 16
 bluesiterecords an- und verkauf

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
24. Jahr 14täglich

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 – 17 Uhr
Fr. 10 – 15 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251/899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja
Flügge (Termine), Thomas
Friedrich (Film, Bücher)
Laura Lander mann (Termine),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch;
Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lipps; Hannelore Meis,
Frank Möller; Klaus Reinhard;
Erich Sauer; Volkard Steinbach;
Martin Schwickert; Bernhard
Trecksell; Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:
UMM Stadtillustrierten GmbH
www.szenecommunication.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.785 (ivw 4/11)
©2013 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 19.3.13

Anzeigenschluß: 22.3.13
Kleinanzeigenschluß: 23.3.13.
Heft 8/13 erscheint
vorm Oster-Wochenende (!)
am 28.3.2013



Billard beim DSC Arminia Bielefeld. Für alle, die Spaß am Poolbillard haben und die sich vielleicht durch eine Mitgliedschaft in einem Verein noch verbessern wollen, bieten wir: ein eigenes Vereinsheim direkt in der Schüco-Arena, 8 Pool Billard-Tische, bei Interesse Mannschaftsspiele und Einzelturniere im Billard-Verband OWL möglich. Für Terminabsprachen bitte eine E-Mail senden an billard@arminia-bielefeld.de

Frisbeefrühling! Unsere DDC-Gruppe (2 gegen 2 mit 2 Scheiben, strategisches Wurfspiel) sucht Zuwachs. Wir sind so 25 bis 40 Jahre alt und nett :) info@frisbeeforum.de

Die erste Tischtennis-Mannschaft vom Gadderbaumer TV sucht Verstärkung. Derzeit im Mittelfeld der 2. Kreisklasse würden wir mittelfristig gerne aufsteigen. Egal ob Wiedereinsteiger, Zugezogene oder auch Anfänger. weiss-gtb@web.de

Betreuer/Trainer für Jugendbasketball (U10 – U 12) gesucht. 1-2 Mal wöchentlich (Montag 16.00 – 17.30 Uhr / Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr). Auch Praktikum für Sportstudenten möglich. Infos: basketball-svu@web.de oder 0151/54685894

Suche Tanzpartner für Salsakurs im Frühjahr. Ich bin 21 Jahre alt und wollte sowas einfach mal ausprobieren. Es wäre schön, wenn du auch so viel tanzen kannst, wie ich ...also überhaupt nicht, aber daran interessiert bist das zu ändern! Ich freue mich auf lustige Tanzabende! mail-an-salsabrut@web.de

Wer hat Lust Basketball zu spielen mit netter, gemischter Gruppe zwischen 30 und 50? Wir spielen dienstags um 17.30 Uhr in der Westfalenkolleg-Sporthalle. teuto25@gmx.de

GRUSS & KUSS

www.route66tattoo.de

Hallo, mein Goldstück! Simplify your Life! Die Flohmarktsaison beginnt. Wäre doch gelacht, wenn wir nicht auf dem Klosterplatz und sonstwo einige Silbertaler verdienen könnten. Vielleicht reicht's sogar für einen kleinen Trip nach Pilsen oder Prag. Egal, Hauptsache Polen! (Aber gibt's da eigentlich Schweineöhrchen?). Meine Forschungen über den Zusammenhang von „Dünnhäutigkeit“ und Ernährungsgewohnheiten sind nahezu abgeschlossen. Das sollten wir ruhig mit einem Gläschen Sekt begießen. Vielleicht sogar endlich auf dem Balkon. Also, sportliche Grüsse von der Stehtribüne!

Heidelle! Ich grüße Dich!

Danke an den Superhelden!!! Babenhausen Süd am Freitag, 08.03. gegen halb zehn. Ich wurde von einem betrunkenen Menschen belästigt und verfolgt. Du hast dich dazwischen gestellt und ihm gesagt, dass er mich in Ruhe lassen soll. Obwohl er aggressiv wurde, bist du stark standhaft geblieben. Obwohl sich die Bahn füllte und kein anderer etwas sagte oder machte bist du nicht weg gelaufen. So eine Zivilcourage passiert selten. Wir sind Hauptbahnhof ausgestiegen und ich dachte mir, dass die Chance wäre mich nochmal bei dir in aller Ruhe zu bedanken, aber du hattest es eilig. Vielen Dank. Grüße, Nadia

LONELY HEARTS

Ich (m) 51 Jahre und aus dem Kreis Gütersloh wohnend suche auf diesem Wege eine Frau :-). Meine Hobbys sind Fahrradfahren, Live-Konzerte (**welche gibt's denn noch? d.S.**), Musik hören und spielen und Motorrad fahren. suchefrau@online.de

Ich (w, 31), spontan, bunt, offen und direkt, häufig auf Konzerten unterwegs, dabei aber relativ ruhig (meistens) suche ein passendes männliches Gegenstück, das mich vielleicht ein bisschen „erdet“, dabei aber auch unternehmungslustig und spontan ist... Intelligenz, allgemein kritisches / eigenständiges Denken und eine offene Art wären dabei auch nicht zu verachten... Also schreibt mir,

ich bin nicht gut in Selbstbeschreibungen, lernt mich einfach kennen! oi punk81@yahoo.de

Er (37 J.) sucht eine ehrliche Frau für eine feste Beziehung, die wie ich auch etwas verspielt, aber auch ernst sein kann. Eine romantische Ader habe ich auch und abends wenn die Sterne leuchten möchte ich mit Dir Hand in Hand in den nächsten Morgen gehen. 0162-5729908 oder 0521-93837006

46 jährige feminine Krankengymnastin, emotional, dennoch bewusst mit klarer Lebensausrichtung, wünscht sich eine Begegnung auf gleicher Ebene mit einer Frau maskuliner Ausstrahlung. Freue mich auf eine erfrischende, bewegende und erfüllte Beziehung, um mit den Wellen voran zu treiben. Anja: 01603-757632

FREUNDSCHAFT

Hi, bin männlich, Mitte 40 und will mal schauen ob man nicht hier im Bielefelder Raum nette Leute, m / w kennen lernen kann. Schön wäre es, auch mal was zu machen, was nicht immer gleich so ins Geld geht. Film schauen, Kochen, schwimmen usw. Vielleicht läßt sich auch ein gemeinsames Hobby finden? Da ich einen Hund habe, wäre es auch sinnig Gleichgesinnte zu finden die auch mal gern eine Runde zusammen drehen. So... nun bin ich mal gespannt wer sich so meldet. neue_freunde@gmx-topmail.de

Sportl. Frau, 41 J. (jugendl. Typ) sucht zwecks Aufbau einer Freundschaft weibl. Gleichgesinnte mit Interesse an Wintersport, Natur, Laufen, Schwimmen, Lachen und gemütl. Plauderstündchen bei Kaffee oder Tee. Sonnenblatt55@web.de

Wir (w32 & m 43) sind auf der Suche nach Leuten, die Lust eine Bowling-Truppe zu gründen. Man würde sich 1mal im Monat treffen, bowlen, lachen, quatschen und Spaß haben. bowlingtruppe-bielefeld@web.de

Ich(37/w) suche nette Leute im Raum Bielefeld für gemeinsame Unternehmungen. Gehe gern mal essen, ins Kino oder in die Disco (Movie). Also, wer Interesse hat, kann mich ja anschreiben, ich freue mich auf viele nette Mails! Lorelai.Danes75@gmx.de

Suche nette, unkonventionelle, fröhliche, offene Leute, (weibl. u. männl.), Alter zw. 40 - 55 J., für gemeinsame Freizeitgestaltung. Ich (weibl, 51 J.) suche Leute, die mit mir gemeinsam ausgehen um z.B. nette Kneipenabende und Kinobesuche zu erleben. Aber auch Leute, die gerne mal feiern und tanzen gehen. (z.B. Movie, Stadtpalais, Zweischlingen, Ü30/40 Partys in BI u. Umgebung). Freue mich auf Antwort von Euch. springtime2013@gmx.net

KLEINER FEIGLING

4 Februar (huh - lange her) kurz vor 14.00 Uhr. Du, nach Rödinghausen mit 4er Ticket (Bummelbahn). Braune Stiefel, Rucksack, cyanfarbenes Schlabbshirt. Ich zur Arbeit, nur gefragt was ne Karte nach R. kostet - Treffen wir uns auf nen Kaffee? 4erTikket@web.de

Mo. 04.03.2013, ICE Köln-Berlin, ca. 16.00 Uhr/Bielefeld Ich bin in Dortmund eingestiegen und habe Dich gefragt, ob der Platz neben Dir noch frei ist. Das wurde mit einem Lächeln bejaht. Du hast Zeitung gelesen (Süddeutsche?) Nach einer Weile hast Du mir Halsbonbons angeboten, die ich auch gerne annahm. Habe geglaubt, dass Du auch nach Berlin fährst und sich somit noch Zeit und Gelegenheit findet, miteinander zu sprechen. Leider bist Du schon in Bielefeld ausgestiegen (**das kommt für die meisten Betroffenen überraschend; d.S.**). Es blieb nur noch Zeit für ein "Tschüss". Es ärgert mich, dass ich Dich nicht früher angesprochen habe. Würde gern mal richtig mit Dir reden! Siegfried.Hoelscher@gmail.de

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag aufatmen. Freitags ab 20:00, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Kontakt: 0160-94982453, bielefeld@wds-online.eu

VORTBILDUNG

Günstige Korrekturen & Lektorate für Studenten - professionell und diskret - www.wort4wort.de

REISEN

Ostern Ski- und Snowboardfahren. Obertauern, Zillertal ab 299 Euro. Alle Reisen auf www.ruf-next.de

Hallo! Welche Sie hat Lust, mit mir w. 43 dem Bielefelder Einheitsgrau zu entfliehen und eine Woche in die Sonne zu fliegen? Ich bin kein ausgesprochener Aktivurlaubler, schaue mir aber gerne was an und genieße den Tag bei einem Cappuccino. Bewegung in Maßen ist natürlich auch gerne genommen. Wie eine Woche dann aussehen könnte, lässt sich am besten vorab besprechen. Freue mich auf Antwort unter saus-bielefeld@web.de

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de



EUROPÄISCHE METROPOLLEN ERLEBEN:

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

Sommerreisen

Jetzt schon viele Hotels online buchbar!

Lloret de Mar	
9,5 Tage-Reise	ab 139,-
Calella	
9,5 Tage-Reise	ab 139,-
Rimini	
9,5 Tage-Reise	ab 159,-

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungs GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln

zwei wochen

kulturprogramm vom 18. bis 31. märz

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps



HERMAN VAN VEEN
„FÜR EINEN KUSS VON DIR“

20.04. Bielefeld Stadthalle

Tickets unter: 0521 - 66 100

CLUB-ADRESSEN

BIELEFELD

Cafe Europa

Jeden Mittwoch geöffnet
Jahnplatz 4
0521-52208931
www.cafeeuropa.de

Elephant Club

Boulevard 1
0521-164650
www.elephant-club.de

Hechelei

Jeden ersten Samstag im
Monat: Magnus Party
Ravensberger Park

0521-966880
www.hechelei.de

Falkendom

Jeden ersten Samstag im
Monat: die Enter Sand-
man Party
Meller Str. 77
0521-62277
www.falkendom.de

Far Out

Jeden Donnerstag:
Jagdrevier
Niederwall 12
0521-5221706
www.far-out.de

Farinda

Gütersloher Str. 17
0521-441335
www.farinda.net

Forum

Partyreihen: R!, Himmel &
Erde, Electronic Lounge
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Gallery Club

Feilenstr. 5
0171-3692818
www.galleryclub.de

Level

August-Bebel-Str. 16/18
0176-70570920
www.level-bielefeld.de

Movie

Jeden Mittwoch: No
Compromise, jeden Frei-
tag: Rock Classics, jeden
Samstag: Twenty 7 Up, je-
den Sonntag: aTRockX
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Mojitos

Jeden Mittwoch: Salsa
Party, jeden Donnerstag:
Studentenparty
Oberntorwall 15
0521-138341
www.mojitos-bielefeld.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1
www.ostbahnhof.net

Pasha & Dax

Boulevard 3

0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Prime

Duisburger Str. 25
0521-4042700
www.prime-night.de

Ringlokschuppen

Partyreihen: Be Invited!,
SuperSamstag, 80s 90s
Eurodance
Stadtheider Str. 11
0521-5573880
www.ringlokschup-
pen.com

Sam's

Freitags und samstags
immer erst ab 2 Uhr
geöffnet
Mauerstr. 44
0176-22876219
www.club-sams.de

Stadtpalais

Papenmarkt 11
0521-178722
www.stadtpalais.de

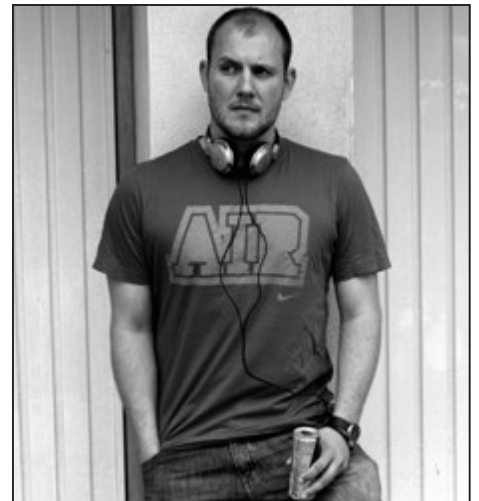
Stereo

Partyreihen: Students
Pop, Elektronika, Freun-
deskreis Party, Ramba
Zamba Tequila Party,
Disco Total, Maximal Digi-
tal, Don't Believe The
Hype
Am Boulevard 1
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

GÜTERSLOH

Weberei

Partyreihen: Adults Only,
Jamaican Vibe, Back to
the 90s, Zappelfete, Para
Dance, Mit einem Bein im
Grab, Crossnight
Bogenstr. 1-8



22.3., „Back to the 90s – 5 Jahre
Geburtsstagsparty“ mit Oli P.

05241-234780
www.die-weberei.de

BÜNDE

Diskothek Wilhelmshöhe

Holzhauser Str. 121
05223-6543072
www.hoehe.net

HERFORD

GoParc!

Wittekindstr. 22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

PADERBORN

Residenz Club & Lounge

Marienstr. 1
05251-505400
www.r-residenz.de

DETMOLD

Villagio

Ernst-Hilker-Str. 18
05231-308150
www.villagio-detmold.de

BAD OEYNHAUSEN

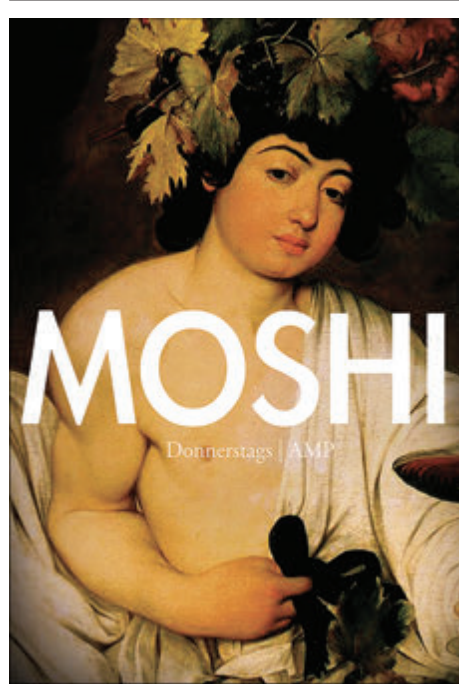
Adiamo Dance Club

Jeden Mittwoch: After-
workparty, jeden Freitag:
Dinner & Dance, jeden
Samstag: Tanzrausch
Im Kurgarten 8
32545 Bad Oeynhausen
05731-744820

MELLE

Sfera

Industriestr. 7
05422-9232068
www.sfera-club.de



Montag, 18.3.

Tiemo Hauer & Band

Man soll das Eisen schmieden, solange es heiß ist. Nach diesem Motto läuft derzeit die Karriere des jungen Sängers und Liedermachers aus Stuttgart. Nachdem er von seinem Debütalbum, „Losgelassen“, auf Anhieb über 10.000 Exemplare verkaufen konnte, seine Tourneen zum größten Teil ausverkauft waren und die Presse ihn über den grünen Klee gelobt hat, ist er nun schon seit Monaten wieder unterwegs, um sein zweites Album anzupreisen. „Für den Moment“, so der Titel des Longplayers, überzeugt wie schon der Erstling mit einer gelungenen Mischung aus deutschen Popsongs und intimen Balladen. Zudem hat sich bei den Arrangements einiges verändert. Statt des vormals dominanten Piano-Pop-Sounds harmonisieren nun Gitarren und Keyboards. Und wenn man den Song „Angestrahlt“ als Maßstab nimmt, dann hat **Tiemo Hauer** auch den Rock für sich entdeckt. Support: **Kids Of Adelaide**, zwei Jungs aus Stuttgart.

■ Bielefeld, Stereo, 20.00 h



Ingrid Laubrock's Anti-House

Die ursprünglich aus Westfalen stammende **Ingrid Laubrock** hat lange in Großbritannien gelebt und mit vielen namhaften Musikern, darunter Anthony Braxton, Dave Douglas, Kenny Wheeler, Tim Berne, Mark Helias und Michael Formanek, zusammengespield. Inzwischen lebt die mehrfach preisgekrönte Saxophonistin in Brooklyn. Hier fand sie auch die geeigneten Musiker für ihre kompromisslos-eigenständige Musik. Zu ihrer Band **Anti-House**, die von Kritikern derzeit zu den herausragenden Formationen der zeitgenössischen Jazz Szene New Yorks gezählt wird, gehören der unkonventionelle Schlagzeuger Tom Rainey und die für ihr „anti-lehrbuchhaftes“ Spiel bekannte Gitarristin Mary Halverson.

■ Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Tiemo Hauer + Kids Of Adelaide** (Stereo)

20.30 **Ingrid Laubrock & Anti-House** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Florin & Band** covern John Mayer. Im Rahmen der Unplugged-Konzertreihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Heimat + Hafen)

■ MÜNSTER:

20.00 **Roland Kaiser** (Halle Münsterland)

20.00 **Erbdrostenhofkonzert** mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, Chopin, Schumann und Schubert (Erbdrostenhof)

20.00 **Singer-Songwriter Slam** mit u.a. Harald Grobleben, Herr Tapete, Denis Dalheimer, Patricia Kantimm, Sonja Hintze und Lizusha Kostyuk (Cuba Nova)

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred

Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ DETMOLD:

21.30 **Soul- & Funksession** Eintritt frei (Kaiserkeller)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ PADERBORN:

19.00 **Manic Monday** (Highlander, Ükern 28)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **Thomas Mann, Walter Kempowski und die Musik** Literarisch-musikalischer Abend (Oetker-Halle)

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **Schwarzlicht-Theatertage** Integratives Theaterfestival (Schule am Möllerstift)

20.00 **William Shakespeare's „A Midsummer Night's Dream“** mit der English Drama Group – Eintritt frei (Universität, Audimin)

20.00 **Eckhard – Das Zauber-Musicalchen** von Thomas Winter (Theater, Loft)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.00 **Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran** Theateraufführung vom Forum für Kreativität und Kommunikation e.V. Bielefeld (Druckerei)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Ellis biest** mit dem Comedia Theater Köln nach dem Bilderbuch von Martin Karau (Studiobühne)

■ HERFORD:

11.00 **Mein Großvater war ein Kirschbaum** Eine Aufführung der United Puppets für Kinder ab 6 Jahren (Stadttheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-21.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn, Heeper Str.)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Elfer** mit Mike Litt und Christoph Biermann

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Mit Prof. Bop. Alpiner Jazz der 1950er Jahre mit Rio Gregory, Patsy Brown, Hazy Osterwald, Ernst Höllerhagen und Luc Hoffmann

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Grüner Profit – die Biobranche zwischen Alternativrevolte und Dumpingkapitalismus

www.ADticket.de

MEIN TICKETPORTAL



DAVE DAVIS
24.10. Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle
16.11. Münster, Aula am Aasee



BAKKUSHAN
05.04. Münster, Sputnikhalle



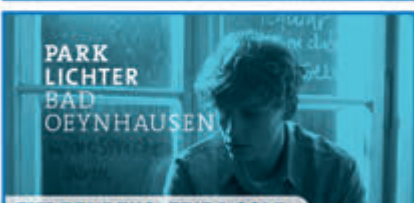
HAFTBEFEHL
01.06. Münster, Skaters Palace



SEED, SUICIDAL TENDENCIES, BROILERS, SKUNK ANANSIE u.v.a.
19.07. - 21.07. Schloß Holte-Stukenbrock



ASAF AVIDAN
30.05. Bielefeld, Forum



PARK LICHTER BAD OEYNHAUSEN
TIM BENDZKO, FRIDA GOLD, OK KID, SEA+AIR u.v.a.
02.08. Bad Oeynhausen, Kurpark

...und 30.000 weitere Veranstaltungen auf

www.ADticket.de

Dienstag, 19.3.

Snarky Puppy

Die Zeiten, als die New Yorker Band nur ein Geheimtipp war, sind definitiv vorbei. Seit den letzten Alben „Tell Your Friends“ und „GroundUP“ gilt das populär besetzte Musikerkollektiv um den preisgekrönten Bassisten und Bandleader Michael League, der unter anderen mit Beyoncé gearbeitet hat, den Drummer Robert „Sput“ Spearight (Snoop Dogg) und den Keyboarder Shaun Martin (Kirk Franklin) unter Kritikern und Jazz-Connaissseuren als „next big thing“. Mit ihrer furiosen Mischung aus virtuosem Jazz, rauem Funk und Einflüssen aus der halben Welt begeistern **Snarky Puppy** aber nicht nur anspruchsvolle Jazz-Hörer, sondern auch R&B-, Fusion- und World-Music-Anhänger.



Gespannt sein darf man auch, wer heute neben Michael League auf der Bühne steht, schöpft das Line-Up

des „bissigen Welpen“ doch aus einem Pool von bis zu 25 Musikern. Darunter finden sich populäre Instrumentalisten wie Cory Henry, Louis Cato, Roy Hargrove, Ari Hoenig, Adam Rogers und der Pianist Robert Glasper.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Snarky Puppy** Im Rahmen der Konzertreihe „Dienstag unten“ – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Sister Ray**

Society covern The Velvet Underground. Im Rahmen der Unplugged-Konzertreihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Heimat + Hafen)

■ MÜNSTER:

19.30 **taktlos 2 – Konzert für Einsteiger** mit Musik von Tschaikowsky (Theater, kleines Haus)

19.30 **Benefizkonzert** der Humanity-Care-Stiftung (Theater, großes Haus)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Salut Salon** Dichtung und Wahrheit – das Beste aus 10 Jahren (Halle Münsterland)

20.00 **Jasper van't Hof's Pili Pili** Jazz & World Music (Hot Jazz Club)

21.00 **Dr. Ring Ding & Ska-Vaganza** (Gleis 22)

■ DETMOLD:

21.00 **Jazzsession** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **Tiemo Hauer + Kids Of Adelaide** (FZW)

■ HAMM:

17.30 **Valeri Dimchev Trio** (Lutherkirche)

■ HANNOVER:

20.00 **De Hühner** (Capitol)

■ KÖLN:

20.00 **Rebekka Bakken** (Kulturkirche)

Parties

■ PADERBORN:

19.00 **Tequila Tuesday – Student Special** Beats'n'Booze mit Herr Walter (Highlander, Ükern 28)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Lach kaputt, was dich kaputt macht** mit RebellComedy (Theaterlabor)

■ MÜNSTER:

20.00 **GOP Comedy Club** Emmy & Herr Willnowsky präsentieren: Zärtlichkeiten mit Freunden, Hans Krüger, Don Clarke und Archie Clapp (GOP Variété-Theater)

■ DATTELN:

20.00 **Stehaufmännchen** Comedy mit Markus Maria Profitlich (Stadthalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Autorenlesung** mit Gisa Klönne aus ihrem Buch „Das Lied der Stare nach dem

Frost“ (Buchhandlung Klack, Hauptstr. 75)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Poetry Slam** zum Thema „Kino im Kopf – Allein unter Fremden“ (Druckerei)

■ HALLE:

20.00 **Autorenlesung** mit Sabrina Janesch aus ihrem neuen Roman „Ambra“ (Städt. Galerie Alte LederFabrik, Alleestr. 64-66)

■ SOEST:

20.00 **Poetry Slam** (Alter Schlachthof)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **Leopold von Ledebur. Die Ordnung der Denkmäler** Vortrag von Dr. Andreas Prieuer (Veranstaltungssaal S02, Kavalleriestr. 17)

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **Schwarzlicht-Theatertage** Integratives Theaterfestival (Schule am Möllerstift)

20.00 **William Shakespeare's „A Midsummer Night's Dream“** mit der English Drama Group – Eintritt frei (Universität, Audimin)

20.00 **Hoffmanns Erzählungen** von Jacques Offenbach (Stadttheater)

20.00 **Miles oder die Pendeluhr aus Montreux** von Henning Mankell, anschl. Premierenfeier (TAM)

■ HERFORD:

11.00 **Mario und der Zauberer** nach einer Novelle von Thomas Mann für Zuschauer ab 16 Jahren (Stadttheater)

Filme

■ BIELEFELD:

17.45+20.00 **Leben mit der Energiewende** Film mit anschl. Diskussion mit dem Regisseur Frank Farenski (Kamera, Feilenstr. 4)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

11.00+15.30 **Peterchens Mondfahrt** Ein musikalisches Märchen nach Gerdt von Bassewitz

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 28.03.13 mit Terminen vom 1.4.13 – 14.4.13

Die Termine müssen bis spätestens heute

Dienstag, den 19.03.13

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

mit dem Landestheater Detmold (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

14.00-21.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn, Heeper Str.)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

■ AHLEN:

19.30 **Paradies Erde – Unterwegs zu den Schönheiten der Schöpfung** Panorama-Schau (Stadthalle)

■ KÖLN:

20.00 **Circus FlicFlac** „Exxtrem 2013“ (Festplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Soundstories** Operation Nation. Von Thilo und Simon Gosejohann

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Backstage

■ WDR 3

22.00 **Jazz** The Pastorius Project (Teil II) Victor Bailey, b; Peter Erskine, dr; WDR Big Band Köln, Leitung: Vince Mendoza

■ WDR 5

20.05 **Hörspiel am Dienstag:** Das Herz ist ein Vollidiot. Von Lorenz Schröter

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesen** von Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **InTakt** Neuheiten

20.00 **Mixtape**

22.00 **E:clipse** Zielgruppenmusik

KANAL 21
FERNSEHKONZERT

20.03. Magic Boogie Show
A20

21.03. Blame Sally
Richie Arndt & The Bluenatics

24.04. Klaus, der Geiger
Sugo im Maximum Terzett

25.04. NOWband
The Vibe

15.05. Steakfisher
Rocking Chair

16.05. Khalif Wailin' Walter
Goodman & Baker ft. Oliver Spanuth

19.06. Volkwin Müller / Hachmeister 20.06. Moe's Kitchen / Sueno
10.07. NeXus / Marius Tilly Band 11.07. Bad Earls / Uschi Obermaier Exp.

weitere Infos: fernsehkonzert.kanal-21.de

Tickets: www.konticket.de 0521 / 66 100

Kanal 21 Meisenstraße 65 05 21 / 260 98 11
Fernsehen aus der Küche 33607 Bielefeld www.kanal-21.de

Mittwoch, 20.3.

Distemper

Sie sind Russlands Ska-Punk-Band Nr. 1 – und das schon seit über 20 Jahren. Mit knackigen Bläsesätzen, mitreißenden Off-Beats, prägnanten Punk-Riffs und der Wodka-gegerbten Stimme des Sängers Dazent sorgt das Moskauer Quintett regelmäßig für fröhlich beschwipste Partystimmung. Kein Wunder, dass **Distemper** mit ihrer perfektem Symbiose aus Ska und Punk seit Jahren zu den beliebtesten Exportgütern Russlands gehören. Eröffnet wird das Konzert von der Bielefelder/Oerlinghausener Punkcombo **Black Gaffa**.

■ Bielefeld, Falkendom, 20.00 h

Magic Boogie Show & A20



Zwei Duos aus der Weserstadt Vlotho treten heute vor die Fernsehkonzertkamera von Kanal 21. Die „Magic Boogie Show“, bestehend aus Vito (Piano, Bluesharp und Percussion) und Mickey (Kontrabass, Gesang) bringen das Gefühl der 40er und 50er Jahre zurück auf die Bühne. Die anderen beiden Jungs traten zuerst unter dem Namen „Nimm3“ mit dem Boogiemann Vito auf, als er jedoch als viel beschäftigter Mann nicht immer Zeit hatte, machten die beiden unter „Zweitnamen“ weiter. Der wiederum gefiel einem Süßwarenhersteller nicht – seitdem treten sie als „A20“ auf. Das Duo spielt nicht nur Rock-Klassiker von etwa Elvis Presley,

Simon & Garfunkel oder den Beatles, sondern auch Blues-Stücke. Und das alles nur mit Gitarre, Bluesharp und ihren Stimmen.

■ Bielefeld, Kanal 21, 20.00 h

Selig

Mit einem derart positiven Zuspruch hatten sie selbst wohl auch nicht gerechnet, als sich die Hamburger 2008 nach langer Pause eine zweite Spielzeit gönnten. Inzwischen sind **Selig**, die in den frühen 1990ern als deutschsprachige Antwort auf Grunge und Alternative-Rock an den Start gingen, erfolgreicher als vor dem Split und genauso produktiv. „Magma“ ist bereits das dritte Album seit dem Neustart und mit einer Mischung aus hymnischem



Ami-Rock, Psychedelia à la Stone Roses, Prog, Gitarrenpop und Akustikballaden dazu auch noch das bislang abwechslungsreichste. Aber nicht nur im Studio klingt das Quintett wie dem Jungbrunnen entstieg, auch auf der Bühne agieren Jan Plewka und Co so frisch und vital, dass man kaum glauben mag, dass diese Band schon auf eine 20 Jahre lange und ziemlich turbulente Karriere zurückblickt.

■ Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Selig**
(Ringlokschuppen)

20.00 **A20 + Magic Boogie Show** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.00 **Distemper + Black Gaffa** (Falkendom)

20.00 **Auferstehen Solo**
Cello Performance von Willem Schulz (Capella hospitalis)

21.00 **Mariana Bell**
Rock/Blues (Verve, Klosterplatz)

21.00 **Dr. Bobo Project**
plays 90er Eurodance. Im Rahmen der Unplugged-Konzertreihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Heimat + Hafen)

■ MÜNSTER:

19.30 **Silent Screams + support** (Sputnikcafé)

20.00 **Cuppatea** Folk, Jazz (café arte)

20.00 **Springbreak-Session** (Heile Welt)

21.00 **Nobunny + Bad Sports** (Gleis 22)

■ DORTMUND:

20.30 **SDP** (FZW)

■ HANNOVER:

20.00 **UFO + 4bitten** (Capitol)

20.00 **Roland Kaiser**
(Theater am Aegi)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Harmful + Zen Zebra** (Bastard Club)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsaparty** (Mojitos)

22.00 **No compromise**
Alternative mit den DJs Mr. Freeze & Heiko (Movie)

23.30 **Gothic, EBM & Wave** mit DJs von aTRockX (Movie, Rock-Lounge)

■ PADERBORN:

19.00 **Wobbly Wednesday** (Highlander, Ükern 28)

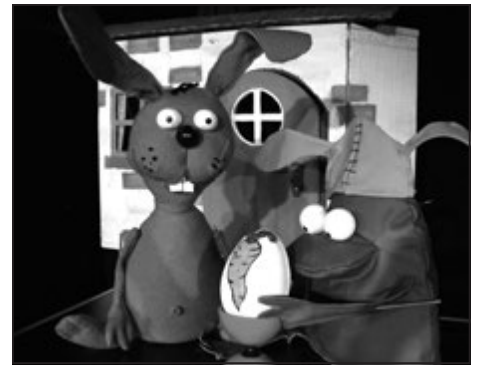
Komik

■ BIELEFELD:

20.30 **Nightwash** Neues aus dem Comedy Camp – Ausverkauft! (Zweischlingen)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Warum heiraten? – Leasing tut's auch!**



Nulli und Priesemut – Der Osterfrosch
(Hiddenhausen, Gemeindebücherei)

Comedy mit Stephan Bauer (Stadthalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Autorenlesung** mit Oliver Uschmann aus „Überleben auf Partys“ (Thalia, Oberntorwall 23)

20.30 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **Schwarzlicht-Theatertage** Integratives Theaterfestival (Schule am Möllerstift)

20.00 **William Shakespeare's „A Midsummer Night's Dream“** mit der English Drama Group – Eintritt frei (Universität, Audimin)

20.00 **Eugen Onegin**
Oper von Pjotr I. Tschaikowski (Stadtheater)

20.00 **Miles oder die Pendeluhr aus Montreux** von Henning Mankell (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **La fête** Varieté-show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ LIPPSTADT:

20.00 **Die Vermessung der Welt** Inszenierung nach dem Roman von Daniel Kehlmann (Stadtheater)

Filme

■ MINDEN:

20.00 **Ziemlich beste Freunde** (BÜZ)

Kinder

■ BAD OEYNHAUSEN:

16.00 **„Kinder haben Talent“ – Party** Offene Bühne & Disco für Kinder ab 6 Jahren (Druckerei)

■ HIDDENHAUSEN:

16.30 **Nulli und Priesemut – Der Osterfrosch**
Eine Aufführung des WODO-Puppentheaters (Gemeindebücherei, Rathausplatz 15)

■ MINDEN:

10.00+15.00 **Mein Freund Knerten** Kinderkino (BÜZ)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen**
Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

14.00-21.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn, Heeper Str.)

20.00 **The Houdini Experience** Illusions-Show mit Hans Klok (Stadthalle)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

■ KÖLN:

20.00 **Circus FilcFlac**
„Exxtrem 2013“ (Festplatz)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Ein spannender Gast

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Open House

■ WDR 3

20.05 **Jazz Meeting WDR** John Abercrombie Quartet. Marc Ribot „Ceramic Dog“

22.00 **Jazz** Im Alleingang. Die Solo-Konzerte Bremen – Lausanne des Pianisten Keith Jarrett

Donnerstag, 21.3.

22 Pistepirkko

Die finnische Band besteht seit 30 Jahren in der Besetzung mit den Brüdern Asko (b, org.) und P-K (g, voc) sowie ihrem Freund Espe (dr, voc). Bis heute haben **22 Pistepirkko**, was auf Deutsch 22 Marienkäfer bedeutet, mehr als ein Dutzend Alben aufgenommen, zuletzt 2011 „Lime Green DeLorean“. Bei fast allen Veröffentlichungen und auch bei den Konzerten wusste man schon früher nicht, was einen erwartet, denn die Band liebte und liebt Experimente und erfindet sich immer wieder neu. Rock,



Blues, Psychedelic, Surf und Pop, selbst Elektronik und HipHop sind nicht tabu für das Trio aus Utajärvi, einem klitzekleinen Dorf nahe des Polarkreises. Jetzt sind 22 Pistepirkko wieder einmal auf Tour. Und sie kommen nicht mit leeren Händen, denn pünktlich zum 30-jährigen Bestehen der Band erscheint die 5CD/1DVD-Box „The Singles“. Das Vorprogramm bestreitet die Hamburger Indie- und Psychedelic-Rockband **Tusq**, die unüberhörbar von Motorpsycho und The Soundtrack Of Our Lives inspiriert ist.

■ **Bielefeld, Forum,**
21.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Music School – Live Playing** Schülervorstellung (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Roland Kaiser** (Stadthalle)

20.00 **Blame Sally + Richie Arndt & The Bluesnatics** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.00 **Lieder – Chanson – Folk** (Buschkampkeller im Museumshof Senne)

20.00 **GTownMusic Acoustic Session** Opern: Ben Schubert & Band (Verve, Klosterplatz)

21.00 **22 Pistepirkko + Tusq** (Forum)

21.00 **Dean Allan Foyd** (Extra Blues Bar)

21.00 **Guetta Off Dead** covern David Guetta. Im Rahmen der Konzertreihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Heimat + Hafen)

■ MÜNSTER:

20.00 **Willie Logan** Blues, Rock (café arte)

20.00 **Craic – a good time** Irish Folk (Alter Ego, Bergstr. 30a)

21.00 **Masha Qrella + aus** (Eule)

21.00 **SKIP&DIE** (Gleis 22)

■ HANNOVER:

20.30 **SDP** (Capitol)

■ MELLE-BUER:

20.30 **Oliver/Dawson Saxon** (Kulturwerkstatt)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Grolsch Song-night** mit Fontaine Burnett, 21 String Hawaiians und Der Wahre Jakob (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Paradigma** Kabarett mit Django Asül (Theaterlabor)

Lesungen

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Slam GT** Poetry Slam mit Moderator Micha-Ei Goehre (Die Weberei)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **William Shakespeare's „A Midsummer Night's Dream“** mit der English Drama Group – Eintritt frei (Universität, Audimin)

20.00 **Die Fledermaus** von Johann Strauß (Stadtheater)

20.00 **Miles oder die Pendeluhr aus Montreux** von Henning Mankell (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **La fête** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Liebesbriefe an Hitler** Szenische Lesung mit der Burghofbühne Dinslaken (Theater, Studiobühne)

■ HERFORD:

20.00 **Spring Awakening – Frühlings Erwachen** Rock Musical (Stadtheater)

Filme

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Kopfkino – Interkulturelle Geschichten, die das Leben schrieb** Kurzfilmfestival (Druckerei)

■ RIETBERG:

20.00 **Die Eiserne Lady** Drama (GB 2011) (Cultura)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-21.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn, Heeper Str.)

18.30 **Re-Skilling Stricken** (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

19.00 **smart STAGE** Künstler- & Veranstalter-Treff – Eintritt frei (Jazz-Club)

■ KÖLN:

20.00 **Circus FlicFlac** „Extrem 2013“ (Festplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Krimi** Flashback. Von Anja Herrenbrück

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

■ WDR 3

22.00 **Jazz Szene NRW:** Der Aachener Schlagzeuger Paul Lovens. Portrait des Jazzposaunisten Janning Trumann

23.05 **WortLaut** Lagerkoller in Legoland. Der Schriftsteller Andrej Iwanow

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Brackweder Funkjournal**

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Studentenparty** (Mojitos)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Thursday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **CUBE zu Besuch** Ghettofunk / Indie / Bassmusic / HipHop / Beats & guter Pop mit chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)



Blame Sally (Bielefeld, Studio von Kanal 21)

GLEIS 22 im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Di. 19.03. **Dr. Ring Ding & Ska-Vaganza** (D)
Mi. 20.03. **Nobunny** (USA) + **Bad Sports** (USA)
Do. 21.03. **SKIP&DIE** (NL)
Sa. 23.03. **Lakeside Inn** (D) + **David Krützkamp** (D)
Di. 26.03. **Tim Neuhaus & The Cabinet** (D) + **Ian Fisher & The Present** (USA)
Sa. 06.04. **Arkells** (CAN) + **Canterbury** (UK)
im Fachwerk, Arnheimweg 40-42:
So. 07.04. **Zucchini Sistaz** (D)
Beginn: 16.00 Uhr!
Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

Freitag, 22.3.

The Paul McKenna Band

Die Band des Gitarristen, Sängers und Songschreibers **Paul McKenna** gehört mit ihrer gelungenen Mischung aus schottischem und irischem Folk, Traditionals, eigenen Songs, Tänzen und Melodien zu den aufstrebenden Formationen der internationalen Folkszene. Seit der Auszeichnung



als „Best Up And Coming Artist of 2009“ bei den MG Alba Scots Trad Music Awards sind Paul McKenna, Séan Gray (flute, whistles, git, voc), David McNee (ten, git, bouzouki, voc), Mike Vass (fiddle) und Ewan Baird (perc, voc) jedes Jahr ausgiebig auf Tournee, und das sowohl in Europa als auch in den USA und Kanada. Mittlerweile zählt die Band auch bei den großen Folk-Festivals wie dem Celtic Connections Festival, dem Cambridge Folk Festival, dem Tonder Festival in Dänemark, dem Milwaukee Irish Festival in den USA und dem Goderich Festival in Kanada zu den Headlinern. Bei ihrem Gastspiel in Bielefeld präsentiert die für ihre mitreißende musikalische Darbietung voller Spielfreude und Leichtigkeit bekannte Band das aktuelle Album „Stem The Tide“, das von der Fachpresse hochgelobt wurde.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 20.00 h**

Boogielicious

Das aus Eeco Rijken Rapp (Piano), Bertram Becher (Harmonica) und David Herzel (Schlagzeug) bestehende junge Trio hat sich in kurzer Zeit und mit zwei gefeierten Alben („Boogielicious“, „Route 88“) in die Champions League der europäischen Boogie Woogie- und Blues-Szene gespielt. Mehr noch: **Boogielicious** sprechen mit ihrem rein akustischen, unverfälschten und harmonischen Sound, den Kritiker als „müheles, schwerelos und einfach wunderbar“ beschreiben, auch Musikhörer an, die normalerweise mit Boogie Woogie wenig anfangen können. So sieht man bei Konzerten des Trios auch immer öfter ganz junge Fans.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **The Paul McKenna Band** Celtic Folk (Neue Schmiede)

20.00 **Wiener Klassik** Werke von van Beethoven, Bruch und Brahms (Oetker-Halle)

20.30 **Boogielicious** Boogie Woogie, Blues (Jazz-Club)

■ MÜNSTER:

19.30 **Jazz um halb acht** mit Daniel Paterok & Gast (café arte)

20.00 **XXX Mosh 2** mit Secrets of a Psychopath,

To the rats and wolves, Icarus' Downfall, Effacement und True Reason (Sputnikcafé)

20.00 **Kolberg & Stern** „Songs of Life and Death“ – Eine musikalische Hommage an die Dichterin Anne Sexton (Kreativ-Haus)

RINGLOKSCHUPPEN

20.03. MITTWOCH SELIG
13.04. SAMSTAG MATZE KNOP
11.05. SAMSTAG THE KILKENNYS
22.05. MITTWOCH OMD + VILE ELECTRODES
VVK NUR UNTER WWW.TICKETS.DE
19.10. SAMSTAG LINDA HESSE
30.10. MITTWOCH FAUN
31.10. DONNERSTAG THEES UHLMANN & BAND
07.11. DONNERSTAG KURT KRÖMER
08.11. FREITAG DAVID WERKER
15.11. FREITAG LA BRASS BANDA
17.11. SONNTAG VNV NATION
21.11. DONNERSTAG JUPITER JONES
22.11. FREITAG DIETMAR WISCHMEYER
29.11. FREITAG EISBRECHER + A LIFE [DIVIDED]
26.12. DONNERSTAG EISEHEILIGE NACHT MIT: SUBWAY TO SALLY, KORPIKLAANI, LORDI, LORD OF THE LOST
24.01. FREITAG WLADIMIR KAMINER
TICKETS UNTER: 0521 - 66 100 & 0521 - 555 444

STADTHEIDER STRASSE 11 | 33609 BIELEFELD | 0521 - 55 73 88 0
WWW.FACEBOOK.COM/RINGLOKSCHUPPEN

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

So. 24.03.13 18 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Dominique Horwitz & das WDR Rundfunkorchester
Calypso meets Classic

Fr. 12.04.13 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
The International Magic Tenors
Best of Pop-Rock-Classik

So. 28.04.13 18 Uhr
Cultura, Torfweg 53
nolimit
Der Popchor aus dem Münsterland

Mo. 15.04.13 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
25. Montagsmelange
OWL's Kult Comedy Show mit Klaus Renzel, Thekentratsch...

Sa. 04.05.13 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Uwe Steimle
Authentisch – ein Stück weit

So. 23.06.13 18 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Ulla Meinecke & Band
Das Konzert 2013

06.04.13 „Seeadler-Chor, Schlagerfestival vom Feinsten: Maritime Melodien und Hits“ – 11.05.13 Jimmy Kelly & Street Orchestra – 15.06.13 High Five a-cappella „Mundesjugendspiele“ – 29.06.13 Bläck Fööss – Open-Air Konzert – 19.08.13 Open-Air-Montagsmelange: OWL's Kult-Comedy-Show – 19.09.13 Pierre Bensusan: Weltstar der Akustik Gitarre – 27.09.13 Götz Alsmann: Paris! – 08.11.13 Carmela De Feo: Musikkabarett

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.com · buergerbuero@stadt-rietberg.de
 Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

20.00 **Fard** (Skaters Palace)

21.00 **Bodyguerra** Classic Rock (Hot Jazz Club)

■ ESSEN:

20.00 **Steven Wilson** (Colosseum Theater)

■ HAMELN:

20.00 **Der Familie Popolski** (Rattenfänger Halle)

■ HANNOVER:

20.00 **Bonny & Clyde + Die Erztä** Die Toten Hosen / Die Ärzte Tribute Bands (Capitol)

■ HASBERGEN-GASTE:

20.00 **Snowy White and the „DVD-Band“** (Gaste Garage, Düstestr. 5)

■ MINDEN:

20.00 **Cliff & The Shadowes Tribute Band** (BÜZ)

21.00 **F.A.T.** CD-Release-Konzert (Jazz Club Minden)

■ OBERHAUSEN:

19.00 **Insert Coin + Not Called Jinx** (Zentrum Altenberg)

■ OSNABRÜCK:

21.00 **Echoes** Pink Floyd Tribute (Rosenhof)

■ PR. OLDENDORF:

20.00 **Take Four** (Aula der Hauptschule)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Friday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partysklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Freitag – Neonsplash (Color Is Creation Tour 2013)** Neonsplash mit den DJs Maxcherry, Kamilo und Mo & D (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop meets Elektronika** Halle: Superindependentpop mit David Gonzales & Half a Moustache. Club: Elektronika mit Doctor Dru & Laurin Schafhausen. Waldbühne: Alexander Tepper aka mascarade (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa

Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love – Die Party** Hunky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **5 Jahre Back to the 90s** Geburtstagsparty mit Oli P., den Hasselhoffs und den DJs Krister & Fouratt (Die Weberei)

■ PADERBORN:

19.00 **Shake That Thing!** Ghettofunk, Hip-hop, Breaks, Wobble & Bassmusic mit chrispop (Highlander, Ükern 28)

23.00 **The Teachers B-Day Bambule** mit Goose Bumps & Jthan (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Kunst des Nehmens** Politisches Kabarett mit Frank Lüddecke (FZZ Stieghorst, Glatzer Str. 13)

■ AHLEN:

20.00 **Langsam werd ich gemütlich** Kabarett mit Stefan Waghubinger (Schuhfabrik)

■ BÜNDE:

20.30 **Mitternacht Spaghetti** Comedy mit „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ (Universum)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Tüpfelhyänen – Die Entmachtung des Üblichen** Comedy mit Sebastian Krämer (Lagerhalle)

■ SOEST:

20.30 **Ohne Scheiss – Schoko-Eis!** Musik-Comedy mit Eure Mütter (Alter Schlachthof)

Lesungen

■ DETMOLD:

21.00 **Wüst'n'Rot – The Leseshow** mit Katinka Buddenkotte und Dagmar Schönleber (Kaiserkeller)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Musical Night** mit der Set Musical Company (Stadthalle)

20.00 **William Shakespeare's „A Midsummer Night's Dream“** mit der English Drama Group – Eintritt frei (Universität, Audimin)

20.00 **Die Fledermaus** von Johann Strauß (Stadttheater)

20.00 **Miles oder die Pendeluhr aus Montreux** von Henning Mankell (TAM)

20.00 **El camino andado** Flamenco-Tanztheater mit

Tanzbogen e.V. (Theaterlabor)

23.00 **Freitagnacht 116** Das ultimative Scheitern (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **La fête** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Mein Grossvater war ein Kirschbaum** Schau- und Puppenspiel nach der Erzählung von Angela Nanetti mit den United Puppets, Berlin – Ausverkauft! (Theater, Studiobühne)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

■ DÜLMEN:

15.00 **Professor Knödeladdels Zimmerflügel** Kindertheater der kleinen Weltbühne (Forum Alte Sparkasse, Münsterstr. 27)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-21.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn, Heeper Str.)

18.00 **Tatmotiv Ehre** Ver-nissage der Wanderausstellung zu Gewalt an Frauen und Mädchen im Namen der Ehre (Universität)

20.00 **Offener Spielertreff** (AWO-Begegnungszentrum BI-Oldentrup, Lüneburger Str. 5)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürger-wache am Siegfriedplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **„Jugend hat Talent“ – Party** Offene Bühne für Gesang, Beat Box, Break Dance, Bauchtanz, Robot Dance, Rap... (Druckerei)

■ KÖLN:

20.00 **Circus FicFlac** „Extrem 2013“ (Festplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ-Set trifft Lesung: „Frühling der Barbaren. Von Jonas Lüscher

■ WDR 2

22.30 **Musikclub** Jukebox

■ WDR 3

22.00 **Jazz Preview** Neuveröffentlichungen

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

Samstag, 23.3.

Big Balls

Über einen Mangel an AC/DC-Coverbands braucht man sich hierzulande wirklich nicht beklagen. Davon gibt es reichlich und auch jede Menge schlechte. Zu diesen gehören **Big Balls** jedenfalls nicht. Im Gegenteil: Die vom australischen Hardrock infizierten Herren zählen seit Jahren zu den besten AC/DC Tribute Bands Deutschlands – weil sie unglaublich gut eingespielt sind, weil sie die Klassiker aus der Ära des legendären ersten Sängers Bon Scott absolut authentisch präsentieren und weil die Stimme ihres Frontmanns Chicken dem Original sehr nahe kommt. Davon konnte man sich bereits an gleicher Stelle im vergangenen Jahr überzeugen. Nun sind sie wieder vor Ort mit allen Klassikern von „Highway To Hell“ bis „Rock'n'Roll Train“. Das verspricht drei Stunden Power-Rock voll purer, ansteckender Begeisterung.

■ **Schloss Holte-Stukenbrock, Eventhalle Niebel, 20.00 h**



Gayle Tufts

Sie hat damals sehr gelacht, als Barack Obama unter dem Kampfruf „The Change“ Präsident wurde, denn „The Change“ nennen Amerikanerinnen eigentlich ihre Wechseljahre, die Zeit der Hormonhaushaltskonsolidierung und der Hitzewallungen. **Some like it Heiß!** nennt Gayle Tufts, die vermutlich lauteste deutsche Amerikanerin, nun ihr gewohnt gemischtsprachiges Soloprogramm, in dem sie zu Klavierbegleitung aus dem Leben einer Entertainerin erzählt, die nur zwei Jahre jünger ist als Madonna. Frech, schnell und transatlantisch rückt Tufts dem immer noch leicht peinlichen Thema mit Texten und Liedern auf die Pelle, unter anderem mit einer hinreissenden Version des Klassikers „Fever“.

■ **Schloss Holte Stukenbrock, Aula am Gymnasium, 20.00 h**



Secrets Of A Psychopath, Mir zur Feier, Hold Echoes Close

Dass Bielefeld ein gutes Pflaster für Metalcore- und Deathcore-Bands ist, ist bekannt. Zu den aufstrebenden Bands der Szene zählen ohne Zweifel auch **Hold Echoes Close** und **Mir zur Feier**, die beide heute ihre Live-Qualitäten unter Beweis stellen. Letztere verbinden nach ihrer eigenen Beschreibung „harte, moderne Arrangements und unterschiedlichste musikalische Einflüsse mit der straighten toughness des Thrash- und Groove-Metal der frühen 90er Jahre.“ Headliner des Konzertabends, der mit **At Second Glance** aus Höxter beginnt, ist das junge Quintett **Secrets Of A Psychopath** aus Berlin, das Deathcore mit progressiven Elementen unter-

füttert. Als Dank an die Fans haben die Bands für den heutigen Abend einen Sampler produziert, den die ersten 40 zahlenden Gäste kostenlos erhalten. Darüber hinaus erhalten die darauffolgenden 25 zahlenden Gäste ein Freigetränk.

■ **Bielefeld, JZ Stricker, 20.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Metalcore/Hardcore** mit Secrets of a Psychopath, Hold Echoes Close, Mir zur Feier und At Second Glance (JZ Stricker)

20.00 **Stairway Singers** Gospel + Jazz (Oetker-Halle)

20.00 **OWL-Schlagerparty** mit Jürgen Drews u.a. (Stadthalle)

20.30 **Anna Homler, Wilbert de Joode, Jan Klare** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Bluesböcke** (Stolander, Alfred-Bozi-Str. 9)

21.00 **The Vibe** Eintritt frei (Black Rose)

2.00 **Cris Cosmo** (Stereo, Waldbühne)

■ MÜNSTER:

19.00 **Réverie musicale** Das Salonorchester spielt Werke von Brahms, Lincke, Joplin u.a. (Bennohaus)

19.30 **Hoene Duo** Gitarrenkonzert – Folk'n'Jazz'n'Blues (Creperie du Ciel, Maria-Euthymia-Platz 9)

19.30 **For the Fallen Dreams + Abandon all Ships + Dream on Dreamer + No Bragging Rights** (Sputnikhalle)

20.00 **Sylvalne Hélyar Trio** Im Rahmen der Reihe „Jazz Today“ (Cuba)

21.00 **Shubangi & The Maxons + Lady Daisey & Bat-sauce** (Hot Jazz Club)

21.00 **Lakeside Inn + David Krützkamp** (Gleis 22)

■ BÜNDE:

20.30 **Rock4** Queen – A Night at the Opera (Universum)

■ COESFELD:

20.00 **The Bollock Brothers + Who's Anna** (Fabrik)

■ GÜTERSLOH:

20.30 **Just Pink** Pink Tribute Band (Die Weberei)

■ HARSEWINKEL:

20.00 **Blue Rose New Orleans Jazzband** (Farmhouse Jazz Club)

■ HASBERGEN-GASTE:

20.00 **Snowy White and the „DVD-Band“** (Gaste Garage, Düttestr. 5)

■ KÖLN:

18.00 **Heroes of Rock** mit Uriah Heep, Bonfire, Demon's Eye und Barock (Theater am Tanzbrunnen)

■ LÜDINGHAUSEN:

20.00 **Mo'Blow** (Burg Vischering)

■ MELLE-BUER:

20.00 **Fabian Harloff & Band** (Kulturwerkstatt)

■ MINDEN:

20.00 **Cliff & The Shadows Tribute Band** (BÜZ)

21.00 **Poogie Bell Band** Jazz, Funk & Soul (Jazz Club Minden)

■ RHEINE:

21.00 **Honky Tonk Kneipen-festival** Livemusik in 13 unterschiedlichen Locations (Innenstadt)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

20.00 **Big Balls AC/DC** Coverband (Eventhalle Niebel)

■ SOEST:

20.30 **Klaeptn** Eric Clapton Tribute (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Party-klassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

21.00 **DJ Rockafella** (Extra Blues Bar)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.00 **Guitarmen of the Apocalypse** Batcave, Minimal, BritGoth, Indie, Wave (FalkenDom)

22.30 **Samstag – Be Invited! Party 2.0** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Fabi Le Feld (Kleine Halle) – House & Electro mit DJ Dario Rodriguez (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Studi Däance meets Get Lifted!** Halle: Studi Däance mit DJ Dens & Mike T. aka The Leach. Club: Get Lifted! mit DJ Kenny Bopp & DJ A-min. Wald: Chris Cosmo (Stereo)

23.00 **Himmel und Erde** mit Sven Tasnadi & Stockymann (Forum)

23.00 **Simm Simma Saturday – Lenox Louis Birthday Edition** mit Squal Unit & New Era Sound. Bis 24 h: halbe Preise = doppelter Spaß. Ladys bekommen freien Eintritt bis 00.30 h (Ostbahnhof)

■ DETMOLD:

22.00 **Houseverbot** Rock, Alternative, Pop, Soul, Funk – Eintritt frei (Kaiserkeller)

22.00 **Roots Reggae Party 1** Becks Bier gratis, für Frauen bis 24 h Eintritt frei (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Saturday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Let Me See You Pop** mit Doctor Dru, Dirk Sudhoff u.a. (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Nordkvark** Samen san heftikka stuorma. Ein Lappenmusical (Zweischlingen)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Was weg ist, ist weg** Kabarett mit Horst Schroth (Druckerei)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

20.00 **Some like it heiß!** Comedy mit Gayle Tufts (Aula am Gymnasium, Holter Str. 155)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Wir lieben und wissen nichts** von Moritz Rinke (TAM)

19.30 **Kabale und Liebe** von Friedrich Schiller (Stadttheater)

19.30 **Rosel** von Harald Mueller (TAMdrei)

19.30 **Zärtliche Machos** von René Heinersdorff mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei)

20.00 **William Shakespeare's „A Midsummer Night's Dream“** mit der English Drama Group – Eintritt frei (Universität, Audimin)

20.00 **Verahzad** Orientalische Tanzshow (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **La fête** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

19.30 **Imago** Schauspiel von Ulrich Hub. Eine Aufführung der Theatergruppe Stattgespräch (Lemgoer Bahnhof)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

11.00 **Heinz Flottmann Comedy-Stadtrundfahrt** Ausverkauft! (Altes Rathaus)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

14.00-21.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn, Heeper Str.)

■ BAD OEYNHAUSEN:

11.00 **Interkulturelles Frühstück** (Druckerei)

■ KÖLN:

16.00+20.00 **Circus Flac „Exxtrem 2013“** (Festplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgetipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Notes From The Heart. Der Gitarrist Ulf Wakenius

23.05 **FreiRaum** Bowies Berlin. Zwischen Avantgarde und Retro. Von Thomas Mense

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am Wochenende** WDR-Kabarettfest aus Bonn. Mit Schwarze Grütze, Sebastian



Kabale und Liebe von Friedrich Schiller (Bielefeld, Stadttheater)



steven wilson

22.03.13 essen, colosseum theater

the kytteman orchestra

24.03.13 köln, gloria

spectacular! spectacular!

mit rue royale, jonas david und josh besch
05.04.13 köln, stadtgarten

stornoway

10.04.13 köln, gebäude 9

the australian

pink floyd show

13.04.13 oberhausen, könig-pilsener-arena

bosse

16.04.13 dortmund, fzw

woodkid

16.04.13 köln, live music hall

matthew e. white

19.04.13 köln, gebäude 9

coeur de pirate

23.04.13 köln, gloria

fun.

24.04.13 münster, jovel

team ghost

24.04.13 köln, gebäude 9

billy talent

01.05.13 bochum, ruhrcongress

levellers

08.05.13 bochum, zeche

on an on

09.05.13 köln, gebäude 9

naturally 7

11. & 20.05.13 köln, theater am tanzbrunnen
12.05.13 essen, lichtburg

the heavy

15.05.13 bochum, zeche

the dream syndicate

26.05.13 köln, stadtgarten

tegan and sara

20.06.13 köln, e-werk

dead can dance

21.06.13 gelsenkirchen, amphitheater

tonbandgerät

03.11.13 münster, skaters palace

bruno mars

09.11.13 düsseldorf, iss dome

patricia kaas

11.11.13 münster, halle münsterland

dieter nuhr

30.11.13 münster, halle münsterland

ludovico einaudi

26.03.14 bielefeld, rudolf-oetker-halle

johann könig

08.05.14 münster, congress-saal

donots

13.12.14 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

BUNKER ULMENWALL

! mo 18. mar |
Ingrid Laubrock
& Anti-House (D/USA)

! di 19. mar |
Dienstag unten **SPEZIAL:**
Snarky Puppy (USA)

! mi 20. mar |
Poetry Slam

! do 21. mar |
Music School – Live Playing

! fr 22. mar |
Hände Weg vom Bunker!
24 h-Konzert

! sa 23. mar |
Anna Homler, Wilbert de
Jooze, Jan Klare (USA/NL/D)

! di 26. mar |
Dienstag unten:
Offshore Quintett

! mi 27. mar |
Soundz of the City

! do 28. mar |
Free'n'Impro Session

Vorschau:

! mi 03. apr | Dean Brown
! do 04. apr | Slime (Lesung)
! di 09. apr | Fries-Nuss Quartett

www.bunkerulmenwall.de
33602 Bielefeld · Kreuzstraße 0
Kartenreservierung: 0521 1368169



KONZERTE:

16.03. A LIFE, A SONG, A CIGARETTE (a)

20.03. Klub 40* präsentiert:
DISTEMPER (ru)
& BLACK GAFFA (d)

12.04. Wave-Guitar-Fest mit:
SALVATION AMP, MOONRISE
& THE BEAUTIFUL DEAD

Theater:

17.03. Das Teenage Angst Ensemble
präsentiert »DAS HAUS«

PARTIES:

23.03. GUITARMEN OF THE APOCALYPSE
– Batcave, Minimal, BritGoth,
GothicRock, Indie, Wave

13.04. ENTER SANDMAN
– Metal mit dem
FOUR HORSEMEN DJ Team



www.falkendom.de

Sonntag, 24.3.

Mo'Blow

Auf den letzten
Leverkusener
Jazztagen

haben sie
ebenso abge-
räumt und
begeistert wie
im August 2012
auf dem Drei-
ecksplatz in
Gütersloh: das
junge Quartett
Mo'Blow aus
Berlin. Jetzt
sind Saxopho-
nist Felix F. Falk,
Bassist Tobias
Fleischer,
Schlagzeuger
André Seidel

und Pianist Matti Klein wieder vor Ort, um ihre neue, dritte CD vorzustellen. Wer die Band bei ihren letzten Konzerten erlebt hat, weiß, dass Stillsitzen oder -stehen unmöglich ist, wenn Mo'Blow ihr musikalisches Feuerwerk aus Jazz, Funk und Soul zünden.

■ Gütersloh, Stadthalle, 20.00 h



Dominique Horwitz & das WDR Rundfunkorchester

Singende Schauspieler sind zwar nicht ungewöhnlich, aber solche, die ihre Sache gut machen, umso mehr. **Dominique Horwitz**, der Charakterdarsteller mit den markanten Ohren und einem Gesicht, das man nicht vergisst, hat bereits mit seinen Jacques Brel- und Brecht/Weill-Interpretationen gezeigt, dass er auch als Sänger mehr als nur ein bisschen Talent hat. In seinem neuen Programm schlüpft er in die Rolle eines

anderen Schauspielers: Robert Mitchum. Der mit Western und Film-Noir-Klassikern zum Star avancierte Hüne mit den schläfrigen Augen sang auch gelegentlich in seinen Filmen. 1957 nahm er, inspiriert von Dreharbeiten auf Trinidads Schwesterninsel Tobago, und passend zum durch Harry Belafonte in den USA ausgelösten Calypso-Fieber, das Album „Calypso Is Like So...“ auf, eine wunderbare leichte Songsammlung mit beschwingten Rhythmen und skurilem Humor, die damals in den USA ein großer Erfolg wurde und heute als Lounge-Klassiker gilt. Dominique Horwitz präsentiert nun diese Songs, darunter „Matilda,



Matilda“, „The Ballad Of Thunder Road“, „From a Logical Point Of View“, „Mama Look Boo Boo“ und „Tic Tic Tic“ unter dem Motto „Classic meets Calypso“ in neuen Arrangements, begleitet vom **WDR Rundfunkorchester Köln**.

■ Rietberg, Cultura, 18.00 h

Konzerte

■ BIELEFELD:

17.00 **Choral Jazz Trio Bielefeld** „Musik zur Fastenzeit“ – Eintritt frei (Johanneskirche, BI-Quelle)

18.00 **VokalTotal** Chorwerke zu Palmarum von Andreas Hammerschmidt, Fink u.a. (Neustädter Marienkirche)

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit dem Daniel Paterok Boogie Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **The United Kingdom Ukulele Orchestra** (Aula am Aasee)

20.00 **One Hour Light** Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

20.00 **Ray Wilson** Genesis Classic Trio (Hot Jazz Club)

■ AHLEN:

20.00 **Bardic** Folk (Schuhfabrik)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Mo'Blow** (Stadthalle)

■ HARSEWINKEL:

12.00 **Blue Rose New Orleans Jazzband** (Farmhouse Jazz Club)

■ KÖLN:

20.00 **The Kytteman Orchestra** (Gloria)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Mono Inc. + A Life Divided** (Rosenhof)

■ RIETBERG:

20.00 **Dominique Horwitz & das WDR Rundfunkorchester** Calypso meets Classic (Cultura)

■ STEMWEDE-WEHDEM:

19.30 **Blame Sally** Country, Rock, Folk (Life House)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

21.00 **aTRockX – The Dark Exit** mit den DJs Dietmar & Björn (Movie)

Komik

■ MINDEN:

20.00 **Nordkvark** Samen san heffikka stuorma. Ein Lappenmusical (Zweischlingen)

Lesungen

■ MELLE:

20.00 **Harry Rowohlt** liest und erzählt (Honerkamps N8)

Theater

■ BIELEFELD:

15.00 **Eugen Onegin** Oper von Pjotr I. Tschaikowski (Stadttheater)

17.00 **Soirée:** „Tohuwabohu“ von Gregor Zöllig – Eintritt frei (TAM)

19.30 **Rosel** von Harald Mueller (TAMdrei)

20.00 **Banyantree**
Schauspiel von Maja Das Gupta (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **La fête**
Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ LEMGO:

15.00 **Imago** Schauspiel von Ulrich Hub. Eine Auf-führung der Theater-gruppe Stagggespräch (Lemgoer Bahnhof)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** auf ARD-**Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Webe-rei, Wintergarten)

Kunst

■ BIELEFELD:

11.30 **Eröffnung** der Aus-stellung „Schönheit und Geheimnis. Der deutsche Symbolismus – zur Erin-nerung Beauty und Mys-tery“ (Kunsthalle)

■ HIDDENHAUSEN:

14.00-17.00 **Afrikanische Holzkunst** Sonderausstellung (Holzhand-werksmuseum, Maschstr. 16)

Kinder

■ BIELEFELD:

15.00 **Märchen am Herd-feuer** „Das Mittelmeer das trink ich leer“ – Mär-chen aus Sizilien und andere Geschichten (Bauernhaus-Museum)

■ BAD OEYNHAUSEN:

15.00 **Ostern wie nie** Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren (Druckerei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00-18.00 **Vorfüh-rungen** der Geräte in der Aus-stellung „Telemania“ (His-torisches Museum)

11.30 **Gräber, Geschich-ten und Geheimnisse: der Alte Friedhof** Kulturge-schichtlicher Rundgang (Historisches Museum, Treffpunkt Museumskasse)

13.00-18.00 **Internatio-nales ADAC Hallentrial** (Seidensticker Halle)

14.00-21.00 **Frühjahrs-& Osterkirmes** (Radrenn-bahn, Heeper Str.)

15.30-18.30 **Tauschcafé** Medien, Musik, Büro, Frei-zeit, Haushalt (Eis-bar/Heissbar, Ritterstr. 6)

■ DORTMUND:

11.30 **Do Ja Ku** Anime/Mangaconvention – Eintritt frei (FZW)

■ KÖLN:

15.00+19.00 **Circus FlicFlac** „Exxtrem 2013“ (Festplatz)

■ PADERBORN:

11.00 **Hangover Sunday** Homemade Scottish Bre-akfast bis 15 h (Highlan-der, Ükern 28)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Kurzgeschichten-Lesung mit Musik

22.00 **Fiehe** Freestyle-se-ndung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

18.05 **Gutenbergs Welt**

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Erpres-sung. Von Veronika Bock
20.05 **Streng öffentlich!** Rainald Grebe und das Buch Dietmar Burdinski: Hommage für einen Freund; Konstantin Wecker live beim Lieder-fest 2012: Aufnahme vom 29.09.12 aus dem Unterhaus Mainz

■ BÜRGERFUNK

18.04 **Kurzwelle JZ** Kamp. Thema: Umweltschutz

■ HERTZ 87,9

20.00 **Jazzabend** Zielgruppenmusik

Gayle Tufts

Some like it Heiß!

Musik-Kabarett

Sa., 23. März | 20 Uhr | VVK: 23 €

freie Platzwahl



Malte Pieper

Geboren um zu reden

Comedy

Do., 2. Mai | 20 Uhr | VVK: 10 €

freie Platzwahl



Chin Meyer

Der Jubel rollt – Tagebuch eines S(T)uerfahnders

Kabarett

Do., 6. Juni | 20 Uhr | VVK: 18 €

freie Platzwahl



Aula am Gymnasium
Holter Straße 155 b | 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
VVK: Rathaus-Info Tel. 05207-89050

Montag, 25.3.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Dichterliebe** Kam-merkonzert der Bielefel-der Philharmoniker (Oetker-Halle)

21.00 **Florin & Band** covern John Mayer. Im Rahmen der Unplugged-Konzertreihe „Kneipen-kult“ – Eintritt frei (Roc-kcafé, Neustädter Str. 25)

■ MÜNSTER:

19.30 **Kinokonzert** des Sinfonieorchesters Mün-ster: „Metropolis“ von Fritz Lang (Cineplex)

21.00 **Monday Night Session** Funk, Rock & Latin mit Jacinto Mendez & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ PADERBORN:

19.00 **Manic Monday** (Highlander, Ükern 28)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **[DIE2]drei** Die Slam-Lesebühne mit Andy Strauß, Andreas Weber Einmanjan und Micha-El Goehre (Cuba Nova)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Eckhard – Das Zauber-Musicalchen** von Thomas Winter (Theater, Loft)

■ MÜNSTER:

19.30 **Event Monodrama** von John Clancy (Theater, großes Haus)

20.00 **Der dressierte Mann** Komödie von John von Duffel (Boulevard)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00-13.00 **Cartoons für Kids – Zeichnen wie die Profis** 4-tägiger Ferien-Workshop für Kin-der/Jugendliche von 10-14 Jahren (Museum Huelsmann)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Reportage** „Kommando Gute Laune!“ Traumjob Animateur

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr per-sönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.30 **Jazz** Chocolate Kid – Ein Amerikaner in Paris. Die Willie Lewis' Negro Band

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Fea-ture** Halts Maul, du lügst. Verdingkinder in der Schweiz

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show. Nicht kleckern – klotzen

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesen** von Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

Info: www.kingstar-music.com
Kingstar GmbH Presents

vainstream rockfest

IN FLAMES

A DAY TO REMEMBER

BOYSETSFIRE · ASKING ALEXANDRIA
ANTI-FLAG · CALLEJON
JENNIFER ROSTOCK · SONDASCHULE
AGNOSTIC FRONT · THE GHOST INSIDE
ALL THAT REMAINS · H2O · DEEZ NUTS
7 SECONDS · STRIKE ANYWHERE
THE DEVIL WEARS PRADA · CLUTCH
ERIK COHEN · BLEED FROM WITHIN
AND MANY MORE TO BE ANNOUNCED...

06. JULI 2013
MÜNSTER - AM HAWERKAMP

Tickets: www.greenhell.de · www.impericon.com
www.eventim.de & an allen bekannten VVK-Stellen
www.vainstream.com

KIZ

19.07.2013 Münster, Coconut Beach

UNHEILIG

09.08.2013 Münster, Schlossplatz

CRO

10.08.2013 Münster, Schlossplatz

THEES UHLMANN

14.11.2013 Osnabrück, Rosenhof

TICKETS: VORVERKAUFSSTELLEN + HOTLINE: 0 18 05 - 57 00 00 + www.eventim.de

0,14 €/MINUTE, MOBILFUNKPREISE MAX. 0,40 €/MINUTE

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

Bielefelder Jazz-Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Birders

Naggertstraße 52,
0521-97799244
www.birders.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.de

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar

Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
http://extrablues.word-
press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

KaffeeKunst

Niederwall 12,
0521-137004,
www.ratscafe.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefeldersubkul-
tur.blogspot.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-hal-
le.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschup-
pen.com

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-
bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-
bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Theaterlabor

Hermann-Kleinewächter-
Straße 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-
bielefeld.de

„Trotz Alledem Theater“

Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-
theater.de

Verve

Klosterplatz 13
0521-32910606
www.verve-bielefeld.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-
gastro.de

BAD SALZUFLEN

LOK-ation, Bahnhof Bad

Salzufen
Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-bad-
salzufen.de

BÜNDE

Universum

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Kaiserkeller

Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-
detmold.de

Landestheater &

Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr.
27, 05231-97460
www.landestheater-
detmold.de

GÜTERSLOH

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberei

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberei.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

Stadtheater

Mindener Straße 11,
05221-50007
www.theater.herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunsthöhle Olof-

Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hidden-
hausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120
www.buecherei-hidden-
hausen.de

Rathaus & Kultur in der

Provinz
Rathausstraße 1
05221 964-200
www2.hiddenhausen.de

LAGE

Industriemuseum

Ziegelei
Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

MELLE

Kulturwerkstatt Buer

Alter Handelsweg 22
05427-921745
www.kultur-in-buer.de

OSNABRÜCK

Hyde Park

Fürstenauer Weg 126
0541-9116911
www.hyde-park.de

Osnabrück Halle

Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

OELDE-

STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nott-
beck.de

PADERBORN

Capitol

Leostraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musikthea-
ter.de

RIETBERG

cultura

Torfweg 53
05244-986100
www.kulturig.com

Dienstag, 26.3.

Offshore Quintett



Das aus Absolventen der Hochschule für Musik und Tanz in Köln beste-
hende Jazz-Quintett fällt allein schon durch die ungewöhnliche Besetzung
auf. Saxophon, Vibraphon und Klavier neben Kontrabass und Schlagzeug
lassen jede Menge Raum für komplexe Klänge, rhythmische Finessen, lyri-
sche Momente und aufregende Improvisationen. Nach dem Gewinn
diverser Nachwuchspreise („Startbahn Jazz 2010“, „Convento“, „Europäi-
scher Jazzpreis der Jazzwoche Burghausen 2011“) haben Christoph
Moeckel (sax), Dierk Peters (vib), Constantin Kramer (p), Oliver Lutz (b) und
Rafael Calman (dr) Anfang des Jahres ihr Debütalbum „Cote de Cologne“
mit ausschließlich eigenen Kompositionen veröffentlicht. Das ist für das
perfekt eingespielte **Offshore Quintett** Grund genug auch wieder auf der
Bühne Neues auszuprobieren.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Offshore Quintett**
Im Rahmen der Konzert-
reihe „Dienstag unten“ –
Eintritt frei (Bunker
Ulmenwall)

21.00 **Sister Ray**
Society covern The Velvet
Underground. Im Rahmen
der Unplugged-
Konzertreihe „Kneipen-
kult“ – Eintritt frei (Roc-
café, Neustädter Str. 25)

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gon-
zales & The Bluescasters**
Blues Jam (Der Bunte
Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Helmolt** Deut-
scher Folk-Pop (café arte)

21.00 **Tim Neuhaus &
The Cabinet** (Gleis 22)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Tom Gaebel & his**
Orchestra (Rosenhof)

Parties

■ PADERBORN:

19.00 **Tequila Tuesday –
Student Special**
Beats'n'Booze mit Herr
Walter (Highlander, Ükern
28)

Lesungen

■ DETMOLD:

21.00 **Poetry Slam**
Revue mit Tobias Rauh
(Kaiserkeller)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Sandmann** von
Thomas Winter (Theater,
Loft)

20.00 **Gelber Mond – Die**
Ballade von Leila und Lee
von David Greig (TAMzwei)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00-13.00 **Cartoons**
für Kids – Zeichnen wie
die Profis 4-tägiger
Ferien-Workshop für Kin-
der/Jugendliche von 10-
14 Jahren (Museum
Huelsmann)

16.00 **Der dicke fette**
Pfannkuchen Eine Auffüh-
rung der Niekamp Theater
Company für Kinder ab 3
Jahren (Bielefelder
Puppenspiele)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro**
Stadtteilangebot für Men-
schen mit und ohne
Behinderung (ehem.
Gemeindehaus der
Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeinde, Jakob-Kaiser-
Str. 2)

■ KÖLN:

20.00 **Circus FlicFlac**
„Exxtrem 2013“
(Festplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik,
Plattentipps, Konzert-
tipps, Kino & Literatur

23.00 **Soundstories** On
Air. Von Robert Nacken
und Christos Dassios

24.00 **Plan B mit Klaus**
Fiehe Die vertonte Short
Story

■ WDR 2

21.05 **Musikclub**
Backstage

■ WDR 3

22.00 **Jazz:** Das Orches-
ter Kurt Edelhagen. Auf-
nahmen des jamaikani-
schen Saxophonisten Wil-
ton Gaynard (2)

■ WDR 5

20.05 **Das Hörspiel am**
Dienstag Wismutspiel.
Szenen aus dem Roman
„Rummelplatz“ von Wer-
ner Bräunig

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von
Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus &**
Karriere

16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **InTakt** Neuheiten

20.00 **Mixtape**

22.00 **E:clipse**
Zielgruppenmusik

Mittwoch, 27.3.

Soundz Of The City

Who On Earth, die heute als Hauptattraktion einer neuen Ausgabe der Sounds-Of-The-City-Konzertreihe an den Start gehen, werden häufig – schon wegen der personellen Konstellation – mit Silbermond oder Die Happy verglichen. Damit können Claudia Ahrend (Gesang), Christoph Böhne (Gitarre), Alex Schaffer (Bass) und Niko Martens (Schlagzeug) gut leben, auch wenn sie bislang noch nicht wie die genannten Bands mit dem Mainstream flirten, sondern konsequent Rock mit den Vorsilben Indie



und Alternative favorisieren. Heute stellen Who On Earth ihre aktuelle EP vor, die sie mit Kurt Ebelhäuser, dem Produzenten von Donots und Blackmail, aufgenommen haben. Zuvor spielen **Hell's Solution** aus Bielefeld saftigen Rock und **Untreated** aus Bedburg psychedelisch- und blues-gefärbten Rock.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **Passionskonzert** mit dem Choral Jazz Trio Bielefeld (Reformierte Süsterkirche)

20.30 **Soundz of the City** mit Who On Earth, Hell's Solution und Untreated (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Dr. Bobo Project** plays 90er Eurodance. Im Rahmen der Unplugged-Konzertreihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Rockcafé, Neustädter Str. 25)

■ MÜNSTER:

20.00 **Walk Off The Earth** (Skaters Palace)

20.00 **NLSN** Alternative/Folk (café arte)

■ DORTMUND:

20.00 **Music Exp. I / Australian Explorers** mit Heirs, Ascetic und Atomic Neon (FZW)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsaparty** (Mojitos)

22.00 **No compromise** Alternative mit den DJs Mr. Freeze & Heiko (Movie)

23.00 **Klangfarben** Tech-House, Minimal & Techno mit den DJs Jonas Wahrlich, Ministary, Paul Vollmer & Jonna Gesing (Forum)

23.30 **Gothic, EBM & Wave** mit DJs von aTRockX (Movie, Rock-Lounge)

■ PADERBORN:

19.00 **Wobbly Wednesday** (Highlander, Ükern 28)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Gelber Mond – Die Ballade von Leila und Lee** von David Greig (TAMzwei)

■ MÜNSTER:

19.30 **Das Geheimnis des Edwin Drood** Musical von Rupert Holmes nach dem Roman von Charles Dickens (Theater, großes Haus)

19.30 **Frühlingsstürme** Schauspiel von Tennessee Williams (Theater, kleines Haus)

20.00 **Toys** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Der dressierte Mann** Komödie von John von Düffel (Boulevard)

20.00 **König Ödipus** Tragikomödie von Bodo Wartke nach Sophokles (Borchert-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **La fête** Varietéshow (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Die Stereotypen** Improtheater (Die Weberei)

Kunst

■ BIELEFELD:

15.00-18.00 **Finissage** der Ausstellung „Feldspannung“ mit abschließendem Künstlergespräch (BBK-OWL, Ravensberger Spinnerei)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-13.00 **Auf Hasenjagd!** Programm für Kinder ab 7 Jahren (Museum Wäschefabrik)

11.00-13.00 **Cartoons für Kids – Zeichnen wie die Profis** 4-tägiger Ferien-Workshop für Kinder/Jugendliche von

10-14 Jahren (Museum Huelsmann)

16.00 **Der dicke fette Pfannkuchen** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 3 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

■ MÜNSTER:

15.30 **Rumpelstilzchen** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

18.00 **Bürger fragen – Ärzte antworten** „Druck ablassen – über die Bedeutung des Blutdrucks und die Möglichkeiten seiner Behandlung“ (Capella hospitalis)

20.00 **Oper legt auf Folge 11: Pálinka und Dessertwein** (Theater, Loft)

■ KÖLN:

20.00 **Circus FlicFlac** „Extrem 2013“ (Festplatz)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Ein spannender Gast

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Open House

■ WDR 3

22.30 **Jazz** Black Fire. Der Pianist Andrew Hill

■ DEUTSCHLANDRADIO

20.03 **In concert: Kitty Hoff & Foret-Noire** Berlin, Heimat-hafen 09.03.13

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **Impuls** Wissensmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

20.00 **Jukebox**

22.00 **RobotRock/L'Etat et Moi** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Startbahn** Hochschulmagazin

19.00 **Gameshow** Spiele auf PC, Konsole und Handy

Zweischlingen

From: Kneipe, Biergarten, Kultur, Markt, Festplatz, ...

DISCO-PROGRAMM

MO	Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...
FR	Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies
SO	Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr- jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag, 16.3.13 Kabarett

Frau Schröder und die schwarze Barbara

»Frauen-Leiden!?!«

14,-€

Nightwash alle 2 Monate

Mittwoch, 20.03.

night wash

Einlass ab 19:30 h

Samstag, 23.03.13 Musik-Kabarett

Nordkvark 15,-€

»Das Lappen Musical«

Samstag, 30.03.13 Kabarett

Nils Heinrich

»- weiss Bescheid«

15,-€

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich	ab 17.00 Uhr
	Warme Küche ab 17.30 Uhr
Sa.	ab 17.00 Uhr geöffnet
So.	ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

Zweischlingen

From: Kneipe, Biergarten, Kultur, Markt, Festplatz, ...

Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Sport...

konTicket

Konzert- und Theaterkasse

City-Passage, Bahnhofstr. 28, 33602 Bielefeld
fon 0521/66100, laden@konticket.de, www.konticket.de

Samstag, 16.03.2013
[.PRO:C-DUR]
Rock meets Klassik. Im Theater Gütersloh. Beginn: 19.30 Uhr

Samstag, 16.03.2013
ROBOTROCK MEETS ELEKTROFON
Mit THE VON DUESZ. Beginn: 23.00 Uhr

Donnerstag, 21.03.2013
SLAM GT
Beginn: 19.30 Uhr

Freitag, 22.03.2013
BACK TO THE 90's - 5 JAHRE GEBURTSTAGSPARTY
Mit Oli P. Beginn: 23.00 Uhr

Samstag, 23.03.2013
Weberei - Time to Tribute „Pink“ by
JUST PINK
Beginn: 19.30 Uhr

Samstag, 30.03.2013
DR. RING DING - SKA-VACANZA + SUPPORT
Beginn: 19.30 Uhr

Samstag, 30.03.2013
OSTER ADULTS ONLY
Beginn: 23.00 Uhr

Sonntag, 31.03.2013
ZAPPELFETE
Beginn: 22.00 Uhr

DIE WEBEREI

Bogenstr. 1-8 • 33330 Gütersloh
www.die-weberei.de
05241-234780

Forum e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Fr, 15.03. VERNUNFT WIRD UNSINN
Sa, 16.03. R-PARTY - Guitar beats Pop
Do, 21.03. 22 PISTEPIRKKO (FIN) TUSQ (D)
Sa, 23.03. HIMMEL & ERDE PARTY
Sven Tasnadi
(Cargo Edition / Moon Harbour, Leipzig)
Stockymann
(Himmel & Erde)
Di, 27.03. KLANGFARBEN
So, 31.03. OSTERPARTY
Di, 02.04. AND YOU WILL KNOW US BY THE TRAIL OF DEAD (USA)
THE COATHANGERS (USA)
Sa, 06.04. MEN OF NORTH COUNTRY (IL)
anschl. SWEET SOUL MUSIC CLUB
Mi, 10.04. BLACKMAIL / ZEN ZEBRA (D)

12.04. EMERGENZA-FESTIVAL; 18.04. MUSTASCH;
21.04. PÖN SPENCER BLUES EXPLOSION; 25.04. MAX PROSA; 03.05. GUITAR GANGSTERS; 04.05. ROTFRONT
07.05. CULT OF LUNA; 10.05. NO MEANS NO

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Donnerstag, 28.3.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Singen am Samovar** mit Ella Deppe, Manfred Schneider & Alexander Hochhalter (Capella hospitalis)

21.00 **Guetta Off Dead** covern David Guetta. Im Rahmen der Unplugged-Konzertreihe „Kneipenkult“ – Eintritt frei (Rockcafé, Neustädter Str. 25)

21.00 **Free'n'Impro Session** (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

20.00 **The Sensibles + Neon Bone** (Baracke)

21.00 **Doppelgangaz + Expansion Team Sound-system** (Hot Jazz Club)

■ DETMOLD:

21.00 **Live and Dangerous** Thin Lizzy Tribute Band (Kaiserkeller)

■ HANNOVER:

20.00 **Mrs. Greenbird** (Capitol)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Rhymes Galore Festival** Hip Hop mit Genetikk, Sam, Olson, Weekend, Sorgenkind und PsaiKo.Dino (Lagerhalle)

20.00 **Matt Gonzo Roehr** (Rosenhof)

■ SOEST:

20.30 **Jessy Martens & Band + Blue Brand** Rock, Blues (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Studentenparty** (Mojitos)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Thursday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **CUBE zu Besuch** Ghettofunk / Indie / Bassmusic / Hip-hop / Beats & guter Pop mit chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Komik

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Warmduscherreport Vol. 2** Kabarett mit Erwin Grosche (Theater)

Lesungen

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Wortlust Poetry Slam** (Druckerei)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Zwischenlandung** von Carmen Priego (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **La fête** Varieté-show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00-13.00 **Cartoons für Kids – Zeichnen wie die Profis** 4-tägiger Ferien-Workshop für Kinder/Jugendliche von 10-14 Jahren (Museum Huelsmann)

18.00 **Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren** Eine Aufführung der Workshop-teilnehmer (Trotz-Alledem-Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

15.30 **Kneipp-Stammtisch** (Begegnungszentrum, Kreuzstr. 19 a)

■ KÖLN:

20.00 **Circus FlicFlac** „Extrem 2013“ (Festplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Krimi** Ed Gein. Ein True-Crime-Hörspiel von Jörg Buttgerit

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

■ WDR 3

22.30 **Jazz** Mad Thad. Erinnerungen an den Bandleader und Musiker Thad Jones (1923-1986)

23.05 **WortLaut** Wenn der Faden ganz morsch ist ... Britta Schröder und ihr Debütroman „Zwölfender“

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

Freitag, 29.3.

Konzerte

■ BIELEFELD:

15.00 **Bielefelder Vokalensemble** (Neustädter Marienkirche)

18.00 **Konzert des Oratorienchores** Antonín Dvorák: Stabat Mater (Oetker-Halle)

■ MÜNSTER:

21.00 **Konzertreihe „AV/Audiovisuell Picnik“** Audio: Piano Interrupted (UK/F live), Cass. (live) & Jean-Michel (Ambient DJ-Set). Visuell: Sven Stratmann (Cuba)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Kabale und Liebe** von Friedrich Schiller (Stadttheater)

19.30 **Rosel** von Harald Mueller (TAMdrei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Treffen** von Transition Town Bielefeld (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Jazzmusiker und Bachs Goldberg-Variationen mit Keith Jarrett, Dan Tepfer, Uri Caine und Iiro Rantala

23.05 **Seelephonisches Oratorium** Hörspiel von Kalle Laar

■ WDR 5

20.05 **WDR 5 spezial** Durch den Tod ins Leben. Ein Karfreitag-Abend mit Doktor Martin Luther

22.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Haus** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Pettycoat**

20.00 **After Eight** Partytipps, Kultur...

Samstag, 30.3.

Easter Dance Party

Drei der besten Low Budget Bands aus NRW laden mit „incredible strange music“ zum Tanz um das Osterei. Los geht die Party mit wild-orgiastischem Garagen-Punk und Sixties-Beat von den Bielefelder **Trash Templars**, die auch schon mal als Nachfolger der legendären Mummies gehandelt werden. Im Anschluss übernehmen vier insektoide Gestalten aus Köln die Initiative. Angeführt von dem zwielichtigen Frontmann **Stronzo Gelantino** spielen **The Boo-Men** hysterische Instrumentalstücke, destilliert aus Polka, Surf, osteuropäischen Melodien, Rock'n'Roll und Spaghetti-Western-Motiven. Nach diesem Soundtrack zu einem imaginären Quentin Tarantino Film endet die „Easter Dance Party“ fröhlich ausgelassen mit Bielefelds **Braindead Dogs** und einem wunderbar authentisch klingenden Sixties-Surf-Sound.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 20.00 h**



BRAINDEAD DOGS

HOTrio

Das **HOTrio** aus Dresden, bestehend aus den Gitarristen Sönke Meinen und Phil Wiechert sowie der Sängerin und Geigerin Linda Gossmann, die tagsüber klassische Violine studiert und nachts in den Clubs den Jazz umarmt, überträgt mit Vorliebe und großem Einfallsreichtum Klassiker und Standards aus Pop und Jazz in ungewöhnliche Arrangements. Instrumentals wechseln sich ab mit teilweise mehrstimmig intonierten Songs und Gypsy-Swing verbindet sich mit Fingerstyle-Finessen, und Singer-Songwriter-Stücke mit Jazz mit der Vorsilbe „Hot“.

■ **Bielefeld, Verve, 21.00 h**



Dr. Ring Ding & Ska-Vaganza

2002 lösten sich **Dr. Ring Ding** und The Senior Allstars auf. Zehn Jahre später hat der gute Doktor mit seiner neuen Band **Ska-Vaganza** und Gästen wie Mathias Demmer (The Busters), Genis Bou (Gramophone Allstars), Doreen Shaffer (The Skatalites), Stephanie K, Bruno Calvo, Alfrid



M. Sicking und Marcus Passlick sowie der Freedom Street Band ein neues Album aufgenommen. „Piping Hot“, das heute im Mittelpunkt des Konzerts steht, könnte auch den Titel

„Back to the roots“ tragen, präsentiert das Album doch nicht weniger als „Traditional Ska at it's best“. Neben ganz wunderbaren eigenen Songs und Instrumentals enthält das Album auch einige feine Coverstücke, etwa eine Adaption eines katalanischen Volksliedes („El Cant Dels Ocells“), eine afro-karibische Ska-Version von „Die Gedanken sind frei“ sowie eine Rock Steady-Interpretation von Peter Gabriels „Don't Give Up“.

■ **Gütersloh, Die Weberei, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Easter Dance Party** mit Stronzo Gelantino & The Boo-Men, Braindead Dogs und The Trash Templars (Extra Blues Bar)

20.30 **Waldmeister – Finale** (Stereo, Waldbühne)

21.00 **HOTrio** Jazz/Swing (Verve, Klosterplatz)

■ MÜNSTER:

19.00 **Damnlam + Good Morning Fireater + Jenny and the Steady Go's + The Porters** (Sputnikhalle)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Dr. Ring Ding & Ska-Vaganza** (Die Weberei)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Kristin – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperOsterSams-tag – Easterdance Pt. 1** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks mit DJ Santa F (Kleine Halle) – Electronic Escalation mit DJ Gérard (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Smirnoff präsentiert: Stereo Freundeskreis Party** Halle: Disko Total mit Maik T. aka The Leach. Club: Stereo Freundeskreis Party mit DJ A-Min & Kenny Bopp (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Osterparty** (Die Weberei)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Saturday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Let Me See You Pop meets Instinct Raw** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Nils Heinrich... weiß Bescheid** Musikkabarett (Zweischlingen)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **The Who's Tommy** von Pete Townshend / Des McAnuff (Stadttheater)

MOVIE ROCKT

JEDEN 1. UND 3. FREITAG

ROCK, ELECTRO-POP, INDIE, GOTHIC, DARK WAVE, HART UND EIGENWILLIG BIS HIN ZUR MELANCHOLISCHEN SANFTHEIT.

BANDS WIE PLACEBO, BEBE LAKERN, DEPECHE MODE, AUSTRA, SYSTEM OF A DOWN, PEARL JAM, ...

ANJA

JEDEN 2. UND 4. FREITAG

HART, SCHNELL UND MANCHMAL SCHWEBMÜTIG

BANDS WIE MUSE, TOOL, SOUL, NINE INCH NAILS, ROB ZOMBIE, KILLING JOKE, DEFTONES UND VVV NATION.

CLAUDI

FREITAG CELEBRATE

KONZERT-VORAUSBLICK

- 1.4. **Lito Bringas** Bielefeld, Neue Schmiede
- 2.4. **And You Will Know Us By The Trail Of Dead + Ribozyme + The Coathangers** Bielefeld, Forum
- 3.4. **Dean Brown** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 5.4. **Brudna Swinia** Bielefeld, Forum
- 5.4. **Mitch Kashmar & Band** Bielefeld, Jazz-Club
- 6.4. **Arkells + Canterbury** Münster, Gleis 22
- 6.4. **Dirty Old Town** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 6.4. **Men of North Country** Bielefeld, Forum
- 6.4. **Markus Segsneider** Bielefeld, Neue Schmiede
- 7.4. **Smoke or Fire + Astpai** Bielefeld, Heimat+Hafen
- 9.4. **Fries-Nuss Quartett** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 10.4. **Blackmail + Zen Zebra** Bielefeld, Forum
- 10.4. **Lord Rochester** Münster, Gleis 22
- 11.4. **Basstronaut** Münster, Gleis 22
- 12.4. **Satoko Fujii New Trio, Junk Box, Nat Sat Duo** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 12.4. **Rémi Panossian Trio feat. Nicole Johäntgen & Frederik Köster** Bielefeld, Jazz-Club
- 12.4. **Salvation Amp + Moonrise + The Beautiful Dead** Bielefeld, FalkenDom
- 12.4. **Emergenza Festival** Bielefeld, Forum
- 12.4. **Caladh Nua** Bielefeld, Neue Schmiede
- 13.4. **Ruins-Alone & Toh-Kichi, Kaze, Hakidame Ni Tsuru** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 13.4. **Kapelle Petra** Bielefeld, Stereo
- 13.4. **Copilot** Bielefeld, JZ Stricker
- 14.4. **Satoko Fujii & Bi-Bop** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 16.4. **Hildegard Lernt Fliegen** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 16.4. **Urban Cone** Münster, Gleis 22
- 16.4. **Moneybrother + Franz Nikolay** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 17.4. **Impo & The Tents** Münster, Gleis 22
- 17.4. **Schelpmeier** Gütersloh, Die Weberei
- 18.4. **Mustasch + Eat The Gun** Bielefeld, Forum
- 18.4. **Touch Of Sound** Bielefeld, Verve
- 19.4. **The Snooks** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 19.4. **Brudna Swinia** Bielefeld, Movie
- 19.4. **Hot'n'Nasty** Bielefeld, Jazz-Club
- 19.4. **Joe Cocker + Johannes Oerding** Halle, Gerry Weber Stadion
- 19.4. **Manfred Mann's Earthband** Osnabrück, Hyde Park
- 20.4. **Sir Oliver Mally** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 20.4. **Laetitia Sadier & Band** Münster, Gleis 22
- 20.4. **Dr. Lippenkraft + Tomcat** Bielefeld, Jazz-Club
- 20.4. **Seltaebs** Bielefeld, Oetker-Halle
- 20.4. **Herman van Veen** Bielefeld, Stadthalle
- 21.4. **Jon Spencer Blues Explosion** Bielefeld, Forum
- 21.4. **Troy von Balthazar** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 21.4. **Gregorian** Münster, Halle Münsterland
- 23.4. **Leslie Clio** Münster, Gleis 22
- 24.4. **Pornobo** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 25.4. **Riverboat Gamblers** Münster, Gleis 22
- 25.4. **Max Prosa** Bielefeld, Forum
- 26.4. **Julia Hülsmann Trio + Tom Arthurs** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 26.4. **Four Roses** Bielefeld, Movie
- 26.4. **Ansgar Specht Band** Bielefeld, Jazz-Club
- 26.4. **Florian Weber Trio** Gütersloh, Theater
- 27.4. **Isbells** Münster, Gleis 22
- 27.4. **Annett Louisan** Herford, Museum Marta
- 28.4. **Nolimit** Rietberg, Cultura
- 30.4. **Tobias Schoessler** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 30.4. **Komm' Mit, Manns** Bielefeld, Zweischlingen
- 30.4. **Bizzy Lizzy** Bielefeld, Neue Schmiede
- 30.4. **AC4** Münster, Gleis 22
- 30.4. **Borko** Osnabrück, Kleine Freiheit
- 1.5. **Nikki Corvette** Münster, Gleis 22
- 1.5. **Mezzoforte + Nils Landgren Funk Unit** Herford, Museum Marta
- 2.5. **Milky Chance** Münster, Gleis 22
- 3.5. **Guitar Gangsters + Screama Ballerina** Bielefeld, Forum
- 3.5. **Monsters of Liedermaking** Münster, Sputnikhalle
- 3.5. **Till Brönner** Minden, Stadttheater
- 4.5. **Rotfront** Bielefeld, Forum
- 4.5. **Elliott Sharp, Melvin Gibbs & Lucas Niggli** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 4.5. **Wintersleep** Münster, Gleis 22
- 4.5. **Crystal Pasture** Gütersloh, Die Weberei
- 7.5. **Cult of Luna + The Ocean + Lo!** Bielefeld, Forum
- 10.5. **Isabelle Duthoit & Franz Hautzinger** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 10.5. **No Means No + Slim Cessna's Auto Club** Bielefeld, Forum
- 11.5. **La Minor** Münster, Gleis 22
- 12.5. **Wise Guys** Bielefeld, Stadthalle
- 13.5. **Astronautalis & Band** Münster, Gleis 22
- 14.5. **Frank Wingold** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 17.5. **I Like Trains + She Past Away + The Blue Angel Lounge + Featherlike** Bielefeld, Forum
- 22.5. **OMD + Vile Electrodes** Bielefeld, Ringlokschuppen

19.30 **Miles oder die Pendeluhr aus Montreux** von Henning Mankell (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **La fête** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

14.00-21.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn, Heeper Str.)

18.00 **Begegnung im Tanz** Offenes Angebot von M. L. Herberhold (Capella hospitalis)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **Tango Treff** (Druckerei)



„The Who's Tommy“ (Bielefeld, Stadttheater)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.00 **Jazz Exile** In Paris. Der amerikanische Tenorsaxofonist Don Byas

23.05 **FreiRaum** Trompetissimo. Angriff der Killertrompeten. Von Daisy Trump & the Flutter Tongues

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Hart an der Grenze. Mit Volker Pispers, René Steinberg und Maybepop

20.05 **Bücher** Literaturmagazin

Sonntag, 31.3.

Konzerte

■ DORTMUND:

21.00 **Reggaeville Easter Special** feat. Busy Signal & Hi Voltage Band, Anthony B & House Of Riddim, Raging Fyah + Aftershow Party mit Top Frankin Soundsystem (FZW)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

21.00 **aTRockX – The Dark Exit** mit den DJs Dietmar & Björn (Movie)

22.30 **OsterSonntag – Depeche Mode Party meets Easterdance Pt. 2** Depeche Mode Party mit den DJs Grey + Nightdash (Große Halle) – Frühlingsgefühle meets Star Tracks mit DJ Kiwi (Kleine Halle) – Monsters of Rock (from the 90s till Now) mit den DJs Fuffi + Nick (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Dance Music Festival** Halle: Electronic Dance Festival pres. Dynamic Showcase feat. Adriatique/Karmon/NTFO. Support: Laurin Schaffhausen, Paul Anduschus & Jakov Gree-nyer. Club: vinyl/love – Strictly House Music feat. Florian Max Hodam, Dennis Kahnn & Homework (Stereo)

23.00 **Osterparty** mit dem Forum-Allstar-DJ-Team (Forum)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Zappelfete** mit David Gonzales (Die Weberei)

■ PADERBORN:

23.00 **Soulkitchen meets DJ Ron** (Residenz)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Miles oder die Pendeluhr aus Montreux** von Henning Mankell (TAM)

19.30 **Eugen Onegin** Oper von Pjotr I. Tschaikowski (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **La fête** Varietéshow (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei, Wintergarten)

Kunst

■ HIDDENHAUSEN:

14.00-17.00 **Afrikanische Holzkunst** Sonderausstellung (Holzhandwerksmuseum, Maschstr. 16)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Der dicke fette Pfannkuchen** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 3 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.30 **Vom Lustgarten zum Industriedenkmal: die Ravensberger Spinnerei** Museums- und Parkführung (Historisches Museum)

14.00-21.00 **Frühjahrs- & Osterkirmes** (Radrennbahn, Heeper Str.)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Glanz und Abkehr. Von Heinrich Kamps. Gelesen von Daniel Wiemer

22.00 **Fiehe** Freestyle-sendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Gaudeamus igitur – Jubel und Trübel aller Orten. Freudenfeste unterschiedlichster Provenienz, besucht von Matthias Ehlers

20.05 **Streng öffentlich!** Die WDR-Vorleser. Mit Wiglaf Droste, Mischa Sarim-Verolett, Jörg Maurer, Thomas Baumann und Horst Evers

AUSSTELLUNGEN

BAD PYRMONT

VERKEHRTE WELT. DER GROSSE TRAUM VOM KLEINEN GLÜCK Fotografien und Modellbauten von Frank Kunert, seit 6.3. **Museum im Schloss** Schlossstr. 13

BIELEFELD

„**SCHAMANISCHE LICHTBILDER**“ Fotografien von Christine Pollok 30.1.-23.6. **Altes Rathaus** Niederwall 25

K(A)LEIDOSKOPE Fotografie von Claudia Oberste-Hedtbleck und Mode von Suncana Dulic 15.2.-20.4. **atelier D** Rohrteichstr. 30

LANDEBEN – FOTOGRAFIEEN AUS DER DDR Von Jürgen Grätz 3.2.-1.4. **Bauernhaus-Museum** Dornberger Str. 82

„**FELDSPANNUNGEN**“ 6 Künstlerinnen des BBK OWL 8-27.3. **BBK-Atelier** Ravensberger Spinnerei, Ravensberger Park 1

MATHEU KLEYEBE ABONNENC „Kannibalen“ **MARYAM JAFRI** „Backdrop“ 9.2.-28.4. **SUBJEKTIVE PROJEKTIONEN** Bertille Bak 9.2.-28.4. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

AKROBATINNEN DES LEBENS Malerei, Grafik, Bildhauerei von Künstlerinnen aus OWL 13.1.-21.5. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

MIT SCHÜRZE UND GESANGBUCH 125 Jahre Ostafrika-Mission 29.10.12-25.4.13 **Historische Sammlung Bethel** Kantensiek 9

ANZIEHEND – DIE SUCHE NACH DEM AUSSERGEWÖHNLICHEN Fotoprojekt von Studierenden der FHM 30.1.-12.4. **Kommunale Galerie** Kavalleriestr. 17

ALTE MEISTER – UND WIE MAN SIE ÜBERWINDET Zeichnungen und Ölbilder der Künstlerin Schanna 1.3.-27.4. **Künstlerhaus Lydda** Maraweg 15

SCHÖNHEIT UND GEHEIMNIS Der deutsche Symbolismus 24.3.-7.7. **Kunsthalle A.** Ladebeck Str. 5

MASKENAUSSTELLUNG zum Wirken von Else Natalie Warns 6.3.-4.4. **Landeskirchliches Archiv** BiBethel, Bethelplatz 2

„**ICH x MICH + DICH**“ Selbstporträts und andere Gesichter, bis 25.3. **Musik- und Kunstschule** Am Sparrenberg 2c

VOM WUNDERMITTEL ZUM MAUERBLÜMCHEN – DAS MAI-GLÖCKCHEN 3.3.-19.5. **namu** Kreuzstr. 20

RICHARDA BUCHHOLZ 8.3.-9.4. **Produzenten Galerie** Rohrteichstr. 36

REISEBILDER Gruppenausstellung 15.3.-27.4. **Raumstation** Mittelstr. 9

AURORA CANERO Skulptur 9.2.-28.4. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

„**TATMOTIV: EHRE**“ Wanderausstellung zu Gewalt an Frauen und Mädchen im Namen der Ehre 22.3.-5.4. **Universität** Universitätsstr. 25

FRAUEN, DIE FORSCHEN Porträts und Fotografien, bis 4.4. „**FAIR A GENDER?**“ Wanderausstellung der Universität Bremen zur „Genderfrage“, bis 26.4. **Universitätsbibliothek** Ebene C1, Universitätsstr. 25

KUNST AM ZIF: „ENTLEHNUNGEN UND ZEICHEN“ Anke Schulte-Steinberg bis 22.3. **ZIF** Wellenberg 1

BILLERBECK

JIM RAKETE Stand der Dinge – 100 Fotografien 24.3.-9.6. **Kolvenburg**

DETMOLD

DIE FALKENBURG verlängert bis Ende 2013 **LICHT AN!** Lampen machen Geschichte 17.11.12-7.4.13 **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

GÜTERSLOH

HEINER GEISBE Malerei 17.3.-28.4. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

HANNOVER

FOOD DESIGN 14.3.-4.8. **museum august kestner** Trammplatz 3

MERET OPPENHEIM „Über den Bäumen“ 20.2.-5.5. **NIKI DE SAINT PHALLE** Méchant Méchant (Böse Böse) und die verlorenen Spiele 3.3.-4.8. **POSTCARDS FROM EUROPE** Eva Leitolf 13.3.-4.8. **Sprenkel Museum** Kurt Schwitters Platz

GRÜFFELO & CO. Kinderbuchillustrationen von Axel Scheffler 13.1.-21.4. **NICK KNATTERTON UND ANDERE ABENTEUER** Manfred Schmidt zum. 100. Geburtstag 13.1.-21.4. **Wilhelm Busch Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

HERFORD

PRIVATIM Arbeiten aus der Sammlung Crummenerl 16.2.-12.5. **Herforder Kunstverein im Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

GEHRY-GALERIEN: FARBE BEKENNEN Was Kunst macht 2.2.-5.5. **EVA & ADELE** „Obsidian“ 10.3.-26.5. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

HOLZWICKEDE

IM GARTEN DER KUNST Der Expressionist Hans Thuar 10.3.-6.6. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

LAGE

„**DEM INGENIEUR IST NICHTS ZU SCHWÖR**“ Modelle von Entwürfen made in Entenhausen 21.10.12-26.5.13 **LWL-Industrie-**



Lovis Corinth (1859 – 1925) Szene II, 1900, Öl/Lw., 127 x 147 cm, Museum der bildenden Künste Leipzig / Ursula Gertenberger

Nach Dan Flavin, der auch in seiner Materialität (Leuchtstoffröhren, zerdrückte Dosen) die Moderne repräsentiert, zeigt die Kunsthalle Bielefeld ab dem 24. März eine „andere Moderne“, die ihren Beginn in den 1870er Jahren hat: den deutschen Symbolismus. Ungefähr gleichzeitig mit dem Impressionismus aufkommend, ist der Symbolismus weniger erforscht und präsent, dabei verweist er in seinen Werken auf die spannenden, umwälzenden Veränderungen seiner Zeit. Zwischen Natursehnsucht und Fortschrittsglauben, zwischen Tradition und Moderne tritt er fast gesamteuropäisch auf und hat – in Deutschland – seine Wurzeln in der Romantik. Mit über hundertfünfzig Werken aus über vierzig Sammlungen sowie aus bisher noch nie gezeigtem Privatbesitz zeigt die Kunsthalle eine Richtung der Moderne, die mit ihren Bildwelten, deren Stoffe von den Künstlern oft aus Mythen und Märchen entnommen worden sind, und einer paradiesischen Vorstellung von der Einheit von Mensch und Natur expressionistische Auffassungen vorwegnimmt. Thematisch reagiert der deutsche Symbolismus auf den Materialismus der Gründerzeit, auf die neuen, verstörenden Erkenntnisse aus Wissenschaft und Psychoanalyse und die rasante Entwicklung in der Technik und der Industrie. Die Künstler der Zeit stürzen sich in eine neue Spiritualität, die in ihren Bildern einen düsteren Ausdruck findet. Hierbei mischen sie Elemente der Tradition – bedienen sich zum größten Teil akademisch-realistischer Malerei – mit modernen Auffassungen, wenn sie schon früh die bürgerlichen Konventionen in Frage stellen, sie suchen und finden in Mythen die Stoffe und Grundlagen, um Sexualität, die Rolle der Frau und das Verhältnis der Geschlechter zueinander zu thematisieren. Unter den ausgestellten Künstlern finden sich Franz von Stuck, Max Klinger, Ludwig von Hofmann und Lovis Corinth. („Schönheit und Geheimnis – Der deutsche Symbolismus“ ab dem 24. März bis zum 7. Juli in der Kunsthalle Bielefeld)

museum Ziegeleimuseum Sprikerheide 77

MÜNSTER

DAS ZWEITE VATIKANISCHE KONZEL Fotografien von Lothar Wolleh 12.3.-5.5. **Akademie Franz Hitze** Haus Kardinal von Galen Ring 50

TATTOOED YOUTH: WIEDERHOLUNG Installation von Jana Lucia Brüngenolte 1.3.-7.4. **Cuba-Foyer** Achtermannstr. 12

MARZ_E POR GOHAR Bahar Taheri (Iran) 9.3.-7.4. **F.A.K.** Fresnostr. 8

KRISTIAN VON HORNSLETH ab 16.3. **FB69 Galerie** Kolja Steirötter Hüfferstr. 18

RAUM UND WEITE Maike Grünfeld, bis Dezember 2013 **Gesundheitshaus** Gasselstiege 13 und **Galerie Kunststall** Gimbe Grevener Str. 1

UNTERWEGS Bilder & Assemblagen von Florenz Busch 9.3.-10.4. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

„**S21 – DA REBELLIIERT DER SCHWABE** Fotografien von Patrick G. Stößer, seit 10.3. **Kulturverein Frauenstraße** 24

BILDER AUS DER SAMMLUNG 24.2.-26.5. **Kunsthäuser** Kannen Alexianerweg 9

DIE PICASSOS AUS ARLES Tagebuch eines Malers **GEORGES BRAQUE** Von Göttern, Helden und Vogelzeichen 26.1.-28.4. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

TRI GRADA – 3 STÄDTE Drei serbische Künstler sehen Belgrad 24.2.-5.4. **KunstSalon** Alter Fischmarkt 16

ANPASSUNG ÜBERLEBEN WIDERSTAND Künstler im Nationalsozialismus 20.11.12.-1.4.13 **EIN WUNDERHERRLICHES WERK** Der Paulus-Dom in Fotografien von 1956 1.2.-19.4. **DAS LWL-LANDESMUSEUM ZU GAST** 22.1.-20.5. **DICHTERORTE** Zeichnungen von Rolf Escher 16.3.-16.6. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

KLANGKÖRPER Installation von Patricia Ratzel 6.3.-26.5. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

OELDE

WORT UND BILD Grafik und Buchkunst von H.D. Gölzenleuchter 15.3.-20.5. **Museum für Westfälische Literatur** Kulturgut Haus Nottbeck, Landrat Predeick Allee 1

OSNABRÜCK

DIE VERDAMMTEN Lithografien von Otto Herrmann 31.1.-21.4.

Erich Maria Remarque Friedenszentrum Markt 8

„**MELANCHOLIE**“ Dimitris Tzamouranis 6.1.-7.4.13 **Kunsthalle Dominikanerkirche** Hase-mauer 1

PADERBORN

HA SCHULT Die Zeit und der Müll. Trash-Kunst und Konsumkritik 22.2.-12.5. **Diözesanmuseum** Markt 17

KURIOSA Kulturgeschichtliche Sammlung 27.1.-21.4. **Städtische Galerie** Am Abdinghof 11

VON LUCAS CRANACH BIS WILHELM TRÜBNER Anhaltische Gemädegalerie Dessau 19.1.-21.4. **Städtische Galerie Reithalle** Im Schlosspark 12

SELM

FELIX NUSSBAUM UND SEINE ZEIT 20.10.12-7.4.13 **Schloss Cappenberg** Schlossberg 1

TELGTE

BAUMPERSÖNLICHKEITEN AN DER BEVER Fotografien von Martin Franz 17.2.-15.3. **Rathausfoyer** Baßfeld 4-6

WARENDORF

RANDZEICHEN Ute Hindahl 10.3.-28.4. **Stadtmuseum im Historischen Rathaus** Markt 1

Die PrepaidCard
Generation2Go



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Weltweit bargeldlos mit MasterCard bezahlen
und volle Ausgabenkontrolle haben.
Das alles gibt es bei der Bielefelder Volksbank!

www.bielefelder-vb.de

 **Bielefelder Volksbank eG**
modern • kompetent • sympathisch

Damit ein Unfall nicht die Urlaubskasse sprengt

Gesetzliche Krankenversicherung reicht oft nicht aus. Egal ob Badeurlaub in der Türkei, mit dem Rucksack quer durch Thailand oder eine Autorundfahrt durch die Vereinigten Staaten – wenn es um die Urlaubsplanung geht, sind kaum Grenzen gesetzt. Bei all der Vorfreude auf die schönsten Wochen des Jahres denkt kaum einer an Krankheiten, Unfälle oder gar einen Aufenthalt im Krankenhaus. Aber eine akute Erkrankung oder ein Unfall kann jeden treffen, egal ob daheim oder unterwegs. Daher rät die Bielefelder Volksbank: Eine Auslandsreise-Krankenversicherung gehört unbedingt ins Urlaubsgepäck.

Selbst innerhalb der EU und in Ländern, mit denen Deutschland ein Sozialversicherungsabkommen geschlossen hat, gibt es für gesetzlich Versicherte nur einen begrenzten Schutz. Im Krankheitsfall ist der Tourist nicht auf deutschem, sondern auf einheimischem Niveau abgesichert – was zu erheblichen Zuzahlungen führen kann. Und oft haben sich gerade in Tourismus-Zentren Ärzte niedergelassen, die keine Kassenpatienten behandeln. Außerdem bezahlen die gesetzlichen Kassen generell keine Kranken-Rücktransporte. Eine Auslandsreise-Krankenversicherung dagegen sichert medizinisch notwendige Leistungen wie zum Beispiel Rücktransport, Operationen, Krankenhausaufenthalte, Arztbesuche oder Medikamente ab, egal, ob wegen eines Unfalls oder einer akuten Erkrankung. Sie zahlt auch für schmerzstillende Zahnbehandlungen, einfache Füllungen oder Reparaturen von Zahnersatz.

Aber auch privat Krankenversicherte sollten ihren Versicherungsschutz überprüfen. Der Kranken-Rücktransport ist beispielsweise bei manchen Anbietern gar nicht enthalten oder nur bis zu einer gewissen Höhe.

Eine Auslandsreise-Krankenversicherung ist sehr günstig zu haben. Beim Verbundpartner der Volksbank, der R+V Versicherung, kostet die Jahrespolice 11,50 Euro für Singles, 26 Euro für Familien. Reisende über 64 Jahre zahlen 45 Euro. Der Urlauber ist während des ganzen Kalenderjahres auf allen Reisen für jeweils die ersten 45 Tage abgesichert, egal, wie oft und wohin verreist wird. Dauert die Reise länger als 45 Tage, kann der Versicherungsschutz vor Reisebeginn gegen einen entsprechenden Zuschlag auf bis zu 730 Tage verlängert werden. Eine Auslandsreise-Krankenversicherung kann in allen Filialen der Bielefelder Volksbank schnell und unkompliziert abgeschlossen werden. Damit Sie unbeschwert in den Urlaub fahren können.

Bielefelder Volksbank eG, Volksbank eG, www.bielefelder-vb.de

Ferchau macht fit fürs Qualifying

Die Bielefelder Niederlassung unterstützt das OWL Racing-Team der Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Die Ferchau Engineering GmbH, Deutschlands Marktführer im Bereich Engineering-Dienstleistungen, ist ab sofort Mitsponsor des Formula Student Projekts der Hochschule Ostwestfalen-Lippe. Die 30 Studenten erhalten



von der Niederlassung Bielefeld eine Förderung in Höhe von 2.000 Euro sowie fachliche Unterstützung in Form von Workshops. Jens Husemann, Niederlassungsleiter in Bielefeld: „Als Engineering-Dienstleister ist Ferchau ständig auf der Suche nach jungen Ingenieuren. Die Nachwuchsförderung ist daher für uns von zentraler Bedeutung. Das Formula Student Projekt bietet den Studenten die Möglichkeit, theoretische Kenntnisse aus dem Studium in die Praxis umzusetzen. Wir freuen uns, das OWL Racing-Team dabei finanziell und fachlich unterstützen zu können.“ Die Studenten haben sich mit ihrem Boliden „OWL 1.2“ bereits für die diesjährigen Formula Student Veranstaltungen in Tschechien und Österreich qualifiziert. Im August werden die angehenden Ingenieure ihr Know-how den Experten-Jurys in Hradec Králove und Spielberg vorführen.



Weitere Informationen: www.ferchau.de

 **amara**
SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE UND HEILPRAXIS GMBH

 **Ringelblume**
Columula officinalis

HeilpraktikerIn Ausbildung
Einstieg jederzeit möglich

HeilpraktikerIn für Psychotherapie / HeilpraktikerIn für Physiotherapie
Einstieg jederzeit möglich, auch als Kompaktkurs am Wochenende

Zusätzlicher Ausbildungsort Paderborn

Weitere Interessante naturheilkundliche Fachausbildungen
finden Sie auf www.amara.de

Wir akzeptieren Bildungschecks / Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich!

 amara Schulen für Naturheilkunde und Heilpraxis GmbH
Bahnhofstraße 48, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 67379 E-Mail: bielefeld@amara.de
www.amara.de

Berufe mit Perspektiven

Ev. Johanneswerk bietet jungen Menschen vielfältige Chancen

Vor dem Eintritt ins Berufsleben sind für junge Leute viele Fragen zu klären. Das Ev. Johanneswerk hilft dabei, sich Einblick in ein soziales Berufsfeld zu verschaffen. Darüber hinaus bietet der diakonische Träger vielfältige Möglichkeiten des Berufseinstiegs und der Karriereplanung.

Beispielsweise mit einer Ausbildung zur „Staatlich anerkannten Fachkraft in der Altenpflege“. Die dreijährige Ausbildung am Fachseminar für Altenpflege verbindet Theorie und Praxis auf hohem Niveau, ist abwechslungsreich und zukunftssicher. Mit dem Abschluss „Kaufleute im Gesundheitswesen“ bietet sich Absolventen ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten.



Und das Programm „Karriere im Werk“ entwickelt individuelle Wege, verknüpft mit einer Übernahmegarantie für erfolgreiche Auszubildende.

Eine Hilfe beim Berufseinstieg kann das „Johanneswerk-Jahr“ sein: Im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahrs oder des Bundesfreiwilligendienstes erleben junge Leute in einer der mehr als 70 Einrichtungen den Alltag hautnah.

Weitere Infos unter www.johanneswerk.de

In der KiTa Eltern gut beraten

Ein Angebot für KiTa-MitarbeiterInnen

Zwei Lebenswirklichkeiten fügen sich in der Kita zusammen, das heisst aber auch, verschiedene Rollenverständnisse, Rituale, Wertvorstellungen und pädagogische Ansichten. Kein Wunder, dass es Gesprächsbedarf gibt. Eltern möchten wissen, wie ihr Kind sich macht, MitarbeiterInnen der Kita spüren den Impuls, Beobachtungen – positive als auch irritierende – zurück zu melden. Wie können Sie sich als MitarbeiterIn auch bei zunehmendem Druck in ihrer Arbeitsrealität gut vorbereiten, den Faden für das Gespräch in der Hand halten und auch bei aufflammenden Konflikten in gutem Zustand bleiben? Leitung: Bärbel Röpke-Stieghorst, Lehr-Trainerin und -Coach, Unternehmensbegleiterin.

Unser Weiterbildungsprogramm schicken wir Ihnen gerne kostenlos zu. Programm und nähere Informationen: 0521-451811 oder www.einschlingen.de, sobi@einschlingen.de.

Breema®-Körperarbeit (Bildungsurlaub)

8. bis 12.4., Einschlingen, Angela Döring u.a. 465,- €

HeilpraktikerInnen – Prüfungsvorbereitung

20.4.13 – 5.4.14, 10:00 – 17:00 h, WeltHaus, Barbara Daniel, Alke Bauer 1.450,- €

In der Kita Eltern gut beraten

25.4., 9:00 h – 26.4., 16:00 h, Einschlingen, Bärbel Röpke-Stieghorst 148,- €

Trompetenworkshop

10.-12.5., Einschlingen, Peter Overbeck 250,- €

Saxofon- und Klarinettenworkshop

10.-12.5., Einschlingen, Dirk Zygar 250,- €

Landart

Samstag 11.5., 9:30 – 17:00 Uhr, Einschlingen, Christian Pösse 78,- €

Einschlingen
die bildungsstätte

Schlingenstraße 65 • 33649 Bielefeld
fon 0521. 451811 • fax 0521. 459042
sobi@einschlingen.de • www.einschlingen.de

Evangelisches
Johanneswerk

a wie AUSBILDUNG
in einem großen diakonischen Unternehmen!

Qualitativ hochwertige Ausbildung

Altenpfleger/in,
Kaufmann/-frau im
Gesundheitswesen,
Heilerziehungspfleger/in,
Hauswirtschaftler/in

Mit Herz dabei sein

abwechslungsreiche
Aufgaben,
viele Freiräume,
sinnstiftende Tätigkeit

Spuren hinterlassen

spannende Perspektiven,
vielfältige Karrierepfade



Senden Sie uns Ihre Bewerbung!
personal@johanneswerk.de

www.johanneswerk.de »Jobs & Karriere«

effect[®] HIGH QUALITY
ENERGY DRINK
presents

05/04

DJ SET

MARSHALL
RAVESTAR

AKA. JAN DELAY

STEREO

HALLE: MARSHALL RAVESTAR
AKA JAN DELAY

Support DJ Robert

CLUB: GOLDEN ERA (THE
GOLDPHINGAZ)

Adult Hip Hop & Rare Grooves

facebook.com/stereo.bielefeld

((stereo